Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

25. Jahrgang | Donnerstag, 19. November 2020 | Kalenderwoche **47**

VON POLL IMMOBILIEN®
IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel



Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Professor Dr. Roland Kaehlbrandt von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt und Kultur-Fachbereichsleiterin Dr. Bettina Gentzcke (v. l.) stellen das neue Projekt „Stadt-Historiker" vor. Für die Werner-Reimers-Stiftung informiert Dr. Albrecht Graf von Kalnein (r.) über den mit 500 Euro dotierten neuen Preis für Lokalhistoriker.

Den Schatz der Alltagsgeschichte heben

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „In einer Welt globaler und digitaler Herausforderungen ist es wichtig, seine historischen Wurzeln zu kennen – Heimat bekommt jetzt mehr Bedeutung": Für Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist dies die Motivation für das neue Projekt „Stadt-Historiker – Bürgerinnen und Bürger, die Geschichte schreiben".

Mit diesem Projekt, das jetzt startet, möchte die Stadt jeden Menschen, der Interesse für seine Heimatstadt, für Geschichte und Geschichten hat, ermuntern, in den kommenden Monaten zu forschen. Ob es das Interesse für ein Haus in der eigenen Straße und seine Bewohner über die Jahrhunderte ist, ein Denkmal im Stadtgebiet, ein historisches Ereignis in Bad Homburg oder die Darstellung einer bisher eher unbekannten Initiative oder Gruppe innerhalb der Bürgerschaft – der Forscher-Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Die Umsetzung kann in Form von Texten, Filmen, Vorträgen oder anderen Formaten erfolgen.

Die Laien-Historiker werden dabei von Fachleuten begleitet, angeleitet und finanziell unterstützt. Wer sich für das Projekt bewerben will, kann dies mit Hilfe des Bewerbungs-Flyers „Stadt-Historiker" tun. Unterstützt wird das Projekt von der Bildungs-Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt und der Werner-Reimers-Stiftung. Bewerbungsschluss ist am 30. Januar 2021.

Das Projekt will Menschen aller Alters- und Berufsgruppen dazu bewegen und befähigen, ein begrenztes stadthistorisches Thema ihrer Wahl zu erforschen und öffentlichkeitswirksam aufzubereiten. „Oft haben Bürger, ausgehend von ihren biografischen Zugängen, einen eigenen Blick auf die Stadtgeschichte. Diesen Schatz der Alltagsgeschichte, der historischen Themen möchten wir für die breite Stadtgesellschaft heben", sagte OB Hetjes bei der Vorstellung des Projekts in der Villa Wertheimber. Ausdrücklich wies der Oberbürgermeister darauf hin, dass damit das Engagement der traditionsreichen Bad Homburger Heimat- und Geschichtsvereine nicht geschmälert, sondern ergänzt und unterstützt werden solle. „Unsere Geschichtsvereine mit ihren vielen Ehrenamtlichen sind uns lieb und teuer." Die Vorsitzenden der Vereine waren bereits zu gemeinsamen Beratungen über das Projekt mit dem Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt zusammengekommen. Selbstverständlich seien auch alle Mitglieder der Geschichtsvereine aufgefordert, sich mit eigenen Themen zu bewerben. Ausgeschlossen sind lediglich Personen, die hauptberuflich als Historiker tätig sind.

Die Idee für die „Stadt-Historiker" stammt von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Frankfurt, die seit 2007 Frankfurter Bürger auffordert und unterstützt, die Geschichte ihres Stadtteils zu erforschen. Professor Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorsitzender der Frankfurter Stiftung, übergab in der Villa Wertheimber den Staffelstab symbolisch an Dr. Bettina Gentzcke, Fachbereichsleiterin Kultur und Bildung der Stadt: „Wir freuen uns, dass unsere Idee in Bad Homburg aufgegriffen wird. Es gibt so viele Menschen, die Quellen für Geschichten und Geschichte in ihrer Nachbarschaft finden, die sonst unzugänglich sind", sagte Kaehlbrandt. „Dabei geht es um die Anerkennung derer, die vor uns gelebt haben." Das wissenschaftlich evaluierte Projekt zur Erforschung der Stadthistorie ist bereits als herausragendes Projekt der Erwachsenenbildung ausgezeichnet worden. „Aber es richtet sich wirklich an alle Altersstufen, auch an Schüler." In Frankfurt sowie in weiteren Orten

(Fortsetzung auf Seite 3)

LOUISEN ARKADEN
Wir achten auf Sicherheit und sehnen uns nach Weihnachts-Momenten
mehr dazu auf Seite 13
Sie sind mit Abstand unsere besten Kunden!
DIE CITY IN DER CITY

Küchen mit Charakter TEAM7
Design trifft Natur
BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft STADTWERKE BAD HOMBURG

Bis 50% RABATT AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG*
20%* 30%* 40%* 50%*
*Rabatt auf den Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Fahrschule Hochtaunus drive up your life
Inh.: Markus Leinberger
KÖNIGSTEIN OBERURSEL BAD HOMBURG
Hauptsitz
Wiesbadener Straße 36a, 61440 Königstein
Tel. 06174 2577871 Mobil 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

FÜR ZWISCHENDURCH
Gültig 01.11. bis 30.11.2020. Pro Kunde nur 1 x einlösbar.
Ökoländer SALAMI SNACK
COUPON FÜR EINEN SALAMI SNACK
AUSSCHNEIDEN UND IM MARKT ABGEBEN!
Familienpreise! Folgen Sie dem Sparfuchs! Jetzt 1.000 Artikel dauerhaft reduziert.
terra verde bio Das beste BIO
Terra Verde Biomarkt Bad Homburg
Hessenring 97
Mo.- Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 18 Uhr
terraverde.bio
eigener P

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN Mauk GARTENWELT
Freitag, den 20. und 27. 11. jeweils bis 21 Uhr geöffnet
Samstag, den 21. und 28.11. jeweils bis 20 Uhr geöffnet
Sonntag, den 22. und 29.11. jeweils von 12 – 18 Uhr* geöffnet
Weihnachtsstern
Euphorbia pulcherrima, rot oder weiß blühend, 5–7 Brakteen, ⌀ 12 cm, Stück 4.99 3.99
aus eigener Anzucht
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr • Fr.: 9 - 21 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr • So.: 12 - 18 Uhr* www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg und Friedrichsdorf

Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen

Bad Homburg (hw). Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzt Bad Homburg in diesem Jahr zum zweiten Mal ein weithin sichtbares Zeichen. Unter dem Motto „Orange your City“ erleuchten am Mittwoch, 25. November, von 17 Uhr an zahlreiche Gebäude in der Signalfarbe Orange – darunter das Kurhaus, das Schloss, die Stadtbibliothek, die Erlöserkirche und St. Marien in der Dorotheenstraße sowie St. Johannes in Kirdorf. Hinter der gemeinsamen Aktion stehen die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt, das Awo-Frauenhaus und die Beratungsstelle sowie der Zonta Club Bad Homburg. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernommen. Die geplante Mahnwache auf dem Kurhausvorplatz kann wegen der geltenden Corona-Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden.

Weihnachtsbasar des Inner Wheel Clubs

Bad Homburg (hw). Unter strengen Corona-Schutzmaßnahmen findet am Samstag, 28. November, von 10 bis 16 Uhr in den Louisen Arkaden der Weihnachtsbasar des Inner Wheel Clubs Bad Homburg statt. Verkauft werden köstliche selbstgemachte Stollen, Weihnachtsgebäck, Weihnachtsdeko, selbstgenähte Schutzmasken und vieles mehr. Der Erlös wird für soziale Projekte gespendet werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

Bethel
Quellenhofweg 5 · 33617 Bielefeld

40 Jahre autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
MITSUBISHI MOTORS
Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Mollige Filmabende im „Hochsicherheitskino“

Bad Homburg (js). Das Kino soll leben, auch wenn es erneut kaltgestellt ist. Wenigstens draußen, wenigstens vom Auto aus soll es verzaubern und vielleicht in schönere Welten entführen, während außerhalb der Karosserie das Coronavirus weiter das Leben bestimmt und die Vorgaben für seine Gestaltung liefert. Wie in diesem Sommer 2020, als das Autokino auf dem Parkplatz des Technischen Rathauses in Ermangelung anderer Veranstaltungen zu einem der Höhepunkte des Kultur-Sommers erklärt wurde. Mit meist ausverkauften Veranstaltungen und zufriedenen Menschen, die fast wie im richtigen Kino mit Popcorn und Nachos Klassiker und Blockbuster schauen konnten. Der Kurdirektor und der Oberbürgermeister erinnern freudig gestimmt an den Höhepunkt des Sommers und schüren Vorfreude aufs „Winterkino“.

Über Filme wurde bei der Vorstellung der „Winter-Edition“ des Bad Homburger Autokinos am Rande auch ein bisschen geredet. Vornehmlich aber stand – das war vorauszusehen und der Zeit gemäß angebracht – das Drumherum im Vordergrund. Die Sicherheit der Besucher vor allem, das Hygienekonzept und zusätzlich zu den Sommer-Beigaben die Ankündigung kleiner Annehmlichkeiten, die das Kino auch in der kälteren Jahreszeit heimelig machen sollen. Kontaktloses Kino schon bei der Anfahrt, kein Foyer mit Popcornduft-Gewaber, keine Begegnungen von Menschen auf engem Raum in der Warteschlange. Tickets gibt es ausschließlich online im Vorverkauf unter www.kino-badhomburg.de, das Auto darf auf dem Kinogelände allenfalls für einen Toilettengang verlassen werden, auch dafür gibt es Regeln, nur zwei Personen dürfen sich im Umfeld der Dixi-Hütten aufhalten. Popcorn, Nachos, Kalt- und Heißgetränke müssen ebenfalls online geordert werden, ausgegeben werden sie bei der Einlasskontrolle, wo der QR-Code auf dem ausgedruckten Online-Tickets oder vom Smartphone eingescannt wird. Lieferservice von Speisen und Getränken anderer Unternehmen auf das Kinogelände ist nicht möglich.

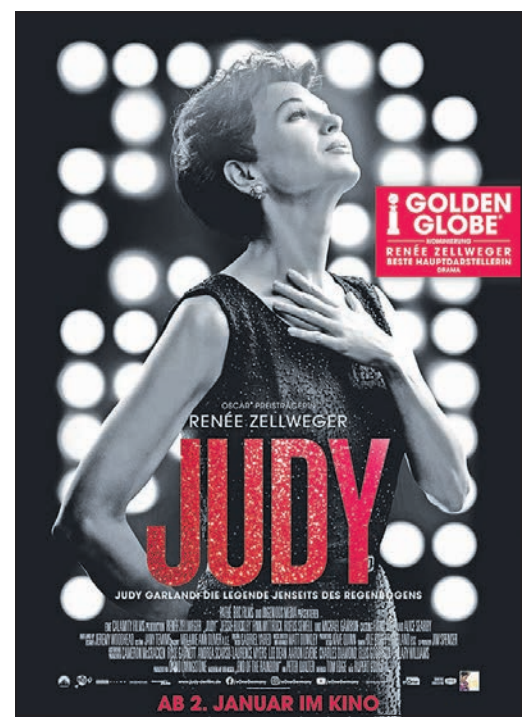
Mit Kinofachmann Stefan Burger, der ein Kino in Langen betreibt und auch für die Filmvorführungen im Kurtheater zuständig ist, haben Stadt und Kur einen Profi an Bord, er hat auch das Sommerkino zu aller Zufriedenheit organisiert. Und für den Winter angekündigt, das für jedes Auto ein kleiner Heizlüfter zur Verfügung steht, „damit es ein mollig warmes Kino-Vergnügen gibt“, so Burger. Einen Stromanschluss mit Kabel gibt es an jedem Stellplatz. Im Eintrittspreis von zehn Euro (plus Vorverkaufsgebühr) inbegriffen, ermäßigte Karten für Kinder kosten neun Euro. Pro Auto müssen zwei Tickets gekauft werden, maximal sind fünf Filmfreunde aus zwei Haushalten im Auto zugelassen. Wie einst im richtigen Kino gibt es Platzanweiser, sie lenken die kleinen Autos in die vorderen Reihen, große Autos mit Übersicht vom Hochsitz aus müssen hinten Platz beziehen. Macht aber nichts, bei 82 zur Verfügung stehenden Parkplätzen ist jeder nahe genug dran an der etwa 60 Quadratmeter großen Leinwand mit Blickrichtung Bahnhof.

Das Beste kommt im Winter-Autokino nicht wie einst bei Jack Nicholson zum Schluss, sondern gleich bei der Premiere, zumindest im Titel wird es angedeutet. Erste Vorstellung ist am 26. November, auf dem Programm steht die Komödie „Es ist zu deinem Besten“



mit unter anderen den Herren Heiner Lauterbach und Jürgen Vogel in den Hauptrollen. Schlag auf Schlag geht’s dann immer von Donnerstag bis Sonntag bis zum Ende der Weihnachtsferien am 10. Januar, vorgesehen sind insgesamt 41 Filmabende mit einem Programm, das, so wie es daherkommt, für jeden Geschmack etwas bietet. Vom Thriller bis zu Hape Kerkelings Kindheitserlebnissen, von Jim Knopf bis zum deutschen Oscar-Beitrag „Und morgen die ganze Welt“. Am Nikolausabend wird der Titel erst auf der Leinwand verraten, am Tag vor Heiligabend gastiert ein Chor, der live vor der Leinwand singt, die Besucher sind aufgefordert, jede Menge kleine Chöre in den Autos zu bilden.

! Die Vorstellungen im Winterkino auf dem Parkplatz des Technischen Rathauses (Zufahrt über die Basler Straße/Bahnhof Bad Homburg) beginnen donnerstags und freitags um 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag um 20 Uhr. Für Familien gibt es Zusatzvorstellungen am Wochenende jeweils um 17 Uhr. Tickets nur online unter www.kino-badhomburg.de, dort ist auch das komplette Programm einsehbar.



Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 19. November
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 20. November
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 21. November
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 22. November
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Montag, 23. November
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 24. November
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 25. November
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 26. November
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 27. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 28. November
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 29. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Den Schatz der …

(Fortsetzung von Seite 1)

wie Wiesbaden, Darmstadt oder im Ruhrgebiet beteiligten sich mittlerweile jedes Jahr auch zahlreiche Zugewanderte.
Die Bewerbung läuft wie folgt: Wer als Stadt-



Professor Dr. Roland Kaehlbrandt von der Polytechnischen Gesellschaft stellt den Flyer „Stadt-Historiker" vor. Foto: Bergner

Historiker aktiv werden will, sollte sich den Flyer besorgen und mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Kontakt aufnehmen. Er wird dann bei der Auswahl des eigenen Themas und dessen Eingrenzung beraten. Sodann muss bis 30. Januar 2021 eine ausführliche Bewerbung (siehe Flyer) eingereicht werden. Aus allen Bewerbern sucht eine sechsköpfige Jury schließlich bis zu fünf aus, die im Februar 2021 zu Stadt-Historikern ernannt werden und dann 14 Monate Zeit haben, um ihr Thema umzusetzen. Dabei werden sie in zwei Werkstatt-Treffen in grundlegenden Fragen der Stadtentwicklung sowie der methodischen Recherche geschult.
Projektkoordinatorin Ulrike Koberg steht für fachliche und praktische Fragen immer zur Verfügung. Eine Vernetzung der Gruppe der Forschenden wird angestrebt. Der Magistrat unterstützt die Arbeit jedes Stadt-Historikers mit je 800 Euro für Recherchen, Veröffentlichung und Präsentation. Außerdem wird die Jury eine der fünf Arbeiten aussuchen, die mit dem „Johann Georg Hamel-Preis" der Werner-Reimers-Stiftung in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet werden wird.
„Die Reimers-Stiftung möchte mit dem Sonderpreis besonders Projekte jüngerer Teilnehmer (ab Jahrgang 1994) fördern", sagte Dr. Albrecht Graf von Kalnein, Vorstand der Bad Homburger Stiftung. Auch über eine weitere „Silber-Medaille" denkt die Stiftung nach. Von Kalnein lobte das „Stadt-Historiker"-Projekt auch „als eine gute Möglichkeit für lokale Geschichtsvereine, sich durch Unterstützung der Forschungsvorhaben jüngerer Teilnehmer dadurch selbst zu verjüngen". Im April 2022 sollen die fertigen Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Flyer zur Bewerbung für das Projekt „Stadt-Historiker" liegen ab sofort im Stadtladen, in der Stadtbibliothek, im Lesesaal des Stadtarchivs, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie bei der Werner-Reimers-Stiftung aus.



Der Bad Homburger Geschäftsmann Yang Wang (l.) spendet der Stadt 1000 Liter Handdesinfektionsmittel – zur Freude von OB Alexander Hetjes. Foto: Stadt Bad Homburg

1000 Liter Desinfektionsmittel

Bad Homburg (hw). Es gibt zwei Alltags-Utensilien, die zurzeit so gut wie jeder Bad Homburger mit sich führt: Da ist zum einen die Mund-Nasen-Maske, aber auch Handdesinfektionsmittel finden sich in fast jeder Tasche. Jetzt hat der Bad Homburger Geschäftsmann Yang Wang der Stadt 1000 Liter Handdesinfektionsmittel gespendet. „Das ist wirklich eine sehr großzügige Geste", freut sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes.
„Wir leben seit 20 Jahren in Bad Homburg, wir fühlen uns hier sehr wohl und leben sehr gerne hier. Wir wollen einfach etwas zurückgeben", sagt Wang. Bereits im Frühjahr hatte seine Frau der Stadt eine beachtliche Menge an zertifizierten Mund-Nasen-Masken gespendet. Bei dem Handdesinfektionsmittel handelt es sich um ein in Deutschland hergestelltes Produkt, das im Wesentlichen aus Wasser und Salz besteht. Die Familie Wang mag nicht nur den damit verbundenen Effekt der Nachhaltigkeit, sondern auch den Duft des Mittels. „Unsere Töchter, die hier in Bad Homburg zur Schule gehen, haben sich immer beklagt, dass die anderen Mittel einen unangenehmen Geruch hätten. Zudem würden die Hände sehr schnell trocken und spröde", erzählt Wang mit einem Lächeln. Das sei bei dem gespendeten Produkt anders. Die 1000 Liter werden jetzt von der Bad Homburger Feuerwehr gesplittet: Eine Hälfte soll an den Schulen zum Einsatz kommen, die andere in die von der Wehr im Stadtgebiet aufgestellten Spendern gefüllt werden. Auch Feuerwehrchef Daniel Guischard freute sich über die Spende „dieses hoch effektiven Mittels".

Unbekannte treten Laternen um

Bad Homburg (hw). Auf einem privaten Fußweg zwischen dem Paul-Ehrlich-Weg und der Straße „Am Wingertsberg" wurden zwischen Samstagabend gegen 22 Uhr und Sonntag gegen 10.30 Uhr mehrere Laternen einer Klinik beschädigt. Unbekannte Täter hatten mindestens elf der angebrachten Laternen durch Umtreten unbrauchbar gemacht sowie zwei der Beleuchtungseinrichtungen entwendet. Außerdem rissen sie den Holzbalken einer Sitzbank in der Nähe heraus, so dass diese nicht mehr genutzt werden kann. Insgesamt verursachten die Randalierer laut Polizei einen Sachschaden von mindestens 5000 Euro.Hinweise zu der Sachbeschädigung nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Videoclip-Wettbewerb

Bad Homburg (hw). Vor allem für junge Menschen sind die Auswirkungen des „Lockdown light" der Corona-Epidemie nicht einfach umzusetzen und bedeuten einen erneuten Einschnitt in das gewohnte Leben.
Die Schulen sind zwar geöffnet, aber die Sportvereine haben ihre Angebote eingestellt, Kinos, Freizeiteinrichtungen und Restaurants sind ebenso wieder dicht. Und zu allem Überfluss können sich junge Menschen wieder nicht in Gruppen treffen.
Das Jugendbildungswerk bietet jungen Bad Homburgern im Alter zwischen 13 und 21 Jahren in einem zwei- bis dreiminütigen Smartphone-Videoclip die Möglichkeit, ihre Eindrücke und Erlebnisse während des „Lockdown light" zu präsentieren. Und so funktioniert es: Eine Text-, Bild- und Videoerlaubnis auf der Homepage des Jugendbildungswerks der Stadt herunterladen, ausfüllen und per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de oder per Postweg an das Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg, Rathausplatz 1, 61343 Bad Homburg senden. Einsendeschluss ist der 10. Dezember.
Die Videos werden dann von den Teilnehmern auf einer Cloud nach Wahl (Dropbox, W-Transfer, One Drive, i-Cloud) hochgeladen. Anschließend muss der Link per E-Mail an das Jugendbildungswerk@bad-homburg.de gesendet werden. Die drei ansprechendsten Videos werden von einer Jury bewertet und prämiert sowie anschließend auf einer Plattform veröffentlicht.
Es gibt Gutscheine der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg zu gewinnen.

Jazztrio spielt 2021

Bad Homburg (hw). Der Abend mit dem Jazztrio „Mario Rom's Interzone", der für 20. November um 20 Uhr im Speicher des Kulturbahnhofs geplant war, wird auf den 24. September 2021 verlegt. Kaum ein junges europäisches Jazztrio hat in den vergangenen Jahren für so viel Begeisterung gesorgt. Dem Trompetenspiel des Bandleaders Mario Rom kann man sich kaum entziehen. Mit Lukas Kranzelbinder am Kontrabass und Herbert Pirker am Schlagzeug erzeugt das Trio eine musikalische Intensität, die schon zum Montreal Jazz Festival führte. Mario Rom und Lukas Kranzelbinder begeisterten bereits 2019 mit „Shake Stew" im Speicher.

Geld für Sanierung

Bad Homburg (hw). Das Innenministerium hat einen entsprechenden Antrag des Tennisvereins Ober-Eschbach zur Sanierung der Abwasserrohre positiv bewilligt. Aus dem Förderprogramm „Weiterführung der Vereinsarbeit" erhält der Tennisverein eine Landeszuwendung in Höhe von 1100 Euro. Das teilt der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellinomit. „Viele Sportvereine sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen, gerade jetzt in Zeiten von Corona. Ich freue mich über diese erneute Zuwendung", so Bellino.

TÜV NORD
KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
Schaberweg 21 ■ 61348 Bad Homburg ■ T 06172 - 680 95 85
■ Auto-Reparaturen von A-Z ■ Sonnenschutzfolien/ Fahrzeugfolierung ■ PKW-Glas
■ Inspektionen ■ TÜV im Haus
■ Unfallinstandsetzung/Lackierungen ■ Reifenservice ■ Fahrzeugaufbereitung
JAHRESINSPEKTION AB 69,- €*
*zzgl. Material – *Aktion gültig bis 30. November 2020

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Unsere Filiale Bad Homburg feiert ihren 3. Geburtstag!
Feiern Sie mit und erhalten Sie
3% + 3%
GEBURTSTAGS-RABATT* MWST.-SENKUNG
Gültig bis 30.11.20, ausgenommen bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de 069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Adventstage ab 20.11.2020
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891
Familie Peselmann
1,5 m
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Hans Preißl vom Vorstand der Genossenschaft „Unser Oberhof“ ist zuversichtlich, dass die Bauarbeiten auf dem Oberhof Mitte 2021 abgeschlossen sein dürften. Foto: pit

Die ersten Mieter sind im Oberhof eingezogen

Bad Homburg (pit). Das Kreischen der Sägen und das Motorengeräusch schwerer Maschinen schallt über den Oberhof. Doch seit wenigen Wochen ist er nicht mehr „nur“ Baustelle. Die ersten Bewohner sind in den einzigen dort entstandenen Neubau eingezogen. Er ist an der Stelle errichtet worden, wo zuvor eine baufällige Scheune stand, und hier sind einige barrierefreien Wohnungen entstanden. Hans Preißl, Vorstandsmitglied der Genossenschaft „Unser Oberhof“, verrät: „Anfang November wurden die ersten fünf Wohnungen bezogen – nach zehn Jahren Vorbereitung und zwei Jahren Bauphase.“

Bei den Altbauten, die saniert werden, sei der Baufortschritt entsprechend der Planung gut, doch es habe im Verlauf dieses Jahres zwei traurige Ereignisse gegeben, die das Projekt zurückgeworfen haben. „Das war einerseits der Brand im Bauabschnitt zehn, der dazu führt, dass er erst drei bis vier Monate später fertiggestellt werden kann“, sagt Hans Preißl. Im Sommer ist, wie berichtet, der neu aufgebaute Dachstuhl eines Gebäudes an der Südseite des Baudenkmals durch Feuer vernichtet worden. Zwar konnte der Brand gut unter Kontrolle gebracht werden, doch auch Nebengebäude waren dem Löschwasser ausgesetzt, so dass das Mauerwerk nun erst noch austrocknen muss.

Und nicht nur menschlich tief erschüttert habe ihn wiederum der Tod des Genossenschafts-Vorsitzenden Georg Kopp. Mit ihm habe er persönlich einen sehr guten Freund und die Gemeinschaft einen Macher, einen lösungsorientierten Kollegen verloren, der viel zum Gelingen des Mehrgenerationenprojekts beigetragen hat, das über die Grenzen Bad Homburgs hinweg als Leuchtturmprojekt betrachtet wird. Das war der zweite Rückschlag, den es zu überwinden gab.

Dennoch schreiten die Bauarbeiten gut voran. Gerne gibt Hans Preißl einen Einblick in die entstandenen Räumlichkeiten, zählt auf, was oder wer an welcher Stelle einzieht. In den Bauabschnitt zwei werden im Erdgeschoss die Diakonie, im ersten Obergeschoss eine Arztpraxis und in der zweiten Etage die Volkshochschule zu finden sein. Die Bestimmung der Gebäude im Bauabschnitt vier bis acht, die im Januar bezogen werden können, steht auch schon fest: In dem einen werden künftig Jugendzentrum und Stadtteilbibliothek residieren, wobei der Aufzug in der Bücherei bei Bedarf auch von Besuchern des Juz genutzt werden kann.

Blick auf altes Mauerwerk

In den nächsten ebenerdigen Räumen folgt ein Friseursalon, und die Diakonie wird im offenen Torbogen einen Unverpacktladen mit regionalen Produkten eröffnen. Alle haben eines gemeinsam: Immer wieder wird im Putz ein Fenster freigelassen und damit ein Blick auf das ursprüngliche Mauerwerk freigegeben. In vielen Räumen – ob nun in den dreigeschossigen Reihenhäusern, den Maisonette-Wohnungen über zwei oder drei Etagen, den Läden oder der Bücherei – bleiben alte Balken sichtbar, so dass sie alle ausgesprochen individuell sind. Ein besonderer Hingucker sind die schönen alten Sandsteinsäulen, die in den Räumen zu finden sind, in die einmal ein Restaurant einziehen soll: „Doch angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie haben wir hierfür noch keinen Pächter gefunden.“

Gestalt nimmt auch der Hof selbst allmählich an. Gerade werden die Pflastersteine mit einem Radlader gefegt, und in der Mitte ist ein Geviert abgesteckt: „Hier kommt ein Kinderspielplatz hin.“ Außerdem werden Asphaltwege angelegt, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Und auch wenn noch nicht alle Wohnungen vermietet sind – zum Beispiel gibt es noch eine 90 Quadratmeter große Maisonettewohnung und das 150 Quadratmeter große Pächterhaus – steht die Altersstruktur der künftigen Bewohner des „Leuchtturmprojekts“ bereits fest. „Es ziehen Familien mit Kindern zwischen zwei und drei Jahren ein, und die älteste Bewohnerin ist 90 Jahre alt“, verrät Hans Preißl.

KFG informiert per Videokonferenz

Bad Homburg (hw). Der Schritt von der Grundschule auf eine weiterführende Schule will gut geplant sein. Daher ist es schon jetzt Zeit, an den Wechsel im kommenden Sommer zu denken. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) bietet dazu mehrere Veranstaltungen an. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage kann das reguläre Informationsprogramm nicht in der Schule stattfinden. Das KFG möchte den Eltern dennoch auch unter diesen Umständen Gelegenheiten bieten, die Schule kennenzulernen, und bietet diverse digitale Infoabende an.

Am Freitag, 27. November, gibt in der Zeit von 17 bis 20 Uhr im Rahmen von Videokonferenzen Informationen zu den Schwerpunkten der Schule („Runde Tische“). Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich über die bilinguale Klasse, die naturwissenschaftliche Klasse sowie die „Lateinklasse“ (Latein als erste Fremdsprache) zu informieren. Lehrkräfte werden eine informierende Präsentation zeigen und den jeweiligen Schwerpunkt erläutern. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltungen zu den einzelnen Schwerpunkten werden jeweils etwa 30 Minuten dauern. Die Anmeldung erfolgt jeweils pro Schwerpunkt. Eine Anmeldung für mehrere Schwerpunkte ist ebenfalls möglich.

Auch die Informationsabende der Schulleitung werden per Videositzung digital angeboten und finden an drei Abenden jeweils ab 19 Uhr statt: Dienstag, 1., Mittwoch, 2., und Freitag, 4. Dezember. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird die Schulleitung über die pädagogischen Ziele, die Anforderungen, den organisatorischen Aufbau, besondere Schwerpunkte wie zum Beispiel die bilinguale Klasse, das naturwissenschaftliche Profil und die pädagogische Mittagsbetreuung sowie die diversen Angebote in den Fachbereichen ausführlich informieren. Fragen der Eltern werden im Rahmen dieser Videositzung beantwortet.

Interessierte Eltern können sich auf der Homepage der Schule www.kaiserin-friedrich.de ab sofort sowohl für die Veranstaltung zu den Schwerpunkten als auch für einen der Infoabende anmelden. Auf der Homepage finden sich auch weitere Informationen zur Schule und zu den Einwahlmodalitäten für die diversen Veranstaltungen.

Fußweg erinnert an Edmund Heusinger von Waldegg

Bad Homburg (hw). Der Magistrat hat der Benennung des Fußwegs entlang des Dornbachs südlich des Bahnhofs in „Edmund-Heusinger-von-Waldegg-Weg“ zugestimmt. Damit wird eine Person geehrt, die eventuell nicht mehr allzu vielen Bad Homburgern ein Begriff ist, die aber dennoch Spuren in der Stadt hinterlassen hat.

Geboren wurde Edmund Heusinger von Waldegg 1817 in Langenschwalbach (verstorben 1886 in Hannover). Nach einer Buchhändlerlehre studierte er Physik und Mechanik in Göttingen und Leipzig. Nach verschiedenen Zwischenstationen landete er schließlich als Werkmeister bei der Taunusbahn zu Kastel in Mainz und leitete unter anderem den Streckenbau der Bahnlinie Frankfurt – Homburg. Zu dieser Zeit lebte Heusinger von Waldegg auch in Bad Homburg (1854-1862) und hinterließ dabei noch etliche weitere Spuren in der Stadt.

Allerdings verzögerte sich die Errichtung der Linie wegen vieler Probleme zwischen den verschiedenen Kleinstaaten, die die Bahnstrecke berührte, bis 1860. Doch Heusinger von Waldegg legte deswegen nicht die Hände in den Schoß, sondern nutzte die Zeit des Wartens, um eine Ziegelei am Gonzenheimer Kreisel (1856, 1866 wurde sie versteigert) und mehrere Häuser im neu entstehenden Kurviertel (zum Beispiel Kaiser-Friedrich-Promenade 20/22) sowie den Eckbau des damaligen Ritters Park Hotels oder das Wingertsbergschlösschen (1856-1862) zu errichten. Zudem stammen viele Erfindungen im Eisenbahnwesen von Heusinger von Waldegg wie zum Beispiel der Personenwagen mit seitlichem Gang, eine Kuppelungseinrichtung, die nach ihm benannte Lokomotivsteuerung sowie schmiedeeiserne Doppelscheibenräder. Berühmtheit erlangte Heusinger von Waldegg aber vor allem als einer der wichtigsten Autoren des Eisenbahnwesens im 19. Jahrhundert. Er war 1845 Mitbegründer und von 1863 bis zu seinem Lebensende Herausgeber der Zeitschrift „Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens in technischer Beziehung“. Seine Hauptwerke sind das „Handbuch der Ingenieurwissenschaften“ und das „Handbuch für specielle Eisenbahntechnik“ mit jeweils fünf Text- und Tafelbänden.

Seine Verdienste für die Stadt sollen jetzt durch die Benennung des neuen Wegs angemessen gewürdigt werden.



Edmund Heusinger von Waldegg lebte von 1854 bis 1862 in Bad Homburg. Foto: Stadt

Spitzenkandidaten sind Daniela Kraft und Alexander Unrath

Bad Homburg (hw). Die Grünen der Kurstadt haben ihre Liste für die Kommunalwahl am 14. März 2021 gewählt. Als Spitzenkandidaten wurden die bisherige Fraktionsvorsitzende Daniela Kraft und der Oberbürgermeisterkandidat der Grünen, Alexander Unrath, einstimmig gewählt. „Mit Daniela Kraft und Alexander Unrath haben wir zwei kluge Köpfe als Spitzenduo gewählt. Beide haben in der Vergangenheit bewiesen, dass sie mit Leidenschaft und Ehrgeiz Politik in Bad Homburg gestalten. Mit ihren Ideen und ihrem Engagement wollen beide Lösungen umsetzen, um die bevorstehenden Herausforderungen zu bewältigen. Dabei haben beide das Wohl der Stadt Bad Homburg stets im Auge. Daniela Kraft und Alexander Unrath sind eine gute Wahl für Bad Homburg“, freut sich Frauke Thiel für den Vorstand über die Wahl des Spitzenduos der Grünen.

Die Spitzenkandidaten Daniela Kraft und Alexander Unrath sehen die Partei für die bevorstehende Kommunalwahl am 14. März 2021 gut aufgestellt. Das Team sei vielfältig wie Bad Homburg. Es kandidieren elf Frauen und elf Männer, von 18 bis 72 Jahren und aus allen Ortsteilen. Acht Personen sind neu dabei. „Wir haben eine gesunde Mischung aus erfahrenen und neuen Köpfen. Alle sind motiviert und voller Tatendrang. Zusammen wollen wir die Zukunft gestalten“, freut sich das Spitzenduo. „Ich freue mich, dass Joshua Müller aus der Grünen Jugend und dem Jugendbeirat für die Stadtverordnetenversammlung kandidiert. Mit gerade einmal 18 Jahren wird er neue Impulse für Jugendpolitik in Bad Homburg setzen“, sagt Daniela Kraft. Alexander Unrath fügt hinzu: „Und mit Laura Burkart-Gorißen haben wir noch eine weitere Spitzenkandidatin auf unserer Liste. Sie kandidiert gleichzeitig auf Platz eins der Grünen-Liste für den Kreistag.“

„Vor uns liegt ein besonderer Wahlkampf unter schwierigen, derzeit noch nicht vollständig absehbaren Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie. Aber ich glaube fest daran, dass es uns gemeinsam gelingen kann, ein gutes Ergebnis in Bad Homburg zu erzielen“, schwor Daniela Kraft die Mitglieder ein und führt fort: „Zeitgleich mit der Kommunalwahl findet die Oberbürgermeisterwahl statt. Wir brauchen nicht nur starke Grüne in den Parlamenten, sondern auch Grüne in der Verwaltungsspitze, damit unsere Ideen auch qualitativ gut und richtig umgesetzt werden. Da haben wir mit Alexander Unrath einen guten Oberbürgermeisterkandidaten aufgestellt, mit dem ich zusammen gerne das Spitzenduo zur Kommunalwahl bilde.“ Alexander Unrath fügt hinzu: „Nur gemeinsam können wir die Zukunft für Bad Homburg gestalten und unsere Ideen zielstrebig umsetzen: Die Klimakatastrophe am Ort bekämpfen, die Verkehrswende konsequent umsetzen und die Stadtentwicklung ökologisch und sozial ausrichten.“

Auf der Liste für die Kommunalwahl stehen folgende Personen (Reihenfolge nach Listenplatz): Daniela Kraft, Alexander Unrath, Laura Burkart-Gorißen, Bardo Röhrig, Frauke Thiel, Oliver Messer, Eva Wingler, Horst Blaeser, Christine Rupp, Joshua Müller, Margit Courbeaux, Thomas Rehbein, Inge Messer, Felix Fischer, Claudia Müller-Kaldauke, Lucas Gorißen, Inge-Lore Kausen, Patrick Hilgeland, Mareike Possienke, Wolfgang Eilers, Anja Mahne und Erich Pawlik.

Mit 3,3 Promille im Blut unterwegs

Bad Homburg (hw). Ein 37-Jähriger hat mutmaßlich aufgrund seines vorherigen Alkoholkonsums am Dienstagabend einen Auffahrunfall verursacht und ist anschließend geflüchtet. Gegen 18.30 Uhr befuhr eine 49-jährige VW Golf-Fahrerin die Höhestraße und wollte nach links auf einen Parkplatz in der Dietigheimer Straße abbiegen. Eine dahinterfahrende 58-jährige VW Up-Fahrerin bremste daher bis zum Stillstand ab, was der 37-jährige Fahrer eines Chevrolet übersehen haben soll. In Folge dessen kollidierte der Chevrolet mit dem VW Up, der zudem auf den VW Golf aufgeschoben wurde. Der mutmaßliche Unfallverursacher und ein Mitfahrer flüchteten daraufhin vom Unfallort. Eine 33-jährige Mitfahrerin blieb indes im Chevrolet sitzen und gab gegenüber einer herbeigerufenen Streife der Polizeistation an, den Unfall verursacht zu haben. Aufgrund von Zeugenhinweisen konnten die Beamten den 37-Jährigen jedoch ermitteln und an seiner Wohnanschrift aufsuchen. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab laut Polizei einen Wert von 3,3 Promille. Zudem befand sich der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.



Lea Markloff (l.) ist mit den Judo-Damen der HTG Bad Homburg in der Saison 2019 in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Wegen der Corona-Pandemie wird das Debüt der HTG in Deutschlands höchster Liga aber erst 2021 stattfinden. Foto: gw

Erfolgreiche Sportler bekommen Gutscheine statt Ehrungsabend

Bad Homburg (gw). Außerordentliche Umstände erfordern bisweilen außergewöhnliche Maßnahmen. Deshalb hat sich der Magistrat der Stadt dazu entschieden, in Zeiten der Corona-Pandemie schweren Herzen auf die traditionsreiche Sportlerehrung zu verzichten. Diese gehört bekanntlich seit einigen Jahrzehnten zum festen Veranstaltungsprogramm der Kurstadt. Damit die erfolgreichsten Sportler 2019 nicht ganz leer ausgehen und die ihnen gebührende Anerkennung erfahren, hat sich der Magistrat dazu entschieden, den 144 Athleten aus 18 Vereinen und 19 verschiedenen Sportarten statt des sonst üblichen feierlichen Ehrungs-Abends zumindest einen Gutschein über 30 Euro zukommen zu lassen. Diese Gutscheine sind vor wenigen Tagen vom Sportbüro verschickt worden.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Meinhard Matern haben im beigefügten Anschreiben betont, dass sie mit dieser Aktion auch die Bad Homburger Geschäftsinhaber unterstützen wollen. Geehrt wurden folgende Sportler:

Bahnengolf-Sportverein Bad Homburg: Eric Huber, Andreas Krieger, Luca-Marco Hudert, Reiner Schramm, Harald Kantor, Michael Jäger, Jürgen Galz, David Hagemeyer, Lukas Philippus, Peter Droste, Rolf Frank, Oliver Lindemann, Lukas Lindemann, Peter Hisselrich, Stephan Preißmann und Rolf Koch.

Budokwan Bad Homburg: Chloe Zabbal, Constantin Zabbal, Celine Zabbal, Baris Anul und Mensura Salih Mohamed.

Hockey-Club Bad Homburg (Beach-Hockey): Hans Günter Jednat, Sven Schaefer, Knut Schaefer, Tim Ulrich, Axel Meyermann, Christian Libor, Martin Sillich und Dr. Nicolai Hammersen.

HTG Bad Homburg, Abt. Basketball: Anke Drape, Melanie Streusel, Sarah Scheibinger, Nadine Hutterer, Claudia Haux, Melanie Erb, Sabine Stollenmeyer, Anne Katrin Förster, Jessica Peters, Ursula Wittlich, Birgit Scheel, Sabrina Pietsch und Sheila Quiachon Temmar.

HTG Bad Homburg, Abt. Iaido: Michael Knaup, Pasquale Schmidt, Jörg Richter, Ronald Brönstrup, Felice Brandi, Andrzej Bys, Jonathan Bys und Ralf Stederoth.

HTG Bad Homburg, Abt. Judo: Annabelle Winzig, Julie Hölterhoff, Lea Markloff, Lisanne Sturm, Hannah Opitz, Lena Ziemer, Annika Wagner, Michel Markloff, Sebastian Kalenberg, Sascha Korn, Ralph Gotta, Jürgen Gsell, Manfred Pobitsch, Lucardies Bartsch, Kang Bong San, Michael Kist und Tobias Heinisch.

HTG Bad Homburg, Abt. Leichtathletik: Kurt Milleck.

HTG Bad Homburg, Abt. Volleyball: Sandra Gransberger.

Jugendkulturtreff E-Werk (Einradhockey): Katja Butterweck, Sarah Freitag, Antonia Gebauer, Lili Gensich, Zoe Kiefer, Jacqueline Kuhn, Lucas Pfingsten, Jessica Schmidt, Aljoscha Schmidt und Lena Schrader.

Luftsportclub Bad Homburg: Jan Omsels, Dr. Burkhard Müller und Dr. Martin Gräf.

Reitsportgemeinschaft Bad Homburger Kronenhof: Thomas Wagner.

Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanzzentrum „8 nach 6": Angela Körner und Marcus Körner.

SGK Bad Homburg, Abt. Tanzen: Nicole Bachelier und Michael Degen.

SGK Bad Homburg, Abt. Tischtennis: Anita Kück.

Bad Homburger Schützengesellschaft: Marianne Übel, Andreas Köhler, Adolf Fecher, René Kießling, Holger Sonnemann und Marcel Lange.

Bad Homburger Schwimmclub: Michael Andres, Frank Eberling, Andreas Farrenkopf, Beatrix Flemming, Nina Großmann, Christina Hoffmann, Peter Kleiner, Cornelia Kritzer, Torben Kritzer, Ute Landsiedel, Konrad Meyn, Sabine Möck, Cordula Ruh, Beate Petersen, Monika Sturm-Constantin und Klaus Vestner.

Tennis-Club Bad Homburg: Hannah Nagel, Kai Weinelt, Carl Engelberth, Lukas Gerch, Joel Link; (Herren 30) Lars Pörschke, Michael-Ray Pallares-Gonzalez, Tobias Kiessling, Daniel Jung, Aljoscha Thron, Guido Tröster, Fabian Poth und Benjamin Müller; (Herren 50) Michael Kern, Dr. Peter Vorstheim, Martin Scholich, Dr. Carsten Vier, Henning Stock, Wilfried Ruland und Daniel Eppler.

TV Dornholzhausen, Abt. Leichtathletik: Georg Ludwig Meister und Eckart Nündel.

Gestüt Erlenhof: Sönke Rothenberger und Semmieke Rothenberger.

TSG Ober-Eschbach, Abt. Leichtathletik: Annette Svat.

Badminton-Verein Friedrichsdorf: Monika Krück, Oliver Krück, Maren Schröder und Matthias Rübner.

Schützengesellschaft Friedrichsdorf: Piero Carta.

Schwimm-Club Oberursel: Stefanie Heinke und Claudia Richter.

E-Tankstellen an Schulen

Hochtaunus (how). Im Zuge der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt des Hochtaunuskreises ging es unter anderem um die Förderung von E-Mobilität. Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs hast sich dafür ausgesprochen, die Anzahl der E-Tankstellen an Schulen und Bahnhöfen auszubauen.

Der Hochtaunuskreis beabsichtigt bei den geplanten Renovierungsarbeiten im Behördenzentrum „Ludwig-Erhard-Anlage" im Landratsamt zu prüfen, ob ein Ausbau von Lademöglichkeiten ergänzend zu den bereits geschaffenen Elektrotankstellen realisierbar ist. Die Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität soll gemäß der Empfehlung für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen privatwirtschaftlich organisiert werden. Dies gelte, so der Landrat, auch für Kreisliegenschaften wie die Schulen des Landkreises. „Selbstverständlich bieten wir den Städten und Gemeinden an, die jeweiligen Schulstandorte in die örtliche Elektromobilitätsplanung einzubinden", erläuterte Krebs. Für den Bereich der Bahnhöfe werden ebenfalls Partner gesucht, die im Zuge der Elektrifizierung der Taunusbahn Elektrotankstellen realisieren können. Darüber hinaus will der Landkreis an Schulen und im Landratsamt bei Bedarf Lademöglichkeiten für E-Bikes schaffen. Ergänzt wird dies durch die Überlegungen der Mobilitätsbeauftragten Lisa Meier-Ebert, beim innerbetrieblichen Mobilitätsmanagement zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Zweiräder anzubieten. Auch das Leasing von E-Bikes durch Mitarbeiter soll gefördert werden.

Sprechtag beim Oberbürgermeister

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 25. November, zur persönlichen Bürgersprechstunde ins Rathaus oder alternativ zur Videosprechstunde ein. Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich mit dem OB besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Stadtverwaltung bittet um Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Videosprechstunde ist ein kostenloser Gastzugang via Microsoft Teams sowie ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon oder Kopfhörer inklusive Sprechfunktion. Damit für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, bittet die Bürgerbeauftragte um Anmeldung und kurze Schilderung des Anliegens per E-Mail an buergersprechstunde@bad-homburg.de. Anmeldungen werden bis 20. November entgegengenommen.

Kein Weihnachtsbasar

Bad Homburg (hw). Die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft St. Johannes in Kirdorf sagen schweren Herzens ihren für 21. und 22. November geplanten Weihnachtsbasar ab. „Die Enttäuschung ist besonders stark, da die Projekte in Indien, Bolivien, Kenia und Kamerun jetzt leider nicht, wie gewohnt, unterstützt werden können", heißt es.

„Poems for Laila" im April

Bad Homburg (hw). Zwischen dunklem Folk, Pop, Chanson und Poesie bewegt sich das Duo „Poems for Laila" von Nikolai Tomás und Joanna Gemma Auguri, das am Samstag, 21. November, im Speicher des Kulturbahnhofs auftreten wollte. Das Konzert wurde wegen der Corona-Pandemie auf 23. April 2021 verlegt. Erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit. Karten können bis 16. Januar 2021 zurückgeben werden.

Unser Wochenangebot
ara
auf alle ara-Schuhe
20% RABATT
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL
Aktuelle Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.30–18.00 Uhr
Sa. 09.30–14.30 Uhr

Restaurant Café Molitor
Immer samstags und sonntags
(während des Lockdowns)
12-16 Uhr
Kuchen und Deftiges to go
auf unserer Terrasse...
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Ratskeller Oberursel
GANS TO GO
Eine Gans, frisch tranchiert, mit glasierten Maronen & Äpfeln,
hausgemachtes Rotkraut, Kartoffelklöße und Sauce,
in der Thermobox verpackt.
135,- €
Ab 01.11 von Mo. - Sa., Abholung von 17:30 - 19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12
Bestellung bitte telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!
06171 3311
Marktplatz 1
61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de



Unsere Stadt braucht neue Perspektiven, einen Oberbürgermeister, der anpackt und es kann. Nach fast 30 Jahren in Leitungsfunktionen im Finanzministerium und einem weltweit tätigen Industrieunternehmen weiß ich, wie man Organisationen führt, Projekte steuert und erfolgreich zu Ende bringt.

Bad Homburg ist eine schöne, lebenswerte Stadt mit vielen Möglichkeiten. Zu viele sind ungenutzt. Chancen erkennen, neue Ideen umsetzen, dafür trete ich an. Wer nur die Gegenwart bewahrt, verliert die Zukunft. Machen heißt vorangehen, Probleme lösen, es besser machen.

Meine Schwerpunkte: Klimaneutralität bis 2027. Verkehr reduzieren und sicherer machen, Tempo 30 in der Stadt, wo immer möglich. Schadstoffe und Lärm vermindern. Gemeinsinn stärken und Solidarität vorleben. Bezahlbaren Wohnraum schaffen. Gewerbe und Wirtschaft fördern. Mehr für jüngere Menschen tun, die Älteren nicht im Stich lassen. Lehren aus Corona ziehen – Geschäftsleben in Innenstadt und Ortskernen stabilisieren, digitale Infrastruktur ausbauen. Es geht um viel.

Deshalb freue ich mich auf diese Aufgabe!

Lassen Sie uns gemeinsam mehr wagen!

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Geschichtsverein sagt Vortrag ab

Bad Homburg (hw). Wegen der Corona-Pandemie muss der für 25. November angekündigte Vortrag des Bad Homburger Geschichtsvereins „Bad Homburg – Kultur auf der Höhe“ von Oberbürgermeister Alexander Hetjes ausfallen.

Jobcenter und Ausländerbehörde verbessern ihren Service

Hochtaunus (how). Damit trotz der aktuellen Situation und den derzeitigen Maßnahmen rund um das Coronavirus Bürger mit dem Kommunalen Jobcenter und der Ausländerbehörde in Kontakt treten können, wurde der Service zur Kontaktaufnahme erweitert und die Service- und Kundenfreundlichkeit verbessert. „Wir freuen uns, trotz den Herausforderungen, die diese Zeit mit sich bringt, unseren Kunden erweiterte Serviceangebote per Telefon oder E-Mail anbieten zu können“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Das Allgemeine Servicetelefon ist unter Telefon 06172-9998999 erreichbar. Über die Nummer des Servicetelefons ist es ebenfalls möglich, einen festen Telefontermin zu buchen. Ebenso ist die Kontaktaufnahme per E-Mail an jobcenter@hochtaunuskreis.de möglich. Die freie Telefonsprechstunde der Hilfemanager und der persönlichen Ansprechpartner findet jeweils dienstags von 13 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr unter der jeweiligen Durchwahl des Mitarbeiters statt.

Das Kommunale Jobcenter ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Persönliche Vorsprachen sind grundsätzlich nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich.

Das Kommunale Jobcenter Hochtaunus entwickelt und optimiert mit Hilfe der Kunden sein Dienstleistungs- und Serviceangebot. Aus diesem Grund wurde das Kundenreaktionsmanagement (KRM) eingerichtet. Das KRM nimmt Ideen und Anregungen, Lob und Beschwerden entgegen, steuert den Klärungsprozess der Kundenanliegen, wertet sowohl positive als auch negative Aspekte aus und steht darüber mit der Geschäftsbereichsleitung im Austausch. Die Kundenreaktion trägt dazu bei Mängel, Versäumnisse oder falsche Handlungsweisen zu erkennen und die Erkenntnisse für die Verbesserung der Arbeit zu nutzen.

Ziel ist die korrekte und rechtssichere Bearbeitung der Kundenanliegen. Der Kontakt zum Kundenreaktionsmanagement ist unter Telefon 06172-9998333 oder per E-Mail an jobcenter@hochtaunuskreis.de möglich.

Ebenfalls gibt es Änderungen für die Sprechzeiten der Ausländerbehörde. Aufgrund der einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregelungen stehen Termine nur begrenzt zur Verfügung.

Termine werden montags bis donnerstags von 7.30 bis 11.30 Uhr sowie von 13.30 bis 16 Uhr vergeben, außerdem freitags von 7.30 bis 12 Uhr. Die Ausländerbehörde vergibt die Termine nach Dringlichkeit der Angelegenheit und bittet um Verständnis, falls es zu Terminwartezeiten kommen sollte.

Für das Hilfemanagement im Asylbereich ist eine Sprechzeit donnerstags von 7.30 bis 11.30 Uhr eingerichtet. Diese findet im Erdgeschoss des Hauses 4 statt. Eine telefonische Sprechzeit ist dienstags von 13 bis 15.30 Uhr sowie mittwochs von 7.30 bis 11.30 Uhr eingerichtet. Termine können auch über die E-Mail-Adresse termine-migration@hochtaunuskreis.de vereinbart werden. Die Ausländerbehörde ist per E-Mail an auslaenderbehoerde@hochtaunuskreis.de zu erreichen. Der Asylbereich hat die E-Mail asyl@hochtaunuskreis.de.



Bei der IKF beginnt die Pflanzsaison



In den kommenden Wochen werden von der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) eine Reihe hochstämmiger Obstbäume gepflanzt. Nachpflanzungen sind eine Notwendigkeit, um neue Obstbaumbestände aufzubauen und die Streuobstbestände zu verjüngen. Dabei werden vor allem alte und regionale Sorten wie etwa Heuchelheimer Schneeapfel, Grahams Jubiläumsapfel, Ingrid Marie oder Kaiser Wilhelm gepflanzt. Es wird gerade bei den Apfelsorten auch darauf geachtet, dass gute Befruchtersorten wie Cox Orange, Roter Berlepsch und Goldparmäne dabei sind. Außer Äpfeln werden auch Birnen, Mirabellen, Zwetschen, Kirschen und Quitten gepflanzt. „Wir haben zunächst acht Grundstücke, die im ganzen Feld verteilt liegen, zur Bepflanzung vorgesehen“, sagt der stellvertretende IKF-Vorsitzende Michael Korwisi. 48 Bäume sollen dann bis Ende November/Anfang Dezember gesetzt werden. Mit der Vorbereitung der Arbeiten haben die Aktiven der IKF in den vergangenen Tagen begonnen. So wurden die Pflanzlöcher ausgehoben und Komposterde angefahren. Auf dem Foto ist IKF-Mitglied Andreas Bernd mit Traktor und Bohrer bei der Arbeit. Aufgrund der Corona-Einschränkungen werden die Arbeiten in diesem Jahr nicht von einer großen Arbeitsgruppe ausgeführt. Vielmehr verrichten Zweiergruppen die notwendigen Arbeiten. Foto: IKF



Ursel: So. Und jetzt? Hat sich doch nichts wirklich verändert bei den Coronavorgaben und -empfehlungen.

Philipp: Die sind sich doch auch alle nicht einig in der Politik. Jedes Bundesland kocht sein eigenes Süppchen. Die Leute wissen ja teilweise gar nicht mehr, was sie wo dürfen und was nicht.

Fritz: Ein heilloses – im wahrsten Sinne des Wortes – Durcheinander also, wie meistens da unten. Es fehlt so einer wie ich, der einmal mit der Faust auf den Tisch haut oder mit dem Silberbein aufstampft.

Philipp: Nun gut. Eines ist überall gleich. Es gibt keine Weihnachtsfeiern, keine Partys, keine großen Zusammenkünfte. Und das in einer Zeit, in der man doch eigentlich nah zueinander rückt. Na gut, man könnte auch telefonieren. Werrr hat‘s errrfunden?

Ursel: Kein Schweizer, Du warst‘s, lieber Philipp. Aber nochmal zum Zusammenrücken. Mir rücken die Frankfurter mit ihren Bauplänen bis hin an die Kreisgrenze vor allem unseren Nachbarn in Steinbach viel zu sehr auf die Pelle. Da bin ich für mehr Abstand. Genau wie in Corona-Zeiten.

Fritz: Lasst uns von schöneren Dingen reden. Schon gehört, dass in meinem Bad Homburg jeder, der möchte, seine Lieblingsplätzchen bei der Kur zum Küren einreichen kann. Stellt euch doch mal vor, Vanillekipferl in Form des Weißen Turms oder Bethmännchen, die aussehen wie mein Schloss.

Philipp: Hauptsache nicht Buttergebackenes in Form des alten Kurhauses.

Fritz: Touché, mon chère Philipp. Pass du nur auf, dass in Friedrichsdorf nicht Makronen gebacken werden, die aussehen wie eure Ökosiedlung.

Ursel: Ruhig Blut, bleibt mal sachlich. Und außerdem: Themawechsel. Wenn die schlauen Virologen da unten endlich einen Impfstoff entwickelt haben – und es sieht ja gut aus, zwei Firmen wetteifern schon darum – würdet ihr euch mit dem Medikament spritzen lassen? Und wer sollte als Erster?

Philipp: Eigentlich ist ja der Erfinder zuerst dran. In dem Fall also ich. Jedenfalls gäbe es von mir keinen Tropfen Impfstoff für die ganzen Verschwörungstheoretiker und Demonstranten.

Ursel: Ich würde mich ohne Bedenken impfen lassen, vielleicht könnte ich dann mit meinen Orschelern Fasching feiern, und alles wäre wieder gut.

Fritz: So naiv kann nur eine Heilige sein. Nie im Leben ließe ich mich impfen. Ich bin durch viele Kriege ohne Bein gekommen, dann geht es auch ohne Impfung.

Philipp: Zu bedenken wäre vielleicht bei einem Impfstoff, von dem nun mal eben keine Langzeitstudien vorliegen, zu was für einer Spezies die Menschen dadurch irgendwann mutieren.

Ursel: Ich empfinde die Erdlinge als solche sowieso schon als eine sehr bedenkliche Spezies. Zumindest einige von ihnen.

Fritz: Aber ihr wisst doch: Schlimmer geht immer.



Parteitag an ungewöhnlichem Ort: Wegen der Corona-Pandemie versammeln sich die Bad Homburger Christdemokraten im Sportzentrum Nordwest, um ihren Oberbürgermeister-Kandidaten zu wählen. Foto: CDU

Parteitag stimmt mit 98,8 Prozent für Amtsinhaber Hetjes

Bad Homburg (hw). Ein Nominierungsparteitag unter anderen Umständen: Knapp 90 CDU-Mitglieder versammelten sich am zweiten Sonntag im November auf der Sportanlage Nordwest, um – coronabedingt – unter freien Himmel und mit genügend Abstand über die Nominierung des Oberbürgermeisterkandidaten der Bad Homburger Christdemokraten abzustimmen. Das Wetter spielte mit, doch auch bei strahlendem Sonnenschein waren es gerade einmal elf Grad Celsius, weswegen Versammlungsleiterin Katja Gehrmann, Bürgermeisterkandidatin für Friedrichsdorf, für einen schnellen Sitzungsablauf sorgte. Ein Grußwort des Vorsitzenden und eine Bewerbungsrede vom Kandidaten durften aber trotzdem nicht fehlen.

So erinnerte Thorsten Bartsch in seiner Rede an die Kommunalwahl vor fünf Jahren, bei der Alexander Hetjes gezeigt hatte, dass die CDU das Rathaus auch entgegen dem Trend zurückgewinnen kann. Dieses Phänomen soll fortgeführt werden. Hetjes wäre der erste Oberbürgermeister, der seit der Einführung der Direktwahl eine zweite Amtszeit antreten würde. Der Vorsitzende gab sich zuversichtlich, dass der CDU auch dies gelingen wird: „Wir haben einen offenen, motivierten und bürgernahen Kandidaten, der sich nicht zu schade ist, auch mal mitanzupacken. Er hat dafür gesorgt, dass alle Stadtteile einen Ortsbeirat bekommen und sich für eine beispiellose Bürgerbeteiligung eingesetzt, aus der das Stadtentwicklungskonzept entstanden ist. Doch besonders die großen Projekte wie das Durchsetzen der U2-Verlängerung, das WTA-Turnier im Kurpark und das Kino am Bahnhof sind hervorzuheben. Mit Alexander Hetjes haben wir einen Kandidaten, der sich um die kleinen Projekte genauso kümmert wie um die Großen.“

Auch Hetjes zog in seiner Bewerbungsrede eine positive Bilanz. Auch wenn der Start in die Amtszeit mit der Insolvenz des Busbetreibers und der Flüchtlingskrise kein einfacher war, sei dennoch schnell eine Lösung gefunden worden. Die Digitalisierung der Verwaltung wurde vorangetrieben, dort sei die Stadt Bad Homburg Vorreiter in Hessen und damit attraktiv für neue Unternehmen, denen so die Ansiedlung deutlich erleichtert werde. Ziel sei die verbraucherfreundliche „Smart-City“ auch bei den Bürgern zu Hause – heißt: flächendeckende Glasfaser. „Besonders stolz bin ich auf die große Bürgerbeteiligung, die wir in den vergangenen Jahren in Bad Homburg ermöglicht haben. Wir haben das Stadtentwicklungskonzept entwickelt, was stetig umgesetzt wird, und wir haben es geschafft – entgegen aller anderen Bürgerentscheide in Hessen –, dass für eine Infrastrukturmaßnahme gestimmt wurde. Das wäre ohne viele Informationsabende und Diskussionsrunden nicht möglich gewesen. Für dieses transparente Vorgehen bei großen Entscheidungen werde ich mich auch weiterhin einsetzen“, betonteHetjes. Das größte Projekt stehe aber noch bevor: In der nächsten Legislaturperiode wird darüber entschieden werden, was mit dem Kurhaus, dem Herzstück von Bad Homburg, geschehen wird.

Auch bei diesem Thema will Hetjes die Bürger mit ins Boot holen: „Ob mit einem Bürgerentscheid oder einer Bürgerbefragung ist noch nicht entschieden, weil beim Kurhaus nicht allein die Stadt entscheiden kann. Das Maritim-Hotel und die Taunus Sparkasse sind auch an dem Projekt beteiligt. Sicher ist, dass bei einer so wichtigen Entscheidung die Bürger mitbeteiligt werden müssen.“ Ganz oben auf seiner Agenda stehe der Klimawandel, Ziel sei ein klimaneutrales Bad Homburg. Dies sei ein komplexes Thema, bei dem es darauf ankomme, durchdachte und nicht voreilige Entscheidungen zu treffen. Die Wasserstofftankstelle in Ober-Eschbach sei ein erster Schritt in die richtige Richtung, als nächstes stehe ein mit Wasserstoff betriebener Stadtbus auf dem Plan.

„Gemeinsam für Bad Homburg“, mit diesen Worten beendete Hetjes seine Rede, die überzeugen konnte. Mit nur einer Gegenstimme wurde der 41-Jährige zum Oberbürgermeisterkandidaten nominiert. „Zum Glück nicht 100 Prozent, wir leben schließlich in einer Demokratie“, bedankte sich Hetjes strahlend für das Ergebnis und nahm die Wahl an.



OB Alexander Hetjes zieht in seiner Bewerbungsrede eine positive Bilanz. Foto: CDU

Dank an Schlossgärtner-Team

Bad Homburg (hw). Mit dem Einzug in das neue Artis-Service-Haus am Schlosspark haben sich einige Hausbewohner zu einer Nordic-Walking-Gruppe zusammengefunden. Nach dreimonatiger fachlicher Anleitung walkt die Gruppe von sechs Personen nun jeden Donnerstagmorgen für eine Stunde durch den Schlosspark.

Die Nordic-Walking-Gruppe startet die Aktivität unter Anleitung mit Lockerungsübungen am Eingang in den Park. Über den Apfelgarten führt die Tour vorbei am neu renovierten Teehaus, dem Pfauenpaar und den Schafen hinauf in den Schlossgarten und dort zur Orangerie. Zurück im Park schließt sich ein Lauf durch den Inselgarten an. „Abschließend erfreuen sich die Gruppe und manche zufällig vorbeikommenden Parkbesucher stets an einem frei vorgetragenen Gedicht von Goethe oder Kästner“, erzählt Reiner Eckhardt. Es gebe viele Fragen zu den noch unbekannten Pflanzen und deren Pflege. „Diese Fragen werden stets vom Chef der Schlossgärtnerei, Peter Vornholt, und seinen Mitstreitern gern und ausführlich beantwortet.“ Die Nordic-Walking-Gruppe nahm den Sankt-Martin-Tag zum Anlass, sich mit einem süßen Geschenk bei Vornholt und seinem Team zu bedanken.

Adventstreff

Bad Homburg (hw). Der Vereinsring Ober-Eschbach hat in Absprache mit den Vereinen beschlossen, den diesjährigen Adventstreff in Ober-Eschbach abzusagen. „Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht, da wir gerne den Bürgern an und im neuen Vereinsheim einen Treffpunkt geboten hätten, wo sie mit Familie und Freunden die Adventszeit mit leckerem Essen und Glühwein sowie einem bunten Rahmenprogramm hätten beginnen können. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr den Adventstreff wieder mit allen feiern können und wünschen allen, dass sie gesund bleiben“, heißt es.

Glanzlichter im Taunus Carré Friedrichsdorf bis zum 23. Dezember



Willkommen in unserem Weihnachtswunderland!
Mit stimmungsvollen Dekorationen für Ihr Zuhause und ausgefallenen kunsthandwerklichen und kunstgewerblichen Geschenken erwacht die Vorfreude auf Weihnachten und die besinnliche Zeit des Jahres.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Taunus Carré Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23
Machtans KUNSTGEWERBE

Förderung für Heilbäder und Kurorte

Bad Homburg (hw). Mit zusätzlichen 15 Millionen Euro aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ fördert das Land Hessen die Heilbäder und Kurorte in den nächsten drei Jahren. Darauf verständigten sich die Hessische Landesregierung und die Kommunalen Spitzenverbände im „Kommunalpakt“, der jetzt vorgestellt wurde. Damit erhöht sich der so genannte „Bäderpfennig“ von 13 auf 18 Millionen Euro.

„Das ist für uns eine gute Hilfe“, erklärt der Vorsitzende des Hessischen Heilbäderverbands, Bürgermeister Michael Köhler aus Bad Zwesten. „Unser herzlicher Dank gilt all jenen, die sich in den vergangenen Wochen intensiv mit uns ausgetauscht haben und für uns aktiv geworden sind.“

Die Pandemie trifft die Heilbäder und Kurorte in Hessen besonders schwer, denn die kosten- und personalintensive Struktur kann kaum mehr finanziert werden. Der Hessische Heilbäderband geht davon aus, dass in den Heilbädern und Kurorten in den nächsten drei Jahren ein zusätzlicher Finanzbedarf in Höhe von 66 Millionen Euro entsteht. „Kopfzerbrechen“ bereiten dabei die Thermen und Bäder, die durch die Schließungszeit im Frühjahr und die verringerte Aufnahmekapazität über den Sommer hinweg immense Zuschüsse aus den leeren kommunalen Kassen fordern. „Wir brauchen deshalb zu der bisherigen Hilfe ein dreijähriges Sonder-Programm in Höhe von jeweils 20 Millionen Euro für die Thermen und Bäder, das die Fixkosten abdeckt und einen Teil der hohen Defizite ausgleicht. Von finanziellen Spielräumen für größere Investitionen wagen wir derzeit erst gar nicht zu träumen“, macht Vorsitzender Köhler deutlich. Die Heilbäder und Kurorte in Hessen sind die Zentren für Prävention und Rehabilitation und tragen systemrelevante und unverzichtbare Leistungen für die gesamte Gesundheitswirtschaft. Sie beheimaten über 90 Prozent der in Hessen ansässigen Reha-Kliniken. Von der medizinisch-therapeutischen Kompetenz und den kurspezifischen Einrichtungen profitieren Gäste und in einem besonderen Maße die Bürger. Auch weil in den Heilbädern und Kurorten 40 000 Menschen in der Gesundheitswirtschaft und nochmals mehrere 10 000 Menschen im Tourismus einen Arbeitsplatz finden.

Am „Bäderpfennig“, dessen Verteilerschlüssel besonders einwohnerschwache Orte fördert, partizipieren 26 der 30 Heilbäder und Kurorte.



WERU
FENSTER + TÜREN –
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH



Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Offene Sprechstunde für Kleinkind-Eltern

Bad Homburg (hw). Die Frühen Hilfen der Stadt starten am 1. Dezember in Kooperation mit dem Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Eschbach ein neues Angebot. Jeden ersten Dienstag im Monat findet im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, von 15.30 bis 17 Uhr eine offene Sprechstunde für Eltern mit Babys und Kleinkindern bis drei Jahre statt. Dagmar Schildger-Baumbusch, die vielen schon durch ihre Gruppenangebote wie den Treffpunkt „Kinderleicht“ und das Café „Schnaufpause“ bekannt ist , hilft gerne weiter bei Fragen rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Schreikinder, Trennung der Eltern oder bei allgemeinen Fragen zur Erziehung. Wer Interesse hat, kann während der Sprechzeiten einfach vorbeikommen oder sich vorher unter Telefon 06172-1005073 oder 0172-6955676 sowie per E-Mail an dagmar.schildger-baumbusch@bad-homburg.de anmelden.



Start für den Breitbandausbau mit (v. l.) Bürgermeister Leonard Helm, Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter und Digitaldezernent Thorsten Schorr und Jan Philip Pavic von der Firma inexio. *Foto: Hochtaunuskreis*

Hochtaunus-Grüne wählen Liste



In ihrer Kreismitgliederversammlung haben die Hochtaunus-Grünen eine Liste aus 49 Frauen und Männern gewählt, die von Laura Burkart-Gorißen aus Bad Homburg und Norman Dießner aus Oberursel angeführt wird. „Auch wenn die Listenaufstellung dieses Mal wegen der strikten Corona-Auflagen unter erschwerten Bedingungen stattfinden musste, so haben wir uns sehr gefreut, dass wir eine konstruktive Versammlung hatten und nun mit so vielen politikbegeisterten, neugierigen und vielseitigen Kandidaten in einen motivierten Wahlkampf ziehen werden“, sagt Regina Schirner, die Sprecherin des Kreisvorstands. Christian Tramnitz, Co-Sprecher der Grünen ergänzt: „Besonders stolz sind wir darauf, dass wir die Liste nicht nur – wie bei den Grünen üblich – komplett quotiert haben, sondern sogar mehr als die Hälfte der Kandidaten Frauen sind. Daraus ergibt sich eine wirklich vielfältige Mischung aus neuen und erfahrenen Kandidaten aus allen Altersgruppen und den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft.“
Auf den ersten zehn Plätzen stehen: 1. Laura Burkart-Gorißen (OV Bad Homburg), 2. Norman Dießner (OV Oberursel), 3. Ellen Enslin (Usingen, OV Usinger Land), 4. Lars Keitel (OV Friedrichsdorf), 5. Patricia Peveling (Königstein, OV Königstein/Glashütten), 6. Carsten Filges (Weilrod, OV Usinger Land), 7. Frauke Thiel (OV Bad Homburg), 8. Sascha Planz (Neu-Anspach, OV Usinger Land), 9. Lena Lange (OV Friedrichsdorf), 10. Horst Burghardt (OV Friedrichsdorf). Foto: Regina Schirner

Glasfaserausbau im Kreis startet im Dezember

Hochtaunus (how). Nachdem Ende des Jahres 2019 als Ergebnis eines europaweiten Vergabeverfahrens der Vertrag zwischen dem Landkreis und dem Telekommunikationsunternehmen inexio unterzeichnet wurde, startet nun in Kürze die Bauphase zur Realisierung moderner Glasfaseranschlüsse. Die pandemiebedingten Rahmenbedingungen haben sich auf den Zeitplan ausgewirkt; gleichwohl hat inexio in den vergangenen Monaten die intensive Feinplanung vorangetrieben. Als ausführendes Bauunternehmen wird die GP Projekte GmbH insgesamt 186 Kilometer Glasfasertrassen neu bauen.

20 Schulen auf der Liste

Im Rahmen des Kreisprojekts erhalten alle Haushalte mit einer aktuellen Internetanbindung von weniger als 30 Mbit/s einen Glasfaseranschluss. Unter den rund 700 Adressen, die in diese Förderung fallen, sind auch 20 Schulen, die damit auf den neuesten Stand gebracht werden. Bis Ende 2021 wird inexio die Anbindung realisieren. Rechtzeitig vor den konkreten Bauarbeiten in den einzelnen Orten nimmt das Unternehmen mit den Hausbesitzern Kontakt auf und stimmt Termine für eine Begehung ab.
„Die hohe Förderung bedeutet eine große Unterstützung für unsere Kommunen und garantiert in den nächsten Jahren die Umsetzung der Breitbandstrategie für den Hochtaunuskreis. Der vom Bund und Land geförderte Breitbandausbau ist enorm wichtig für unsere Infrastruktur und die Lebensqualität der Bürger“, betonen sowohl Landrat Ulrich Krebs als auch Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr.

20 Millionen Euro

Das Ausbauprojekt umfasst für den Hochtaunuskreis ein Kostenvolumen zur Deckung der beim Ausbau entstehenden Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von rund 20 Millionen Euro. Hiervon trägt der Bund rund zehn Millionen Euro sowie das Land Hessen weitere sechs Millionen Euro.
Parallel zum geförderten Ausbau durch inexio plant Deutsche Glasfaser aktuell einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in Teilen des Hochtaunuskreises. Die beiden Unternehmen, die gemeinsam die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser bilden, stimmen sich soweit wie möglich in den geplanten Bauarbeiten ab, um die Belastung für die Bürger so gering wie möglich zu halten.
„Mit dem Start der Bauarbeiten wird nun der Glasfaserausbau für die Menschen sichtbar“, sagt Neva Christ, Projektleiterin bei inexio. „Die Gigabitanschlüsse, die wir jetzt realisieren, ermöglichen ihnen heute und morgen eine leistungsfähige und sichere Anbindung an das Internet.“
Für Nachfragen zum Projekt kann die kostenlose inexio Service-Hotline unter Telefon 0800-7849375 genutzt werden.

Anzeige



Immunsystem stärken • angstfrei leben • Freude am gesunden Leben
mit Traditioneller Chinesischer Medizin, Akupunktur und Qigong

Gerade in Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, den Körper zu stärken und auf die Signale des Körpers zu hören, **bevor** man krank wird.

Ob als Einzeltherapie für individuelle Indikationen oder als Gruppentherapie zur gesundheitlichen Prävention, das Ziel aller Übungen sowie Behandlungsmethoden ist stets, Körper, Geist und Seele meiner Patienten und Übungsteilnehmer in Verbindung zu bringen, sich zu erden und sein Inneres wieder wahrzunehmen.

Qigong lehrt uns dabei nicht nur wieder richtig zu atmen – als Basis für ein gestärktes Immunsystem und für ein gesundes Leben – sondern hilft uns auch dabei von innen her zu entspannen.

In meiner Praxis – oder bei entsprechendem Wetter auch im Kurpark – lernen Sie uralte und gut getestete Qigong-Übungen kennen. Ihr Immunsystem kann dadurch resistenter gegen phatogene Bakterien und Viren werden. Auch die Durchblutung der Organe wird gefördert und der Bewegungsapparat wird beweglicher und stabiler.

Zudem dient **Qigong** als Ausgleich zur allgemeinen Kopflastigkeit und trägt dazu bei, unseren Körper wieder in Balance und Harmonie zu bringen.

Sie möchten einfach „nur“ entspannen und Ihren Stresslevel reduzieren? Dann genießen auch Sie die wohltuende Wirkung einer **Akupunktur-Behandlung.**

Bei folgenden, beispielhaft aufgeführten, Indikationen kann eine Kombination aus Akupunktur und medizinischem Qigong hilfreich und erfolgreich sein:

- akute und chronische Schmerzen (u.a. Kopf, Gelenke, Rücken)
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (u.a. Blutdruck)
- neurologische Erkrankungen (u.a. Depressionen, Burn-Out)
- Suchtentwöhnung (u.a. Alkohol, Rauchen, Über-/Untergewicht)
- Schlafstörungen

Ich freue mich, Sie zu einem meiner Kurse oder für einen individuellen Einzeltermin demnächst in meiner Praxis begrüßen zu können.



TCM PRAXIS HAVERKAMP
Akupunktur und Medizinisches Qigong

Louisenstraße 69 · 3. OG · gegenüber Kurhaus
61348 Bad Homburg · Tel. 0178 – 3 34 88 69
E-Mail: info@haverkamp.health
www.haverkamp.health

Fragen Sie auch nach Akupunktur- und Qigong-Gutscheinen zum Verschenken.

Aufgefahren: Zwei Personen leicht verletzt

Bad Homburg (hw). Ein Unfall ereignete sich am Freitag gegen 17.50 Uhr auf der B456 (Saalburg) in Höhe des Sportzentrums. Dort fuhr eine 22-jährige Bad Homburgerin in Fahrtrichtung Bad Homburg. In Höhe des Sportzentrums kam sie aus bislang ungeklärter Ursache mit ihrem Citroen zum Stehen. Ein 22-jähriger Eschborner fuhr mit seinem Audi auf. Sowohl die 22-jährige Citroen-Fahrerin als auch der 22-jährige Audi-Fahrer wurden leicht verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit, sodass sie abgeschleppt werden mussten. Es entstand ein Sachschaden von geschätzt 15 000 Euro. Im Bereich der Saalburg sowie der B456 in Höhe Bad Homburg kam es zu einem erheblichen Rückstau.

Einbruch in Büro

Bad Homburg (hw). Bislang unbekannte Täter sind in der Zeit von Samstagmittag bis zum Montagmorgen in Büroräume in der Dorotheenstraße eingebrochen. Aktuellen Ermittlungen zufolge schnitten die Täter ein Metallgitter vor einem Fenster des Hauses durch und brachen das Fenster gewaltsam auf. Aus den Räumen entwendeten die Diebe anschließend diverse Wertgegenstände. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen an die zuständigen Ermittler der Polizeidirektion Hochtaunus unter Telefon 06172-1200 zu wenden.

Ist Dane Mandt die Schönste im ganzen Land?

Bad Homburg (fch). Kommt die Miss Deutschland 2020/2021 aus Bad Homburg? Die Chancen stehen nicht schlecht, denn die Kurstädterin Dane Mandt hat es ins Finale des bekannten Schönheitswettbewerbs geschafft. Im September holte sich Dane Mandt in Wolfenbüttel den Titel der „Mrs. MGO Hessen 2020/2021“ und zusätzlich den der „Miss MGO Westdeutschland 2020/2021“. Damit hat sich die gebürtige Frankfurterin, die seit eineinhalb Jahren in Bad Homburg lebt, für das Finale der MGO Miss-Deutschland-Wahl 2021 qualifiziert.

Schlagfertigkeit gefragt

„Nach Bad Homburg zu ziehen war eine bewusste Entscheidung. Viele Freunde von mir leben hier. Ich hatte von Anfang an das Gefühl, hier zu Hause zu sein“, sagt die 27-Jährige. Auch beruflich hat es die gelernte Automobilverkäuferin in den Taunus, ins Autohaus Göthling & Kaufmann, verschlagen. „Die Arbeit macht mir Spaß, ich liebe den Kontakt zu unseren Kunden, und ich fühle mich bei meinem Arbeitgeber sehr wohl. Wir haben bisher die Corona-Krise gemeinsam gut gemeistert. Mein Arbeitgeber unterstützt mich, damit ich alle mit der Wahl anstehenden Termine wahrnehmen kann.“
Vor der Kamera steht Dane Mandt bereits seit ihrer Kindheit. Sie hat Werbeaufnahmen für Film- und TV-Medien gemacht und ist in der Fernsehserie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ aufgetreten. „Ich habe Spaß an der Teilnahme von Wettbewerben.“ Bei diesen wie zuvor den Castings komme es vor allem auf Aussehen und Ausstrahlung, Figur und Gang an. Köpfchen und Schlagfertigkeit sind bei den Kurzinterviews der Juroren gefragt.
Die Fragen drehen sich um die Beweggründe für die Teilnahme, den Beruf, Hobbies, Zukunftswünsche und vieles mehr. Zu den Fragen gehörten beispielsweise solche wie: „Welches Tier wären Sie gern? Fuchs oder Delfin?“ Körperlich fit hält sich Dane Mandt, die als Kind Ballettunterricht hatte und Cheerleaderin war, mit Joggen im Hardtwald und Hula-Hoop-Training zu Hause.
Außer Sport spielt Musik eine große Rolle in ihrem Leben. „Ich bin mit Musik groß geworden, spiele Klavier und Gitarre, habe einige Jahre eine Schule mit musikalischem Schwerpunkt besucht.“ Bei Büchern bevorzugt die Viel-Leserin, solche mit sozialkritischen Themen und Horror-Romane. Letztere am liebsten von Stephen King.



Dane Mandt (27) wohnt in Bad Homburg und vertritt die Kurstadt Anfang 2021 bei der Wahl zur Miss Deutschland. Foto: fch

Kurse für Asylbewerber

Außer Beruf, Hobbies und Wettbewerbteilnahmen engagiert sich die junge Frau in den vergangenen Jahren auch im sozialen Bereich. Dazu gehört die Unterstützung von Typisierungsaktionen der DKMS, das regelmäßige Spenden von Blut sowie Kurse für Asylbewerber an der Volkshochschule Wetterau in Friedberg. „Ich unterrichte abends, saisonal Asylbewerber in deutscher Sprache, Kultur, Werten und Umgangsformen. Es macht mir sehr viel Freude.“ Zu diesem Engagement kam sie durch Freunde. Dane Mandt möchte ein Vorbild sein: „Ich bin nicht nur attraktiv, sondern auch taff.“ Überzeugt ist sie, dass „wahre Schönheit von innen kommt und man diese nicht messen kann“.
Jungen Mädchen, die zu Castings gehen, rät sie, sich in der noch immer von Männern dominierten Wettbewerbsbranche nicht nur auf das Optische reduzieren zu lassen. Dane Mandt will mit der Wahl 2021 ihre Teilnahme an Wettbewerben beenden. Seit zwei Jahren hat sie einen festen Freund, lebt in einer intakten Beziehung und freut sich auf neue Herausforderungen in ihrem Leben. Jetzt bittet die sympathische Dane Mandt noch alle Kurstädter, ihr fest beide Daumen fürs Finale zu drücken.



Die Vertreter der Bürgerinitiative „Macht Geschichte nicht zunichte“ freuen sich über das Erreichte. Foto: BI

Bürgerinitiative ist „erleichtert und dennoch irritiert“

Bad Homburg (hw). Seit Monaten hat die Initiative „Macht Geschichte nicht zunichte“ für den Erhalt des Schwesternhaus-Gartens in Kirdorf und gegen eine Erweiterung des dortigen Parkplatzes gekämpft. „Neuesten Presseberichten war zu entnehmen, dass die Stadt zwischenzeitlich eingelenkt hat“, sagt BI-Sprecher Uwe R. Fitz. Die Bürgerinitiative sieht sich in ihrem Bemühen bestätigt und ist erfreut, dass die von der Initiative vorgeschlagenen Lösungsansätze von der Stadt aufgegriffen wurden.
Fitz betont, man gehe davon aus, dass die neuen Pläne angemessen sind und sich auch mit bedeutend geringeren Kosten realisieren lassen. Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) hat angeboten, bei der Neugestaltung des Gartens unterstützend tätig zu sein. Herta Birkenfeld (82), die noch die Ordensschwestern der Göttlichen Vorsehung kannte und mit dem blühenden Garten einen langen Lebensabschnitt verbindet, zeigte sich hocherfreut: „Der jahrelang vernachlässigte Garten wird hoffentlich wieder ansehnlich hergestellt.“ Irritiert war man allerdings, dass auch nach fast zwei Monaten intensiver Bemühungen die Unterschriftenlisten engagierter Bürger erst vor Kurzem an Oberbürgermeister Alexander Hetjes übergeben werden konnten. Die Unterschriften waren anlässlich einer Mahnwache Ende August von der Anwohnerinitiative „Macht Geschichte nicht zunichte“, unterstützt von der BLB, gesammelt worden. In dieser Woche nun konnten die 452 Unterschriften übergeben werden.
An dem Treffen nahm außer OB Hetjes auch der Leiter des Tiefbauamtes teil, die BI war durch Christina Walter und Uwe Fitz vertreten. „Die von der Stadt vorgestellten Pläne zeigen fünf Pkw-Stellplätze im oberen Teil der Straße Am Schwesternhaus, rechtwinklig zur Straße angeordnet.

Erleichterung und Freude

„Jedoch betonte Hetjes, dass dies nur ein Vorschlag sei und die tatsächliche bauliche Lösung nun in der Hand der Kirchengemeinde liege, die für den Nachweis der Stellplätze verantwortlich sei“, so Fitz. Die Stadt werde sich auch nicht an der Finanzierung der Stellplätze beteiligen.
So sehr die Bürgerinitiative begrüßt, dass die monatelangen Bemühungen endlich ein Umdenken bei der Stadt bewirkten, so befremdlich bleibe „das Hickhack um die Übergabe der Unterschriften.
Trotzdem: Am Ende überwiegt die Erleichterung und Freude, eine ‚städtebauliche Schnapsidee‘ verhindert zu haben. Man sieht: Engagement der Bürger lohnt sich!“, betont Fitz.

Engel dürfen nicht flüstern

Bad Homburg (hw). Aufgrund der Corona-Pandemie muss das traditionelle „Engelsgeflüster“ im Ober-Erlenbacher Oberhof am 1. Advent, 29. November, abgesagt werden. „Wir haben lange überlegt, wie wir die Hygiene-Maßnahmen umsetzen und sicherstellen könnten. Nun ist wieder alles anders. Wegen der für den ganzen November und wahrscheinlich auch für die Vorweihnachtszeit geltenden Richtlinien ist ein Zusammentreffen im öffentlichen Raum überhaupt nicht mehr möglich“, schreibt Helga Gruber, Vorsitzende des Vereins Lebensraum Oberhof. „Diese neuen Regeln sind wichtig und richtig, sie schützen alle, die das Flüstern der Engel mitgestalten, alle, die mit ihren Verkaufsständen den Markt beleben, die Besucher und natürlich auch uns.“ Der Verein hofft sehr auf das nächste Jahr und darauf, dass die Engel wieder im Oberhof flüstern können. „Ich wünsche allen Freunden des Mehrgenerationen-Wohnprojekts ‚Unser Oberhof‘ schon heute ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest“, so Gruber.

Anzeige

GOLDHAUS
IHR GOLDANKAUF

GOLDANKAUF
ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Sofort BARGELD
für
ZINN
SILBER
SILBERBESTECK-AUFLAGE
BERNSTEIN
KORALLE
LUXUSUHREN
z.B. Heuer, Rolex, Patek Philippe
Wir zahlen auch Sammlerwerte!

Selbst der weiteste Weg lohnt sich:
Gold wird zu Geld – Goldhaus endlich auch in Bad Homburg

Schmuckverkauf ist bekanntlich Vertrauenssache. Viele Kunden haben uns ihr Vertrauen bereits geschenkt - vertrauen auch Sie dem Fachmann!
GOLDHAUS ist der Fachmann in Sachen Schmuckankauf!

Spezialisiert ist GOLDHAUS auf Goldankauf.
Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet, wo andere Ankäufer nur den reinen Goldwert berücksichtigen. Wir berücksichtigen auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.
Wir beraten ehrlich und kompetent - keine versteckten Kosten! Eine seriöse und diskrete Abwicklung ist genauso garantiert wie transparente und hohe Ankaufspreise.
Ihre Edelmetalle werden bei uns sofort und vor Ort unverbindlich geschätzt. Wir legen Wert auf Ehrlichkeit und Diskretion. Sie müssen bei uns nichts kaufen. Sollten Sie sich für den Verkauf entschließen, erhalten Sie den Gegenwert sofort und in Bar ausgezahlt - keine Wartezeit!



Sofort BARGELD
für
ALTGOLD
BRUCHGOLD
ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDUHREN
BRILLANTEN
BRILLANT-SCHMUCK

GOLDHAUS
Louisenstr. 1, 61348 Bad Homburg, Parkhäuser „Schlossgarage“, „Am Markt“ | Asp. Herr Gergin, Tel. 0163/7948516
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Komplette Übersicht unter:
www.juwelier-reiter.de

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung I Keine Verkaufsverpflichtung I Sehr hohe Ankaufspreise I Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. November 2020

Widder 21.3.–20.4.
Sie sind momentan nicht jeder Herausforderung gewachsen. Stellen Sie keine zu hohen Ansprüche an sich selbst – und keine Angst, die Situation ändert sich bald.

Stier 21.4.–20.5.
Sie bleiben konsequent am Ball und verfolgen Ihre Ziele. Einige Mitmenschen behaupten deshalb von Ihnen, Sie seien penetrant. Doch daran brauchen Sie sich nicht zu stören.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie können es jetzt etwas ruhiger angehen lassen: Das, was Sie unbedingt schaffen wollten, haben Sie ja bereits erreicht! Insofern dürfen Sie Ihren Erfolg in aller Ruhe genießen.

Krebs 22.6.–22.7.
Erstaunlich, was Sie jetzt an Energie aufbringen. Während Freunde sich mit dem ein oder anderen Zipperlein rumschlagen, möchten Sie am liebsten Bäume ausreißen.

Löwe 23.7.–23.8.
Wenn Sie für das Wochenende schon ein Programm gemacht haben, stellen Sie es besser zurück. Aufregende Neuigkeiten warten auf Sie und verlangen schnelle Reaktionen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Eine alte Schuld könnte und sollte jetzt beglichen werden: Der Aufwand ist zwar hoch, aber dann brauchen Sie sich nicht mehr mit dieser leidigen Sache zu belasten.

Waage 24.9.–23.10.
Mit gemischten Gefühlen sehen Sie einer Aussprache entgegen. Das ist wegen der verschiedenen Vorkommnisse verständlich. Bereiten Sie sich mental gut auf das Gespräch vor.

Skorpion 24.10.–22.11.
Lassen Sie sich durch ein paar unkonventionell vorgetragene Wünsche nicht aus dem Konzept bringen: Sie werden zugeben müssen, dass einige der Wünsche durchaus berechtigt sind.

Schütze 23.11.–21.12.
Das, was Sie kaufen wollen, kostet eine Stange Geld: Bevor Sie in die Tasche greifen, sollten Sie erst einmal einen Kassensturz machen. Können Sie sich das wirklich leisten?

Steinbock 22.12.–20.1.
Sollten sich Ihnen im Freundeskreis ein paar Verständigungsschwierigkeiten ergeben, ein kleiner Tipp: Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln.

Wassermann 21.1.–19.2.
In der Partnerschaft kommt es zu kleineren Eifersüchteleien, an denen Sie nicht ganz schuldlos sind. Sie müssen schon wissen, wie lange Sie mit dem Feuer spielen dürfen.

Fische 20.2.–20.3.
Verbindungen, die Ihnen bisher eher unwichtig erschienen, könnten sich nun als außerordentlich nützlich erweisen. Machen Sie einen ersten Schritt auf die anderen zu.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

www.taunus-nachrichten.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234

Helmy's Modeladen
Modehaus Braun
Hauptstraße 17 • P im Hof
61350 Bad Homburg – Kirdorf
Tel. 0 61 72 - 81 81 0
Mo. - Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-15.00 Uhr
Ihr Modehaus führt z.B. SOMMERMANN, ETERNA, CASSIS, FRANK WALDER Gr. 36 - 54



Videokünstler Benjamin Lüdtke bei der Arbeit. *Foto: Museum Sinclair-Haus*

Der Film wird zum Versuchslabor

Bad Homburg (hw). Was ist Natur? Ausgehend von seiner aktuellen gleichnamigen Ausstellung geht das Museum Sinclair-Haus jetzt in vier Kurzfilmen dieser Frage nach. Einzelne Exponate dienen als Ausgangspunkt, und in Verbindung mit literarischen und lyrischen Texten betrachtet der Regisseur Kornelius Eich das Thema „Natur“ filmisch. Hierbei tauchen unterschiedliche Genres und Stile auf – der Film wird zum Versuchslabor. Wo führt die Reise hin, wenn Texte von Elias Canetti, Dietmar Dath, Philip K. Dick, Marlen Haushofer und Silke Scheuermann Denkräume öffnen und weitere Facetten von Naturvorstellungen erkunden?

Die Ausstellung „Was ist Natur?“ wird im Filmprojekt des 1989 geborenen Regisseurs Kornelius Eich zum Handlungsort und Resonanzraum. Es ist das erste Filmprojekt von Eich, der zurzeit auch am Schauspiel Frankfurt und an den Landungsbrücken in Frankfurt inszeniert. Der erste Film „Gedicht trifft Exponat“ nähert sich den Ausstellungsstücken mit literarischen Texten und Gedichten: ein Experiment mit unterschiedlichen Betrachtungsweisen dessen, was Natur genannt wird. Im zweiten Film „Zukünftige Vergangenheit“ ist die Menschheit ausgestorben. Nur die letzten beiden Exemplare wandeln durch eine Ausstellung einer vergangenen Zeit und fragen sich: Wieso ist den Menschen passiert, was ihnen passiert ist? Der dritte Film „Die Wirklichkeit“ nach Marlen Haushofers Roman „Die Wand“ fragt nach der Natur des Menschen.

Im vierten Film „Westerburg – ein Film noir“ muss in einem musealen Befragungsraum ein Fall gelöst werden. Die Kurzfilme werden wöchentlich auf der Website des Museums Sinclair-Haus sowie im Youtube-Kanal der Stiftung Nantesbuch für Kunst und Natur in der Playlist des Museums Sinclair-Haus veröffentlicht. Link: www.museum-sinclair-haus.de/digital.

Große Werke kleiner Künstler

Bad Homburg (hw). Die Vorweihnachtszeit ist für den Einzelhandel wichtig und arbeitsreich. Da bleibt wenig Zeit, sich zu engagieren. Dies bedauern viele der inhabergeführten Geschäfte in den Louisen Arkaden. Intern haben die Louisen Arkaden deshalb das Motto den „Helfern helfen“ gewählt. Seit vielen Jahren unterstützen die Einzelhändler Sonja Palm mit ihrer Weihnachtsgeschenke-Aktion und den Inner-Wheel-Basar.

Ganz besonders engagieren sich die Louisen Arkaden für den Bad Homburger Adventskalender – eine Initiative des Rotary Clubs. Im vergangenen Jahr konnten durch den Adventskalender über 40 000 Euro für soziale Zwecke gesammelt werden – vom Schulförderverein bis hin zum Hospizdienst. Kinder haben sich für den Bad Homburger Adventskalender engagiert und Kunstwerke angefertigt. Verkleinerte Ausschnitte finden sich jetzt hinter den Türchen. Für dieses Engagement wollen sich die Einzelhändler bei den kleinen Künstlern bedanken und die vergrößerten Arbeiten zeigen. Coronabedingt kann keine Austellungseröffnung stattfinden. Besichtigt werden können die Bilder bis zum 29. November in den Louisen Arkaden, Louisenstraße.

Adventskalender für den Preis von zehn Euro werden in der Filiale „Krögers Brötchen“ sowie im Café Lathers verkauft.

Paten putzen die Stolpersteine

Bad Homburg (hw). Am helllichten Tag des 10. November 1938 wurde die Bad Homburger Synagoge niedergebrannt. Anlässlich dieses Novemberpogroms putzten und pflegten Paten der Bad Homburger Stolpersteine in der vergangenen Woche „ihre“ Steine, eingelassen in die Bürgersteige am ehemaligen Wohnort eines jeden zu Gedenkenden. Dazu wurde der erforschte Lebenslauf aus der von der Initiative Stolpersteine herausgegebenen Broschüre verlesen. Es wurden Blumen niedergelegt und mitunter ein Licht platziert.

Die jährliche Verlegung von Stolpersteinen musste in diesem Jahr ausgefallen. „Bereits die Recherche der Lebensläufe wurde durch geschlossene Archive sehr erschwert“, schreibt Wolfram Juretzek von der Initiative Stolpersteine. „Die Nachfahren der Opfer der Nazizeit hätten zu einer Verlegung nicht anreisen können. Es wäre die fünfte Bad Homburger Verlegung gewesen. Glücklicherweise aber hat Künstler Gunter Demnig gleich einen Termin für Oktober 2021 vergeben.“ So wird die 5. Stolpersteinverlegung Bad Homburgs 2021 in das Jahr fallen, in dem jüdisches Leben in Deutschland seit 1700 Jahren nachweisbar ist. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.stolpersteine-badhomburg.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

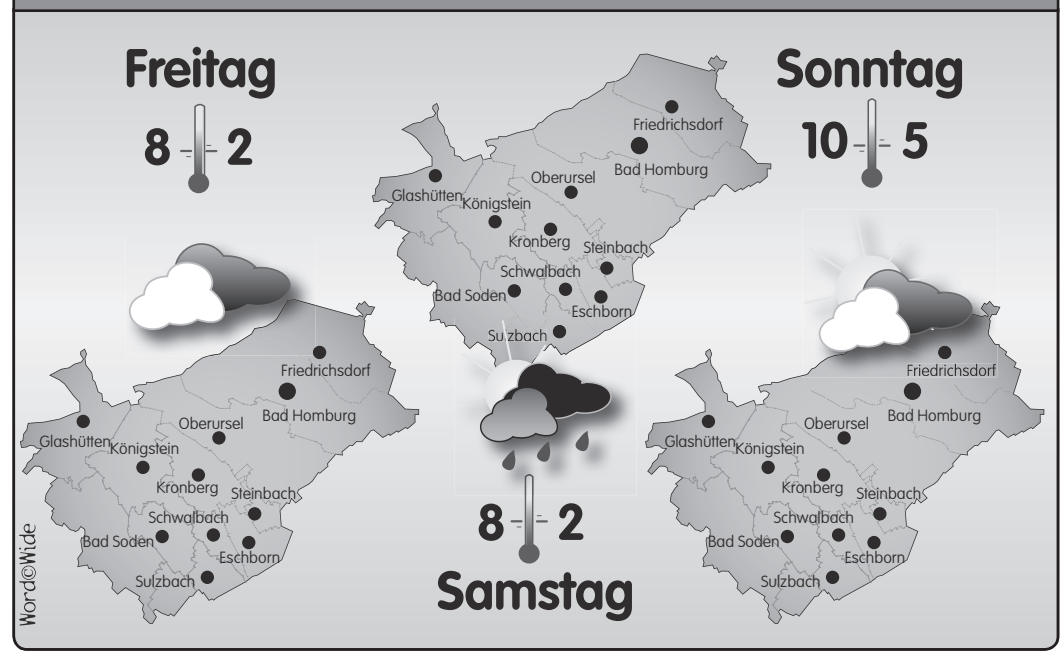
			1			2	5	4
1				4	3		6	
	6						3	
4		3		8			2	7
			6	7	2			
7	2			1		9		5
	3						9	
	5		4	9				6
6	4	9			1			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	2	1	7	5	4	8	3	9
5	9	3	6	8	1	2	4	7
7	4	8	2	9	3	1	5	6
3	5	4	8	7	6	9	1	2
8	6	9	1	2	5	3	7	4
1	7	2	3	4	9	5	6	8
2	3	5	4	6	8	7	9	1
9	8	6	5	1	7	4	2	3
4	1	7	9	3	2	6	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Prämien für Feuerwehrleute

Hochtaunus (how). Es gibt sie seit 2011, und sie hat sich bewährt. Die Rede ist von der so genannten Anerkennungsprämie für jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement in und für die Freiwilligen Feuerwehren. Seitdem sind insgesamt über 20 Millionen Euro ausgeschüttet worden, 322 500 Euro flossen in den Hochtaunuskreis. Dies teilt der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino mit. „Eine angemessene finanzielle und persönliche Wertschätzung, die trotz ihrer Gesamtsumme in keinem Verhältnis zur erbrachten Leistung steht“, so der Abgeordnete. Er weiß aber aus eigener Erfahrung, dass die Feuerwehrkameraden auch keine Entlohnung erwarten, sich aber über die Anerkennung sehr wohl freuen. Gestaffelt nach der Anzahl der Jahre im Dienst der Feuerwehr werden die Prämien überreicht. Aufgeteilt auf die 13 Kommunen des Kreises ergeben sich folgende Prämien: Bad Homburg 32 950 Euro, Friedrichsdorf 37 350 Euro, Glashütten 14 450 Euro, Grävenwiesbach 21 650 Euro, Königstein 17 500 Euro, Kronberg 13 550 Euro, Neu-Anspach 20 300 Euro, Oberursel 32 450 Euro, Schmitten 34 350 Euro, Steinbach 4800 Euro, Usingen 24 050 Euro, Wehrheim 21 200 Euro und Weilrod 47 900 Euro.

Lieblingsplätzchen backen

Bad Homburg (hw). Bad Homburg ist Fairtrade-Stadt. Viele Bürger leben seit Jahren bewusst nachhaltig, und auch zahlreiche Geschäfte bieten nachhaltige Produkte zu fairen Preisen an. Mit einem Plätzchen-Back-Wettbewerb der besonderen Art möchten die Kur- und Kongress-GmbH die Initiative „Fairtrade-Stadt“ unterstützen und zur Wettbewerbs-Teilnahme animieren. Familien, die sich der ganz privaten Weihnachtsbäckerei widmen, können teilnehmen und gewinnen.
„Ob Fairtrade Kaffee oder Kakao, wenn mindestens eine Zutat aus nachhaltigem Anbau verwendet wird, haben wir gemeinsam ein Zeichen für einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln gesetzt“, sagt Holger Reuter, Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH. Eine weitere Bedingung für die Teilnahme erhöht den Schwierigkeitsgrad der Initiative. So sollen die Lieblingsplätzchen nicht nur nachhaltig sein, sondern gleichzeitig mindestens ein Bad Homburg typisches Motiv abbilden, beispielsweise den Weißen Turm.
Teilnehmende Familien können vom 29. November bis zum 19. Dezember das Foto ihres Bad Homburger Lieblingsplätzchens unter Angabe ihrer Kontaktadresse per E-Mail an a.boehk@kuk.bad-homburg.de senden. Die Fotos der schönsten Plätzchen werden in den sozialen Medien der Kur- und Kongress-GmbH präsentiert. Auf die Gewinner wartet eine köstliche Überraschung.

Rasen, Lavendel und Licht für den Fuß



Der Fuß hat Fuß gefasst. Endlich. Nach zahlreichen Diskussionen, Ärger über den Standort, Betonplatten und „Fakirnägel“ soll um Fredrik Wretmans „Big Half Foot“, den die Stadt als Blickachsen-Kunstwerk angekauft hatte, nun endlich Ruhe einkehren. Das Podest ist fertiggestellt, die unschönen Befestigungen sind versenkt, der Rollrasen ist verlegt, Lavendel gepflanzt, die Bleuchtung taucht die auf dem Parkplatz am Vereinshaus Dornholzhausen platzierte Bronze-Skulptur in rechtes Licht. Zur offiziellen Einweihung hatten am Donnerstag Dornholzhausens Ortsvorsteher Peter Mayer (CDU), Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Kurdirektor Holger Reuter und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (v. l.) eingeladen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Der Füllfederhalter ist der Schöngeist unter den Schreibgeräten

„Die blasseste Tinte ist besser als das beste Gedächtnis“, heißt es in China. Aber selbst die blasseste Tinte verliert ihren Nutzen ohne das entsprechende Schreibgerät. Erst Bleistift, Kugelschreiber und Füllfederhalter können eben jenes Feuer entfachen, für das unser Geist tagtäglich die Glut bereitstellt.
Ist es da nicht folgerichtig, diesen Prozess mithilfe von hochwertigen und technisch ausgefeilten Schreibgeräten zu unterstützen? Die Vorteile liegen auf der Hand: Wohlüberlegtes Design garantiert eine leichte, unverkrampfte Handhabung. Robust gewähltes Material sorgt für eine lange Lebensdauer. Und ein qualitativ hochwertiges Innenleben macht die einzelnen Utensilien jederzeit einsatzbereit.
Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass es Menschen gibt, die bei jeder Gelegenheit mit perfekt bearbeiteten Schriftstücken glänzen? Der Füllfederhalter ist der Schöngeist unter den Schreibgeräten, und es wird ihm nachgesagt, wie kein anderer für ein makelloses Schriftbild zu sorgen.
Vielleicht haben Sie bisher gedacht, dass Sie einfach nicht über das nötige „künstlerische“ Talent verfügen. Es könnte aber auch sein, dass Sie sich einfach für das falsche Schreibgerät entschieden haben.
Damit jeder sein eigenes zu ihm passendes individuelles Schreibgerät finden kann, das der eigenen Persönlichkeit und dem eigenen Charakter entspricht, sollte man sich Zeit nehmen, ausprobieren und sich fachlich beraten lassen. Denn schließlich ist ein hochwertiges Schreibgerät mehr als nur ein exklusives Accessoire und soll seinen Besitzer möglichst lange begleiten und immer wieder aufs Neue freuen.
Experten-Tipp von:
LederAtelier, Bad Homburg

Experten-TIPP!

Louisenstraße

Otto-Hahn-Straße

Niddastraße

Seulberger Straße

Haingasse

Der nächste Erscheinungstermin
Experten-TIPP!
ist am Donnerstag, 17. Dezember 2020
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

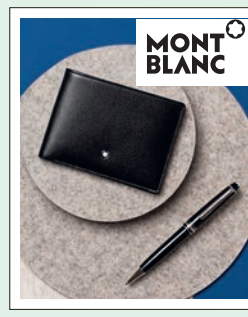
AVP-GmbH
Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsd.-Köppern
Tel. 06175 / 610 98 78
Mo.–Fr. 8–17 Uhr
• Ihr Spezialist für Kaffeevollautomaten
• Neu- und Generalüberholte Geräte
• Reparatur und Wartung
• Beste Beratung
Parkplätze vorhanden
KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFEKT?
REPARIEREN LOHNT SICH
www.avp-gmbh.de


RUNOW & VON JESCHE Estate Agents
Verkauf | Vermietung | Wertermittlung | Beratung
Wir halten Ihnen den Rücken frei - mit unserem persönlichen Rundum-Service für den erfolgreichen Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 | 61352 Bad Homburg
06172 - 5939581 | www.runowvonjesche.de

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg
SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de
30 Jahre Erfahrung im Bewerten von Immobilien
– überdurchschnittliche Verkaufserfolge –
www.schaefer-buelt.de
Immobilienmaklergesellschaft



pro aurum
Edelmetalle. Münzen. Barren.
Wir garantieren Ihnen eine faire Bewertung und tagesaktuelle Preise.
PRO AURUM · HAINGASSE 22 · 61348 BAD HOMBURG V. D. H. WWW.PROAURUM.DE


MONT BLANC
LEDERATELIER
Exclusive Lederwaren | Business- & Reisegepäck
... und zur bestandenen Prüfung das Geschenk für's Leben!
LederAtelier Bad Homburg
Louisenstraße 76
61348 Bad Homburg
Louisen Arkaden

Vital mit Natur
CBD-Produkte, ALOEVERA
Naturprodukte für Mensch und Tier – Beratung und Verkauf
Louisenstr. 28 (Eingang 26) • 61348 Bad Homburg
Tel: 06172-777696 • email: ewbusiness@t-online.de

www.vitalmitnatur.de

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 · Tel. (0 61 72) 2 26 14

Musikfachgeschäft
Edgar Werner
Musikexpress
Louisenstr. 28 (Eingang 26)
61348 Bad Homburg
Musikinstrumente – Beschallungen
Verkauf –Verleih – Musikschule
Telefon 06172 – 777696 · email: ew-musikexpress@t-online.de
www.ew-musikexpress.de

Die aktuellen Corona-Zahlen

Hochtaunus (how). Das Kreis-Gesundheitsamt meldet weiter steigende Zahlen. So sind im Hochtaunuskreis mit Stand 17. November, 17 Uhr, 622 Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Insgesamt sind seit Ausbruch der Pandemie 2164 Menschen positiv getestet worden. Die Inzidenz liegt bei 164,4 pro 100 000 Einwohner.

	Stand 10. November 2020	Stand 17. November 2020	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	**1776**	**2164**	**+ 388**
hiervon verstorben	**21**	**29**	**+ 8**
hiervon noch isoliert	**432**	**622**	**+ 190**
hiervon genesen	**1293**	**1513**	**+ 220**
Sieben-Tage-Inzidenz	**177,5**	**164,4**	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	**533**	**664**	**+ 131**
Friedrichsdorf	**188**	**241**	**+ 53**
Glashütten	**29**	**35**	**+ 6**
Grävenwiesbach	**25**	**27**	**+2**
Königstein	**105**	**126**	**+ 21**
Kronberg	**136**	**155**	**+ 19**
Neu-Anspach	**73**	**87**	**+ 14**
Oberursel	**367**	**431**	**+ 64**
Schmitten	**59**	**72**	**+ 13**
Steinbach	**97**	**124**	**+ 27**
Usingen	**89**	**114**	**+ 25**
Wehrheim	**47**	**54**	**+ 7**
Weilrod	**28**	**34**	**+6**

Zusätzliche Schülerbusse ergänzen den Linienverkehr

Hochtaunus (how). Ab Montag, 23. November, wird der Linienverkehr im Hochtaunuskreis durch freigestellten Schülerverkehr ergänzt, um die Linienbusse zu entlasten. In enger Zusammenarbeit zwischen Schulträger und dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) wurden zehn neue Strecken erarbeitet, die vorerst bis zu den Osterferien bedient werden. Der freigestellte Schülerverkehr reiht sich in ein Bündel von Maßnahmen ein, das die Kreisspitze zum Schutz der Kinder und Jugendlichen auf dem Schulweg getroffen hat. Zu Beginn der Pandemie wurden die Schüler mit einem Wettbewerb zum Radfahren und Zufußgehen aufgerufen. Auf Plakaten an den Bushaltestellen sowie Aufklebern in Bussen wirbt die Symbolfigur „Leo“ für das Einhalten der Hygieneregeln und vor allem für das Abstandhalten. Darüber hinaus wurde schon früh nach weiteren Entlastungsmöglichkeiten in Bussen und Bahnen gesucht.

Landrat Ulrich Krebs appellierte in einem offenen Brief an das Kultusministerium, die Schulanfangszeiten freizugeben, um so einen gestaffelten Schulbeginn zu ermöglichen. Runde Tische mit allen Schulen wurden seitens der Kreisverwaltung organisiert, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Auch der Kreiselternbeirat und das staatliche Schulamt wurden in die Lösungsfindung mit einbezogen. „Die Sicherheit und Gesundheit der Schüler ist uns sehr wichtig. Deshalb haben wir seit Beginn der Pandemie eng mit allen Beteiligten zusammengearbeitet, um Lösungen zu finden. Zwar sind öffentliche Verkehrsmittel von dem vorgegebenen Mindestabstand ausgenommen, trotzdem möchten wir die Besetzung der Busse so weit wie möglich verringern, um die Infektionsgefahr einzudämmen“, so Krebs. „Deshalb freue ich mich, dass wir zusätzlich zu den gestaffelten Unterrichtszeiten und zur Fahrplanausweitung des VHT jetzt auch den freigestellten Schülerverkehr anbieten können.“ Durch die Verschiebungen der Unterrichtszeiten in Neu-Anspach und Usingen konnte schon eine merkliche Entzerrung in den Bussen und an den Haltestellen erreicht werden. Der VHT hat sein reguläres Angebot seit Ende der Herbstferien ausgebaut, um die Schüler pünktlich zur Schule und nach Hause bringen zu können. Auf den Linien 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 69, 80 und 82 werden zusätzliche Fahrten angeboten. Die Stadtverkehre Bad Homburg und Oberursel haben ihr Angebot auf den Linien 31, 33, 48 und 49 erweitert und der RMV das Angebot auf der Linie 91.

Bis zu den Osterferien

Alle Fahrpläne sind unter Linienfahrplan abrufbar und in die RMV-Verbindungsauskunft eingearbeitet. Zum Fahrplanwechsel wird es auf den Linien des VHT zu weiteren Anpassungen kommen. Auch wenn die Situation sich schon merklich verbessert hat, gibt es immer noch einzelne Verbindungen, auf denen der Hochtaunuskreis als Schulträger die Notwendigkeit von Anpassungen sieht. Diese sollen in Form des freigestellten Schülerverkehrs geschehen. Anders als für den regulären Linienverkehr ist für den freigestellten Schülerverkehr nicht der VHT zuständig, sondern der Schulträger selbst.

Dieser hat nun fünf Unternehmen aus der Region beauftragt, ab 23. November den Linienverkehr auf neuen Strecken zu ergänzen. Die Verträge mit den entsprechenden Busunternehmen sind unterzeichnet und sehen vorerst ein Fahrtenangebot bis zu den Osterferien 2021 vor. Bis dahin wird die Situation in den Bussen kontinuierlich evaluiert, sodass bei Bedarf nachgesteuert werden kann. Da es sich hierbei um reine Schülerbbusse handelt, stehen diese auch ausschließlich den Schülern zur Verfügung. Entsprechend wird das Angebot nicht in die RMV-Verbindungsauskunft eingearbeitet. Informationen zu den neuen Strecken und Fahrzeiten werden stattdessen über die Schulen kommuniziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

BLACK FRI DAY & NIGHT BAD HOMBURG
Freitag, 27.11.2020 I 10 - 21 Uhr

VIELE WEITERE ATTRAKTIVE ANGEBOTE BEI UNS VOR ORT!

BLACK FRI DAY & NIGHT

Denfeld ENJOY CYCLING

EINZELSTÜCK-ANGEBOTE
unschlagbar reduziert!

50%

zemo | ZE-8 FS 400Wh
28 Zoll vollgefedertes Trekking E-Bike mit Bosch Performance Line Mittelmotor & 400Wh Akku | solange der Vorrat reicht: Herren 50 cm, Damen Trapez 45 & 50 cm
1899,– 3799,–* 1900 € GESPART

KETTLER | Traveller E Light Comp
28 Zoll Trekking E-Bike mit Bosch Performance Line CX Mittelmotor & 500Wh Intube Akku | solange der Vorrat reicht: Herren 48 cm, Damen Trapez 46 cm
1999,– 3299,–* 1300 € GESPART

KETTLER | Paramount
28 Zoll Trekking E-Bike mit Shimano E8000 Mittelmotor & 500Wh Intube Akku | solange der Vorrat reicht: Herren 50 & 55 cm, Damen Trapez 45 & 50 cm
1999,– 3499,–* 1500 € GESPART

cannondale | Habit Carbon 2
29 Zoll Carbon MTB mit 12-Gang Sram Eagle Schaltung | solange der Vorrat reicht: MD, LG & XL
3299,– 4999,–* 1700 € GESPART

FOCUS | Sam² 6.9
27,5 Zoll vollgefedertes E-MTB mit Shimano E8000 Mittelmotor & integriertem Akku | solange der Vorrat reicht: 44 & 48 cm
4799,– 7499,–* 2700 € GESPART

*ehemalige UVP des Herstellers

JE STÜCK 20,–
Abbildung ähnlich.
VIELE BEKLEIDUNGS-EINZELSTÜCKE ÜBER 50% REDUZIERT

Denfeld ENJOY CYCLING
Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 392910

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 – 19 Uhr
Sa. 10 – 18 Uhr
www.Denfeld.de

27.11.2020 bis 21 Uhr geöffnet

24 Stunden online shoppen!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Auf dem Weg zum Job oder ins Büro satte Rabatte aus vollen Regalen shoppen

In Deutschland würde man wohl „blau machen“ sagen, wenn man an einem Brückentag nicht zur Arbeit erscheint. „Thanksgiving“, ein nordamerikanisches „Erntedankfest“, fällt seit den Pionierfamilien traditionell immer auf den vierten Donnerstag im November – es ist ein fröhliches Familienfest. Viele sind bereits im 19. und 20. Jahrhundert am Tag nach „Thanksgiving“ mit ihren Familien einkaufen gegangen, und einige haben wohl auch „blau“ gemacht. So entstand der „Black Friday“ im Einzelhandel – einkaufen mit der Familie, angelockt von Angeboten und Rabatten. Im „alten Europa“ fehlt diese Tradition, die November-Feiertage sind eher trauriger Natur (Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Totensonntag), unser Erntedankfest ist lange vorbei. Traditionell freuen wir uns unabhängig von Glaubensvorstellungen auf die jetzt beginnende „Lichterzeit“ (Advent, Chanukka, Luciafest, Sonnenwende ...).
Über das Internet schwappte der „Black Friday“ nach Europa – die Traditionen sind uns fremd, aber Sonderangebote sind immer willkommen. Müller, eine Warenhauskette, früher Drogeriemarktkette, mit über 800 Filialen und einem Onlineshop, kann sich diesem Trend nicht entziehen und ist mit attraktiven Rabatten dabei. Die Louisen Arkaden sind stolz darauf, dass ihr größter Mieter, Müller, die ursprüngliche Tradition aufgreift und den „Black Friday“ zu einem Einkaufstag für Arbeitnehmer macht.
Natürlich kann heute niemand zum Einkaufen „blau machen“ – deshalb passt Müller seine Öffnungszeiten am „Black Friday“, 27. November, an: In den Louisen Arkaden öffnet die Filiale bereits um 8 Uhr (Gesamt-Öffnungszeit von 8 bis 21 Uhr). Also vor dem Job oder auf dem Weg ins Büro aus vollen Regalen shoppen und satte Rabatte genießen. Müller verbindet damit das Beste aus beiden Welten: Rabatte aus dem Internet mit allen Vorteilen des analogen Einkaufens. Die Bad Homburger Filiale von Müller ist in diesem Jahr gerade frisch renoviert – das Einkaufserlebnis also auch ein optisches.





Stilvoll einkaufen zu Bad Homburgs „Black Fri Day & Night“

Die Idee kam vor wenigen Jahren aus den Vereinigten Staaten und hat sich rasendschnell im Internet verbreitet. Die Idee des Black Fri Day. Sie ist nicht mit dem „Schwarzen Freitag“, dem Börsenkrach von 1929, zu verwechseln, vielmehr handelt es sich um 24 fröhliche Stunden, in denen eine Menge Geld ausgegeben wird. Weltweit sind nämlich die Schnäppchen-Jäger unterwegs. Geschäfte und Online-Shops feiern am Black Friday den Auftakt des Weihnachtsgeschäfts. Dazu unterbreiten sie preiswerte Sonderangebote und laden zu speziellen Aktionen ein.
Die Kurstadt Bad Homburg, wegen ihrer stilvollen, angenehmen Atmosphäre eine der beliebtesten Einkaufsstädte im Rhein-Main-Gebiet, ist am Freitag, 27. November, zum ersten Mal mit der Aktion „Black Fri Day & Night“ dabei. Damit ausreichend Zeit bleibt, zu stöbern, sich viele Dinge anzuschauen und zu erwerben, haben die Bad Homburger Einzelhändler noch die halbe „Night“ drangehängt: Die meisten Geschäfte sind bis 21 Uhr geöffnet.
Die Aktionsgemeinschaft, die Vereinigung Bad Homburger Händler und Dienstleister, und ihre Mitglieder möchten nicht nur ebenfalls ihre Waren anpreisen, sondern zeigen, dass Einkaufen in der City viel zielführender ist. Denn im Gegensatz zum Online-Kauf kann die Ware in den Geschäften angefasst und die Qualität gefühlt werden. Es kann anprobiert und getestet werden, kompetente Beratung inklusive. Das Einkaufen wird also zu einem persönlichen, genussvollen Erlebnis. Außerdem wird so der stationäre Einzelhandel unterstützt. Und nur wer lokal kauft – gerade in diesen schweren Zeiten – trägt zu einer langfristig lebendigen Innenstadt bei.
Beim Bummel durch die bereits weihnachtlich geschmückte Innenstadt Bad Homburgs öffnen sich die Türen von individuellen Boutiquen, großen Filialisten, Laden-Galerien und inhabergeführten Fachgeschäften.
Aber auch darüber hinaus bieten sich in Bad Homburg viele der Jahreszeit und den Corona-Umständen angepasste attraktive Aktionen und Offerten. Sollte die Auswahl allzu schwierig erscheinen: Die Aktionsgemeinschaft bietet auch Geschenkgutscheine im Wert zwischen fünf und 50 Euro an.
Mehr Infos gibt es im Internet unter www.aktionsgemeinschaft-bad-homburg.de.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Wir achten auf Ihre & unsere Sicherheit
(z.B. Abstände, Maskenpflicht)
und sehnen uns gleichzeitig nach
Weihnachts-Momenten

Die Louisen Arkaden - Geschäfte bieten viele Services
(z.B. Terminvereinbarung, Verpackung, Lieferdienst, ...)
damit Sie Ihre Geschenkideen
bequem & sicher umsetzen können.

- Die Glasdachpassage ist kein geschlossener Raum - Sie verfügt stets über viel Frischluft-Zufuhr.
- Wir verhindern Ansammlungen und fordern aktiv zur Abstandseinhaltung auf.
- In beiden Ausstellungen kann bequem Abstand gehalten werden.

Sie sind mit Abstand unsere besten Kunden!

Auswahl unserer
Weihnachts-Momente

17. bis 29.11.
Kinderbilder Ausstellung
Ausschnitte dieser Bilder zieren den Bad Homburger Adventskalender

28.11. + 05.12. + 12.12. + 19.12.
„Apfel, Nuss & Mandelkern“
zauberhafte Engel verteilen Süßes (12 - 18 Uhr) corona-konform

28.11. Inner Wheel Weihnachtsbasar
zu Gunsten sozialer Zwecke (10 - 16 Uhr)

28.11. + 19.12. Winter-Wonderland“
internat. Winter- & Weihnachtsklassikern (15 - 17 Uhr) corona-konform

05.12. “Morgen kommt der Weihnachtsmann“
Nikolaus + Helfer (15 - 17 Uhr) corona-konform

bis 12.12. 15. Weihnachtsgeschenke-Aktion
zu Gunsten Kindern & Jugendlichen I von Sonja Palm

04. bis 13.12. Ausstellung erzgebirgischer Volkskunst
relevante Ausstellung schönster Stücke mehrerer Manufakturen I Kauf möglich

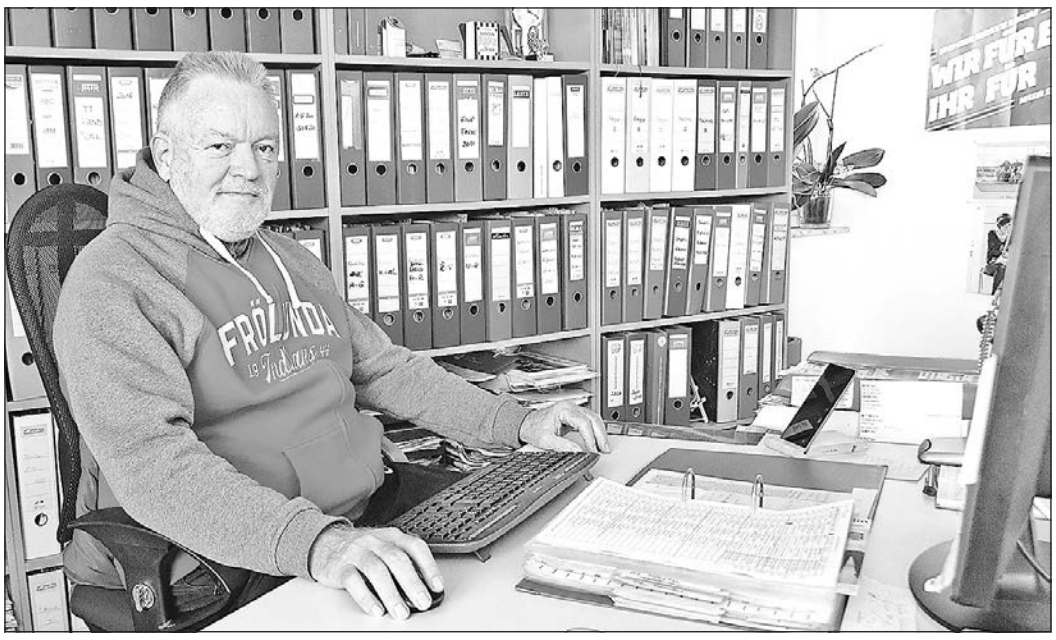
WÜNSCH DIR WAS!

DIE CITY IN DER CITY

Louisenstr. 72-82 | 61348 Bad Homburg | www.louisenarkaden.de

Freie Mitarbeiter meistern die Corona-Pandemie

Hochtaunus (how). Vieles wird in Rundfunk und Fernsehen, in gedruckten und sozialen Medien im Internet über die Probleme und Sorgen von Gastronomen und Künstlern in der Corona-Zeit berichtet. Weniger im Fokus stehen die Freiberufler, was daran liegen mag, dass freiberufliche Tätigkeiten sich quer über die ganze Bandbreite der unterschiedlichsten Branchen ziehen. Und nicht jede Branche ist gleichermaßen von der Krise betroffen.
Zeitungsverlage gehören zu denen, die betroffen sind. Der redaktionelle Teil unserer Zeitungen wird zu einem bedeutenden Teil von freien Mitarbeitern bestückt, die „draußen" unterwegs sind, mit Menschen reden, Termine wahrnehmen, Geschichten aufgreifen und Nachrichten für die Leser aufbereiten. Doch in Zeiten der Corona-Pandemie bricht eine enorme Vielzahl von Veranstaltungen und anderen Terminen weg, Menschen scheuen den Kontakt. Die freien Mitarbeiter des Hochtaunus Verlags, die teilweise hauptberuflich, teilweise nebenberuflich für die Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche sowie für die Oberurseler und Steinbacher Woche im Einsatz sind, müssen mit diesen Problemen, mit finanziellen Einschränkungen und menschlichen Empfindungen umgehen und dazu mit der Sorge, sich bei der Arbeit selbst bestmöglich zu schützen. Einige von ihnen sind bereit, in kurzen Stellungnahmen über ihre Erfahrungen und Gefühle während dieser Zeit zu sprechen.



Arbeiten im Home-Office ist für einen Freiberufler wie Mitarbeiter Gerhard Strohmann keine ungewohnte Situation.

„Hoffe, dass gedruckte Zeitungen die Epidemie überleben"

Von Gerhard Strohmann

Hochtaunus. „Die Renten sind sicher!" Als der damalige Bundes-Arbeitsminister Norbert Blüm 1986 mit diesem Zitat Berühmtheit über seinen Tod hinaus erlangte, war ich 34 Jahre alt und arbeitete bereits als freier Sportjournalist und Sportfotograf. Heute kann ich diesen Satz des am 23. April diesen Jahres verstorbenen CDU-Politikers aus voller Überzeugung bestätigen. Denn pünktlich am Ende eines jeden Monats wird mein Girokonto mit jenem Renten-Betrag gefüllt, der mir von Gesetzes wegen zusteht.
Was die Honorare für meine Texte und Fotos angeht, trifft das allerdings definitiv nicht zu. Seitdem ich 1969 mein Hobby zum Beruf ausweiten konnte und damit zunächst mein Studium finanziert habe, ist jede einzelne der monatlichen Verlags-Abrechnungen unterschiedlich gewesen. In den „Hochzeiten" des Sports im Taunus im Mai und November sind die Zahlen vergleichsweise höher. Die Corona-Pandemie hat auch diesen Kreislauf durchbrochen und für einschneidende Veränderungen auf der Einnahmenseite geführt. Die Betriebs-Kosten und die Ausgaben im familiären Bereich laufen indes unvermindert weiter.
Das trifft auch mich, der ich arbeiten will, kann und darf – aber nicht unbedingt mehr muss. Sicherlich nicht ganz so hart wie viele jüngere Kolleginnen und Kollegin, die durch das Covid-19-Virus genauso stark und ähnlich existenzbedrohend betroffen sind wie beispielsweise Künstler, Gastronomen oder Messebau-Handwerker.
Wie alle Solo-Selbständigen in Deutschland hoffe ich deshalb auf rasche Umsetzung des Plans der Bundesregierung, als Einmalzuwendung 70 Prozent der November-Einnahmen 2019 ausgezahlt zu bekommen. Für mich wäre dies so etwas wie das erste „Weihnachtsgeld" in meinem beruflichen Leben. Dank unserer vier Kinder, von denen zwei in Wehrheim und die beiden anderen mit ihren Familien im Silicon Valley in Kalifornien sowie in der schwedischen Küstenstadt Göteborg leben, erfahre ich stets quasi aus erster Hand sehr viel über die Corona-Pandemie und ihre Folgen – und dies auch noch über den Tellerrand der deutschen Sicht und Regularien hinaus. Unsere beiden „kalifornischen" Enkel besuchen die Schule von März 2020 bis 2021 ausschließlich via Home-Office, während die beiden in Schweden tagtäglich wie zu Beginn des Jahres in den Kindergarten gehen, da die Skandinavier auf Eigenverantwortung ihrer Bürger setzen und nicht auf staatliche Reglementierung.
Ich selbst erlebe meinen beruflichen Alltag seit März deutlich anders als in den 50 Jahren zuvor. Extrem war zum Beispiel der Besuch des Basketball-Pokalspiels zwischen den Damenmannschaften der Falcons Bad Homburg und von ALBA Berlin. Bei diesem „Geisterspiel" befanden sich außer mir als Berichterstatter – nach Voranmeldung und mit Mund-/Nasenschutz versehen – nur noch die beiden Teams sowie das Kampfgericht in der Sporthalle im Primodeus-Park!
Rinderwahnsinn, Schweinepest und Vogelgrippe haben wir bereits hinter uns, und ich hoffe inständig, dass gedruckte Zeitungen auch die derzeitige Epidemie überleben werden. Nicht zuletzt meiner Gattin Gaby zuliebe. Die Mutter unserer vier Kinder und beste Ehefrau von allen (Danke, Ephraim Kishon!) ist begeisterte Hobby-Autorin von Theaterstücken. Sie liebt die die Lektüre von Zeitungen nicht nur wegen der regionalen Meldungen und der darin veröffentlichten Romane, sondern, weil sie ihrer Meinung nach das optimale und nachhaltigste Verpackungsmaterial für unseren Biomüll sind.

Erklärung für den Frieden

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis hat sich seit vielen Jahren der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis" etabliert. Dieser steht für den interreligiösen Dialog und eine positive Sicht auf Vielfalt. Vertreten sind die hier ansässigen Weltreligionen, des christlich, jüdisch und muslimischen Glaubens.
Von Mitgliedern des Dialogkreises wurde nach dem Attentat von Wien folgende gemeinsame Erklärung abgegeben: „Wir, Mitglieder des Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis, sind zutiefst bestürzt über den jüngsten terroristischen Anschlag in Wien. Wie alle Akte terroristischer Gewalt, die wir in den vergangenen Monaten erleben mussten, legt er einen dunklen Schatten auf diese Welt und auf die Menschheit. Wir sind uns darin einig, dass jede Form von terroristischer Gewalt zu verurteilen ist. Wir sind uns darin einig, dass Gewalt und Hass in keiner Weise gottgefällig sind. Wir sind uns darin einig, dass nur im Gespräch miteinander und durch die Bereitschaft, einander zuzuhören, Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen ermöglicht werden können. Unser Mitgefühl und unsere Gebete sind bei den Opfern und ihren Angehörigen."
„Dieser Anschlag ist ein Angriff auf die freien, jüdisch-christlich Werte, die Europa prägen und auf deren Grundfesten unsere offene und liberale Gesellschaft steht und immer stehen wird. Wir müssen gemeinsam gegen Extremismus jeglicher Art vorgehen", äußerte sich Landrat Ulrich Krebs.
„Ein schönes und wichtiges Zeichen der Geschlossenheit für den Frieden!", bestätigte die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler die Botschaft des Dialogkreises

„Wir erstarren vor einem Götzen, der uns Angst macht"

Von Astrid Bergner

Hochtaunus (how). Seit Beginn der Corona-Krise Mitte März schlafe ich oft schlecht. Manchmal bin ich innerlich aufgewühlt. Als selbständige freie Journalistin ist mein berufliches Tätigkeitsfeld im Lokaljournalismus seit Anfang November zum zweiten Mal durch die von der Regierung verordneten Maßnahmen stark eingeschränkt. Lokaljournalismus lebt von persönlichen Begegnungen am Ort, Gesprächen, Veranstaltungen. Interviews per Telefon? Sie sind nicht halb so effektiv wie von Angesicht zu Angesicht. Seit April verdiene ich nur noch weniger als die Hälfte an Honoraren wie sonst. Gott sei Dank bin ich durch meinen Mann finanziell abgesichert, Gott sei Dank haben meine vier Kinder alle vorerst „krisensichere" Berufe und gehen hellwach und kritisch durch diese Krise. Trotzdem mache ich mir Sorgen.

Traurige Vorbilder

Ich habe das Gefühl, viele Menschen in unserer Gesellschaft lassen sich, beeinflusst durch die politische und mediale Panikmache, total verängstigen. Das Starren auf Infizierten-Zahlen bewirkt, dass viele unter uns, die intelligent nachdenken und handeln könnten, im Modus des vorauseilenden Gehorsams und der schieren Angst vor dem Virus in diesen Tagen gleich wieder alles absagen statt für das Erlaubte Lösungen zu suchen, die verantwortbar und umsetzbar sind. Viele Politiker in Bund und Ländern sind derzeit auch traurige Vorbilder in Mut- und Ideenlosigkeit. Mich bestärkt in meiner eher angstlosen Haltung die Meinung der früheren DDR-Pfarrerin Renate Höppner, die 1989 in Dresden den friedlichen Umbruch mitorganisiert hat. Sie sagt: „Wir haben alles gemacht, was nicht verboten war, sonst hätte es die Wende nicht gegeben." Kein vernünftiger Mensch ignoriert derzeit die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Ich denke, wir müssen das Virus ernst nehmen, aber genauso die anderen Schäden, die uns als Gesellschaft jetzt ereilen, die sozialen, wirtschaftlichen und psychischen Schäden. Wo bleiben die vorurteilsfreien Diskussionen über gangbare Wege?
Wir haben in der Familie mit den gesundheitlich gefährdeten und alten Familienmitgliedern gleich zu Anfang des ersten Lockdowns geredet, jeder durfte als mündiger Mensch seine Meinung sagen, die auch respektiert wird. Die Alten haben sich alle einen weiteren normalen Umgang mit uns gewünscht. Sie kennen die Risiken, haben genug Lebenserfahrung. Jeder hat das Recht, sich – auch eigenverantwortlich – zu schützen oder, so er hilflos ist, sich von der Gesellschaft schützen zu lassen. Aber alles lahmlegen und dadurch viele weitere Existenzen zu zerstören, ist kein gangbarer Weg. Aus meiner Sicht als evangelische Christin muss ich feststellen: Wir erstarren gerade vor einem Götzen, der uns Angst macht, Sars Cov2. Das macht handlungsunfähig. Ist es das, was wir für uns, unsere Kinder und unsere Gesellschaft wollen? Das hat doch keine Zukunft…



Astrid Bergner, freie Mitarbeiterin des Hochtaunus Verlags.

„Der zwischenmenschliche Kontakt fehlt einfach"

Von Maya Döhne

Hochtaunus (how). Auch wenn ein zweiter Lockdown starke Einschnitte in die persönlichen Freiheiten darstellt, denke ich, dass die Maßnahmen in Anbetracht der sehr hohen Fallzahlen gerechtfertigt sind. Aus der Arbeit im Krankenhaus in diesem Jahr weiß ich, was für ein großes Problem die personelle Unterbesetzung darstellt und was für Auswirkungen eine „Flut" an Corona-Patienten im Ernstfall bedeuten könnte. Daher kann ich die Regelungen nachvollziehen.



Maya Döhne studiert Medizin und arbeitet als freie Mitarbeiterin für die Bad Homburger Woche.

Selbstverständlich hoffe ich, dass sich die Gesamtsituation – sobald es einen Impfstoff gibt – schnell wieder normalisiert. Das Online-Studieren über Zoom und ähnliche Dienstleister und ohne praktische Einheiten macht meinen Kommilitonen und mir weniger Spaß. Wir hoffen, dass die Uni demnächst wieder normaler ablaufen kann, denn der zwischenmenschliche Kontakt, der vermehrt wegfällt, fehlt einfach. Ich studiere Medizin, und hier gehen viele Lehrinhalte verloren. Es einfach nicht das Gleiche, eine Puppe abzuhören und sich online Operationen anzusehen und am Patienten zu arbeiten. Trotzdem bin ich froh, dass ich trotz Corona wie geplant weiter studieren und bald mit einer Laborarbeit beginnen kann.

Wandern und radeln

Mittlerweile habe ich mich zum Teil an die neuen Umstände gewöhnt und Ersatz für nun nicht mehr mögliche Aktivitäten und Hobbys gefunden: Solange das Wetter in Ordnung ist, bieten Bad Homburg und der Taunus ja zahlreiche Möglichkeiten für Spaziergänge, Wanderungen und Radtouren in der Natur. Für den restlichen Winter hoffe ich, dass die Fallzahlen zurückgehen, so dass wenigstens Weihnachten in einem gewissen Rahmen „normal" mit der Familie gefeiert werden kann.



Falcons-Trainer Jay Brown hofft, dass die Bad Homburgerinnen am Sonntag in Bamberg in der 2. Bundesliga wieder um Punkte spielen können. Foto: gw

Falcons spielen Sonntag in Bamberg

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen treten die Falcons Bad Homburg am Sonntag um 16 Uhr als Spitzenreiter beim Tabellenzehnten DJK Don Bosco Bamberg in der Sporthalle am Georgendamm an.

„Hauptsache, dass wir überhaupt wieder spielen können", sagt Bad Homburgs Headcoach Jay Brown. Er hofft darauf, dass die durch den Lockdown bedingte zweiwöchige Punktspiel-Pause beendet ist und man nach den intensiven Trainingseinheiten im Primodeus-Park endlich wieder zu einem Wettkampf antreten kann.

In personeller Hinsicht gibt es bei den Gästen aus dem Taunus am Sonntag keinerlei Probleme. Zwar hat die 23-jährige US-Amerikanerin Julie Spencer ihren Vertrag aufgelöst und ist in ihre Heimat in den Bundesstaat Washington im Nordwesten der USA zurückgekehrt, aber da die Regionalligamannschaft der HTG bis zum Jahresende wohl keine Begegnungen mehr bestreiten wird, kann Brown auch in Bamberg wieder mit einem voll besetzten Zwölf-Personen-Kader antreten.

Während die Falcons bereits zwei Bundesligaspiele absolviert und deutlich gewonnen haben (89:54 gegen die SNP BasCats Uni Heidelberg II und 88:57 beim ASC Theresianum Mainz), steht für Gastgeber Don Bosco Bamberg in der Zweitliga-Saison 2020/21 bis dato lediglich die 51:72-Niederlage am ersten Spieltag in Schwabach zu Buche.

Mit einem Sieg am Sonntag wollen die Falcons ihre Tabellenführung festigen und zugleich Werbung machen für das nachfolgende Heimspiel am 29. November um 16.30 Uhr gegen die Saarlouis/Dillingen Diamonds.

Video-Konferenz des KFA zum Thema „Corona-Virus"

Hochtaunus (gw). „Trotz Corona sicher durch die kalte Jahreszeit" lautete das Thema einer Video-Konferenz, die der Hessische Fußballverband (HFV) als Pilotprojekt im Hochtaunuskreis angeboten hat. Das Interesse von Trainern und Spielführern, die als Zielgruppe direkt eingeladen worden waren, war außergewöhnlich groß: 120 Personen haben an dieser Schulungs-Premiere teilgenommen.

„Ein Gramm Hirn erspart zehn Liter Desinfektionsmittel", lautete der plakative letzte Satz, mit dem Referent Frank Illing (Hasselroth), im HFV-Präsidium für den Bereich Qualifizierung zuständig, seine 70-minütige Power-Point-Präsentation beendete. Illing wollte mit seinem markanten Spruch darauf hinweisen, dass der gesunde Menschenverstand beim Umgang mit den behördlichen Hygienevorschriften oftmals zielführender ist als einige im Umlauf befindliche Texte bezüglich des Coronavirus.

„Wir müssen die Zahl der Kontakte um 75 Prozent reduzieren, um die Inzidenzzahlen endlich wieder in den Griff zu bekommen", ist Illing überzeugt davon, dass die Anordnung der Bundesregierung sinnvoll ist, von 100 persönlichen Kontakten auf 25 zu kommen. Bezogen auf den Fußball riet er deshalb zu festen Kabinenzuteilungen für die Spieler, Halbzeit-Besprechungen auf dem Platz, Mindestabstands-Einhaltung auf der Auswechsel-Bank sowie kalten Umkleideräumen, um den bedrohlichen Aerosolen möglichst wenig Verbreitungsmöglichkeiten zu geben.

Zum Thema Kinder- und Jugendfußball, das bereits bei der Video-Konferenz des Kreisfußballausschusses mit den Vereinsvertretern ein zentrales Thema war, bezog Illing klar Stellung: „Mit festen Gruppen und einer maximalen Teilnehmerzahl von zehn Jugendlichen sollte das umzusetzen sein." Der Referent des HFV sprach die Empfehlung aus, sich zunächst bis zum 16. November in Geduld zu üben und dann nach einer Neubewertung der Situation bezüglich der Covid-19-Zahlen zu reagieren.

Illing betonte, dass Infektionen mit dem Virus in aller Regel nicht auf dem Platz, sondern bei An- und Abreise sowie bei Versammlungen in geschlossenen Räumen erfolgen, und nannte dazu auch konkrete Zahlen. In den 32 Fußballkreisen in Hessen sind in der Saison 2020/21 wegen Corona bislang insgesamt 285 Spielausfälle registriert worden. Davon allein zwölf in Schlüchtern, wo neun Spieler und drei Mitarbeiter eines Vereins positiv getestet wurden. Im Hochtaunuskreis gab es mit 36 Absetzungen vergleichsweise viel, wobei etliche Ausfälle jedoch als reine Vorsichtsmaßnahme einzuordnen seien und zu keiner Verbreitung des Virus geführt hätten.

„Das war eine gelungene Veranstaltung zu diesem aktuellen Thema, und mit der Einladung der Trainer und Spielführer haben wir genau jene Zielgruppe erreicht, die ganz nahe dran ist an den Mannschaften und dem Spielgeschehen", zog Kreisfußballwart Andreas Bernhardt ein positives Fazit der Video-Konferenz.

Nicht ganz so erfolgreich wie erhofft war die virtuelle Zusammenkunft der Vereinsverantwortlichen für den Spielbetrieb der Alten Herren verlaufen, die Hochtaunus-Referent Marcus Becker (Neu-Anspach) angeboten hatte. Das Interesse war überschaubar, denn von den 35 Fußballvereinen hatte sich lediglich Marco Preisendörfer von der Soma 3 der SG Ober-Erlenbach in die Video-Konferenz mit Vertretern des Kreisfußballausschusses eingeloggt. Dennoch kam „online" ein informativer Erfahrungsaustausch zustande mit dem Angebot Preisendörfers, dass die SGO als Ausrichter einer Freizeit-Kreismeisterschaft auf dem Kleinfeld jederzeit zur Verfügung stehe.

Leichtathleten planen Hallensaison

Hochtaunus (fk). Der Leichtathletik-Kreis Hochtaunus hat in seiner letzten (Online)-Vorstands-Sitzung entschieden, mit den Planungen für die Hallensaison 2021 zu beginnen. „Trotz der sehr unsicheren Ausgangslage gehen wir die Sache an, um vorbereitet zu sein.

Natürlich gibt es noch eine ganze Reihe an Fragezeichen und Dinge, die heute noch nicht vorhersehbar sind. Trotzdem haben wir die LA-Halle im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach für unsere Meisterschaften am 20. und 21. Februar beim Sportamt der Stadt Frankfurt reserviert", berichtet Kreis-Vorsitzende Dagmar Fuhrmann (Friedrichsdorf).

In den vergangenen Jahren wurden die Titelkämpfe unter dem Hallendach immer zusammen mit den beiden LA-Kreisen Wetterau und Main-Taunus durchgeführt. Ob dies auch 2021 wieder praktikabel ist, wird sicherlich von den dann zulässigen Teilnehmerzahlen für sportliche Großveranstaltungen abhängig sein. „Unterm Strich muss sich die Sache für uns als ausrichtenden Kreis ja auch rechnen. Was benötigen wir an Startern, dass wir die nicht unerheblichen Mietkosten für dieses Wochenende decken können und auch noch mit einem kleinen Plus aus der Veranstaltung raus gehen?", gibt Fuhrmann zu bedenken.

Zudem sollen möglichst früh die entsprechenden Kampfrichter kontaktiert werden, die dann eventuell zur Verfügung stehen. Aktuell hat Kampfrichterwartin Katrin Marxen (Bad Homburg) rund 20 zertifizierte Kräfte auf ihrer Liste, von denen jedoch einige erfahrene Kampfrichter bereits recht betagt sind oder einer Risikogruppe angehören und somit wahrscheinlich nicht zur Verfügung stehen. Unter diesem Aspekt wäre eine erneute kreisübergreifende Meisterschaft natürlich von Vorteil, da dann der Pool an Kampfrichtern deutlich größer ist.

Bei den Bahnveranstaltungen 2021 hat der TV Dornholzhausen seine Bereitschaft signalisiert, die Schüler-Meisterschaften als Ein-Tages-Event auf der Bad Homburger Sportanlage Nordwest als örtlicher Ausrichter durchzuführen. Die gleiche Anlage könnte dann auch Schauplatz der Regional-Einzel-Meisterschaften (für alle Altersklassen) sein, bei denen dann die HTG Bad Homburg das Heft in der Hand hat. Das Stadion in der Kurstadt sollte schon in diesem Jahr Schauplatz der Regio-Titelkämpfe „Rhein-Main – zu ihr gehören die Kreise Frankfurt, Gelnhausen/Schlüchtern, Hochtaunus, Limburg/Weilburg, Maintaunus, Offenbach/Hanau, Rheingau/Taunus, Wetterau und Wiesbaden – sein, die dann wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten.

Der Kreis-Leichtathletik-Tag findet wahrscheinlich Ende Februar statt, wobei sich hier der TV Oberstedten als möglicher Ausrichter ins Spiel gebracht hat.

Land unterstützt Sportvereine

Hochtaunus (how). Mit mehr als 6,7 Millionen Euro fördert die Landesregierung den Sport in Hessen. „Auch Sportvereine im Hochtaunuskreis erhielten im vergangenen halben Jahr freundliche Post aus Wiesbaden; sogenannte Zuwendungsbescheide", sagt CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino. 146 300 Euro flossen hiervon in den Kreis.

Der Sport Club Eintracht Oberursel 1957 erhielt 60 000 Euro für die Sanierung des Vereinsheims. Der Fußball-Verein Stierstadt 1935 hat 24 00 Euro für die Errichtung eines Street-Soccer-Platzes erhalten. Die Stadt Oberursel hat 12 000 Euro für die Neuanlage eines Dirt-Bike-Parks erhalten. Die Homburger Schützengesellschaft 1390 wurde mit 9800 Euro für den Umbau der Schießstände und den Einbau einer Videoüberwachung bedacht. Der Tennis-Club 1977 Burgholzhausen hat 3700 Euro für den Einbau einer Druckerhöhungsanlage erhalten, der Tennisverein Ober-Eschbach bekam 2000 Euro für die Teilsanierung der Tennisplätze. Weitere 300 Euro erhielt der Amateur-Box-Club 1981 Oberursel.

Sport in Kürze

Tischtennis: Borussia Düsseldorf hat sich am Sonntag mit Timo Boll an Nummer eins durch einen 3:0-Erfolg gegen den TTC Grün-Weiß Bad Hamm nach dem TTC Schwalbe Bergneustadt, TTF Liebherr Ochsenhausen und dem ASV Grünwettersbach als letzter Teilnehmer für die „Final Four"-Endrunde im Pokalwettbewerb 2020/21 qualifiziert. In der 1. Herren-Bundesliga spielten am Wochenende: TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC Neu-Ulm 3:1 und TTC Zugbrücke Grenzau – Post SV Mühlhausen 0:3. (gw)

Gustavo Tsuboi beim ITTF-Weltcupturnier

Bad Homburg (gw). Der Brasilianer Gustavo Tsuboi war bei dem mit 250 000 US-Dollar dotierten „Dishang 2020"-Weltcupturnier im chinesischen Weihan auf Position 20 unter den 21 Teilnehmern gesetzt worden und ist nach zwei Niederlagen in seiner Vorrundengruppe bereits nach dem ersten Tag ausgeschieden.

Der 35-jährige Spitzenspieler des Bundesliga-Aufsteigers TTC OE Bad Homburg unterlag im Weihai Nanhai Olympic Sport Centre in der Gruppe 4 zunächst gegen den Koreaner Woojin Jang mit 0:4 (9:11, 11:13, 5:11 und 6:11) und anschließend auch gegen den Österreicher Robert Gardos mit 1:4 (7:11, 8:11, 5:11, 11:7, 11:13). Damit verpasste Tsuboi das Achtelfinale, durfte sich jedoch mit 5000 US-Dollar Antrittsgeld trösten, die er für die Qualifikation erhalten hatte.

Das nächste Weltcup-Event steht ab Donnerstag in Zhengzhou ebenfalls in China auf dem Terminkalender der ITTF. Dort geht es um ein Preisgeld von 800 000 US-Dollar. Dort ist Tsuboi allerdings nicht am Start und steht deshalb dem TTC OE Bad Homburg beim nächsten Bundesligaspiel am 28. November um 13.30 Uhr beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell zur Verfügung.

Apropos Fulda-Maberzell: In Weihan war neben Tsuboi auch der ehemalige Ober-Erlenbacher Tomislav Pucar dabei. Der 24-jährige Kroate, der seit 2018 für den hessischen Rivalen Fulda spielt, gewann bei den „Dishang 2020" zwar gegen den Ägypter Ahmed Saleh mit 4:2 (9:11, 11:1, 11:8, 8:11, 13:11, 11:5), verpasste in seiner Vierer-Gruppe jedoch durch die Niederlagen gegen den Koreaner Jeoung (0:4) und den Chinesen Chun Ting Wong (2:4) den Einzug in die Runde der letzten 16. Das Finale in Weihan erreichten die beiden top gesetzten Chinesen Zhendong Fan und Lang Ma, die in der Weltrangliste auf Position eins und drei stehen. Fan setzte sich dabei in einem packenden Endspiel gegen seinen Landsmann in sieben Sätzen mit 3:11, 11:8, 11:3, 11:6, 7:11, 7:11 und 11:9 durch.



Spitzenspieler Gustavo Tsuboi vom TTC OE Bad Homburg tritt in Weihan beim ITTF-Weltcup an. Foto: gw

Sprechstunde: Gelungene Premiere

Hochtaunus (gw). Die „offene Video-Sprechstunde" des Kreisfußballausschusses (KFA) Hochtaunus hat am vergangenen Mittwochabend Premiere gefeiert und wird nach Ansicht der 13 an der virtuellen Konferenz beteiligten Teilnehmer auch künftig einen großen Stellenwert bei der Kommunikation der Fußballer besitzen.

Geplant ist dieser Austausch des KFA mit den Vertretern der Vereine in Zeiten der Corona-Pandemie zunächst bis zum 23. Dezember jeweils einmal pro Woche mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr. Die Idee zu dieser Sprechstunde hatte Torsten Picha, der Koordinator für Qualifizierung im KFA. „Geburtstagskind" Gerhard Huff, Vorsitzender des Kreisoberligisten SV Teutonia Köppern, hält diesen Austausch für sehr wichtig: „Dadurch ist gewährleistet, dass wir stets die aktuellsten Informationen über unsere Möglichkeiten hinsichtlich des Trainings- und Spielbetriebs erhalten und uns austauschen können".

„Das zur Zeit geltende Hygienekonzept des Hessischen Fußballverbands ist schlüssig und sinnvoll, wird allerdings nicht überall umgesetzt. Vor allem nicht von zahlreichen Eltern der Jugendspieler", berichtete Vorstandsmitglied Michael Horn vom SV Seulberg aus seinen Erfahrungen als Schiedsrichter im Nachwuchsbereich.

19.11.2020

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2020*

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - HONDA HYUNDAI



IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR

BIG DEAL
6 Jahre Garantie[3]
3 Inspektionen[4]
GESCHENKT!

Crossland X „Edition"

1.2 Benziner, **61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 5.724,00 €

Corsa „Edition"

1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 4.644,00 €

Astra Sports Tourer „Edition"

1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. **2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.** 3) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de



BIG DEAL ++ PLUS ++
6 Jahre Garantie[2]
3 Inspektionen[3]
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH DIE REDUZIERTE MEHRWERTSTEUER

Crossland X „Edition" 1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.061,89 €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. **4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO_2 Emission kombiniert 110 g/km, Energieeffizienzklasse B.

Jahreswagen

knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL

Adam Jam	(F063986)	**11.890 €**
51 kW (69 PS), EZ 05/19, 13tkm, lichtgrau		
Corsa F Edition	(W114227)	**13.490 €**
55 kW (75 PS), EZ 03/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa E Color Edition 3T	(G503806)	**12.490 €**
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 11tkm, arktisblau		
Crossland X Edition	(G002805)	**14.790 €**
61 kW (83 PS), EZ 10/19, 10tkm, quarzsilber		
Astra 5-trg. 120 Jahre	(B030100)	**16.990 €**
81 kW (110 PS), EZ 02/20, 12tkm, nauticblau		
Astra Sportstourer 120 Jahre	(F008997)	**19.990 €**
96 kW (131 PS), EZ 02/20, 10tkm, schneeweiß		
Grandland X 120 Jahre	(S018350)	**21.490 €**
96 kW (131 PS), EZ 02/20, 10tkm, jadeweiß		
Zafira Life S Edition	(G018237)	**28.490 €**
88 kW (120 PS), EZ 03/20, 5tkm, diamantschwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend	(G019520)	**12.590 €**
62 kW (84 PS), EZ 07/20, 8tkm, polarwhite		
Kona Advantage	(M530659)	**18.490 €**
88 kW (120 PS), EZ 06/20, 5tkm, darknight		
i30 Kombi Trend	(G072977)	**17.990 €**
73 kW (99 PS), EZ 07/20, 5tkm, phantomblack		
Ioniq Elektro Premium	(G041787)	**28.785 €**
88 kW (120 PS), EZ 7/19, 5tkm, polarwhite		
i20 Select	(G612937)	**12.190 €**
74 kW (101 PS), EZ 06/20, 8tkm, polarwhite		

HONDA (Gießen & Wetzlar)

CR-V Hybrid Elegance	(G202570)	**31.490 €**
135 kW (184 PS), EZ 10/20, 1tkm, cosmicblue		
Civic Elegance	(G001005)	**23.995 €**
93 kW (126 PS), EZ 11/20, 3tkm, obsidianblue		
Jazz Hybrid Executive	(G203448)	**22.890 €**
80 kW (109 PS), EZ 10/20, 2tkm, shinninggray		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Die tollen City-Flitzer jetzt bei Nau!

Jetzt supergünstig in Anschaffung und Unterhalt!



Hyundai i10 Pure
Benzin 1.0 mit **49 kW** (67 PS) Neuwagen

ab **10.390 EUR**
oder ab monatlich[1] **98 EUR**

Hyundai i20 Pure
1.2 Benzin, **62 kW** (84 PS)Neuwagen

ab **12.990 EUR**
oder ab monatlich[1] **139 EUR**

3 INSPEKTIONEN NACH HERSTELLERVORGABEN **GESCHENKT![2]**

1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.704,00 € (i20 6.672,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i20 13.637,31 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigen Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,3-4,5 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 121-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Alexander Unrath bietet Sprechstunde an

Bad Homburg (hw). Der Oberbürgermeisterkandidat der Grünen, Alexander Unrath, lädt für Freitag, 20. November, zu einer persönlichen Sprechstunde unter dem Themenschwerpunkt „Deine Ideen für sichere Schulwege“ ein. „Mein Ziel ist es, dass alle Kinder und Jugendlichen sicher zur Schule kommen. Wie wir die Schulwege für die Bad Homburger Schüler sicher gestalten können, möchte ich gerne mit den Schülern und Eltern besprechen. Deshalb biete ich eine Sprechstunde an, damit gemeinsam in Ruhe verschiedene Ideen und Lösungsansätze entwickelt werden können. Für das wichtige Thema möchte ich mir nämlich ausführlich Zeit nehmen“, sagt Alexander Unrath. Bürger können sich auch mit anderen thematischen Anliegen zur Sprechstunde anmelden. Es wird um eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung@alexanderunrath.de gebeten. Für den Freitag wird dann eine Uhrzeit für das gemeinsame Gespräch vereinbart. Die Sprechstunde findet per Telefon oder Videokonferenz statt.

Was ist übrig von der alten SPD?

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg, lädt für Mittwoch, 25. November, um 19 Uhr zum nächsten Online-Vortrag in der Reihe „Perspektiven der Sozialdemokratie in Europa“ ein. Wolfgang Schroeder spricht zum Thema „Was ist noch übrig von der alten SPD? Eine Post-Arbeiterpartei sucht ihren Platz im Parteienwettbewerb“. Der Referent ist Professor am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel mit dem Schwerpunkt „Politisches System der BRD. Staatlichkeit im Wandel“. Von 2009 bis 2014 war er Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg. Seit 2016 ist er Fellow am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), wo er in der Abteilung „Demokratie und Demokratisierung“ forscht. Anmeldungen sind per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de möglich.

Hütte im Schlosspark in Flammen



Bei einem Brand im Bad Homburger Schlossgarten wurde am Dienstag vergangener Woche eine Holzhütte teilweise zerstört. Nach Angaben von Gartenmeister Peter Vornholt besteht der Verdacht, dass ein Brandbeschleuniger an der östlichen Türseite gelegt wurde. Auch aufgrund einer Zeugenaussage gehe man von Brandstiftung aus. Der Schaden beläuft sich auf etwa 10 000 Euro. Es kam niemand zu Schaden, Strafanzeige wurde gestellt. Die Hütte befindet sich im Bereich des Betriebshofes der Schlossgärtnerei, wo auch verpachtete Obst- und Gemüsegärten liegen. Im Innern sind laut Vornholt Gartengeräte und Gartenmöbel der Pächter verstaut. Früher sei die Hütte als Aufenthaltsraum von Mitarbeitern genutzt worden. Die Feuerwehr rückte gestern mit mehreren Löschfahrzeugen an. Foto: Ulrich C. Beinert

Private Ladestation wird gefördert

Hochtaunus (how). Mitentscheidend für den Zuwachs von Elektrofahrzeugen ist eine attraktiv gestaltete Ladeinfrastruktur. Es wird davon ausgegangen, dass Autos den Großteil des Tages zu Hause und am Arbeitsplatz stehen und bis zu 85 Prozent der Ladevorgänge im privaten Umfeld stattfinden werden. Das neue Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) setzt dort an und bezuschusst den Erwerb und die Errichtung von Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen an Wohngebäuden pauschal mit 900 Euro. Die wichtigsten Voraussetzungen sind ein Strombezug zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien sowie eine intelligente und steuerbare Ladestation mit einer Normalleistung von elf Kilowatt.Die Antragstellung ist ab 24. November im Internet unter www.kfw.de/440 möglich. Zeitgleich wird auch eine Liste an förderfähigen Ladestationen, die die technischen Voraussetzungen erfüllen, bereitgestellt. Antragsberechtigt sind private Eigentümer, Wohnungseigentümergemeinschaften, Mieter und Vermieter (Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften). Weitere Infos zum Förderprogramm gibt es ebenfalls im Internet unter www.kfw.de/440.

Gedenken an die Verstorbenen

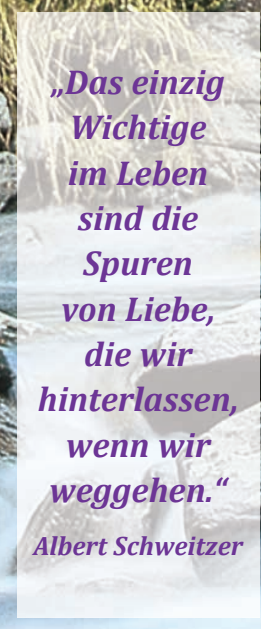
Bad Homburg (hw). Zum Gedenken an die Verstorbenen lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach zu drei Gottesdiensten am Ewigkeits- und Totensonntag, 22. November, ein. In den Gottesdiensten in der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, werden die Namen der Verstorbenen verlesen und eine Kerze angezündet für jeden, um den getrauert wird. Die Angehörigen werden vorab von der Gemeinde angeschrieben, ob und zu welcher Uhrzeit sie zum Gedenken kommen möchten. Es werden drei kurze Gottesdienste von jeweils 30 Minuten angeboten, sie beginnen um 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr. Aufgrund der Corona-Bestimmungen können nur bis zu 48 Personen pro Gottesdienst teilnehmen. Wer beim Gedenken für eine bestimmte Person dabei sein möchte, kann im Gemeindebüro unter Telefon 06172-488230 bei Sekretärin Frau Ines Jacob erfragen, in welchem der drei Gottesdienste das Sterbegedenken für diese Person stattfinden wird, und sich für diesen Gottesdienst anmelden. Für die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste wird Nina Gurevich sorgen.

Zivilcourage gegen Hass im Netz

Bad Homburg (hw). Ursprünglich sollte die Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) in der Stadtbibliothek stattfinden – der Termin musste jedoch coronabedingt abgesagt werden. Jetzt wird die Veranstaltung als Online-Workshop durchgeführt: Das Thema: „Zivilcourage gegen Rechtsradikalismus, Hass und Rechtspopulismus im Netz“. Sarah Gassenmann vom Verein #ichbinhier erklärt, wie Hass im Netz seinen Weg findet und was man gegen ihn tun kann. Die Teilnehmer können in Simulationen zudem selbst erfahren, wie sich Diffamierung in sozialen Medien anfühlt und ausbreitet. Der Workshop findet am Montag, 30. November, um 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung unter https://vhs.link/Zivilcouragegegenrechtsradikalismus oder unter Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Helfer in schweren Stunden









Trauermonat November

Wer einen geliebten Menschen verliert, durchlebt Momente der Einsamkeit und Verzweiflung. Mit diesen Gefühlen nicht allein zu bleiben, seiner Trauer Ausdruck verleihen zu können und Unterstützung in solch schweren Zeiten zu finden, gibt Kraft. Und Trauerprozesse sind unerlässlich. Denn nur wer gesund trauert, findet auch wieder in ein gesundes Leben zurück. Helfer in solch schweren Stunden sind, neben den engsten Angehörigen und Freunden, vor allem auch Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung wissen, wie sie Trauernden beistehen können.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres (R. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. November
ab 9.45 Uhr Video - Gottesdienst:
vimeo.com/kirchengemeindeseulberg

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 22. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder);
11 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst (Machnik-Schlarb);
auch Livestream unter www.live.emkfd.de

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 21. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 22. November
11 Uhr Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst Gruppe A

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 22. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 21. November
18 Uhr Eucharistiefeier

† WIR GEDENKEN

SO EIN LIEBER KERL
ist plötzlich und völlig unerwartet von uns gegangen.

Peter Scheich
*15. Dezember 1955 † 6. November 2020

Uns bleibt die Erinnerung an einen liebevollen und gütigen Menschen.

Malu Scheich
Chrissie & Jens Kruse, Enkelkinder Chili & Mitzi
Karin & Paolo Bevilacqua, Tina Bevilacqua & Nicolas Bolt Bevilacqua
Ludwig & Gerlinde Scheich, Bianca Scheich & Andreas Heil

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. November 2020 um 10:45 Uhr am Friedhof Ober-Eschbach statt.

Mit Maske und Abstand gibt es im Freien keine Einschränkung bzgl. der Größe der Trauergemeinde.



Wir trauern um

Rudolf Ploß
* 15.09.1941 † 12.11.2020

Die Trauerfeier findet am 24.11.2020 um 14 Uhr in Karben Rendel auf dem Friedhof vor der Trauerhalle statt.

Teilnehmerzahl frei unter den Hygienevorschriften.

Die Urnenbeisetzung findet am 26.11.2020 um 15 Uhr in Bad Homburg, Friedhof Gonzenheim statt.

Kondolenzadresse
Nicole Schwegler Obergasse 12 61184 Karben

Eine Stimme die uns vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr. Was uns bleibt, sind Liebe,
Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Maria Seidler
* 14. 12. 1928 † 10. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Hermann Seidler
Petra Fuchs
Ina Diefenbach
und alle Angehörigen

Albert-Schweitzer-Straße 9, 61381 Friedrichsdorf

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um einen lieben Freund und einen wertvollen Kollegen.

Peter Scheich
* 15.12.1955 † 06.11.2020



Seit der ersten Stunde hat er mit viel Herz und Schaffenskraft zum Aufbau und Erhalt unseres Traditionsbades beigetragen. In seiner Lebensarbeitszeit stand er uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Die Brücke steht hier auch für die Erinnerung an ihn und hinterlässt bei jedem von uns ein dankbares Lächeln. Der Familie sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Taunus Therme Werner Wicker GmbH&Co.KG
Geschäftsführung, Belegschaft und Betriebsrat

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst (Meng)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst; alternativ per Webstream



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

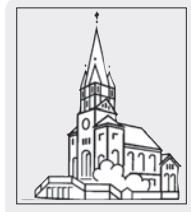
Sonntag, 22. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10 Uhr 30-minütiger Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)
11 Uhr 30-minütiger Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)
12 Uhr 30-minütiger Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz),
11.30 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

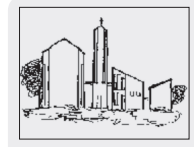
Samstag, 21. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 22. November
10.30 Uhr Heilige Messe

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

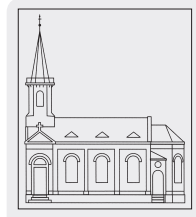
Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 22. November
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 22. November
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bergner)
15 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (Bergner)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 22. November
Kapelle zur Andacht geöffnet

† WIR GEDENKEN

Ich wär´so gerne noch geblieben,
glücklich vereint mit meinen Lieben.
Doch weil Gott es haben will,
ging ich zu ihm in aller Still.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Oma, Uroma und Ururoma

Elfriede Harreus
* 15. 11. 1932 † 4. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder, Enkel, Urenkel und Ururenkel

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wir haben einen geliebten Menschen verloren.

Erika Neuber
geb. Mekelburg
*** 08.02.1941 † 06.11.2020**

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 22. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Christkönig-Vesper



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 21. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 22. November
11 Uhr Eucharistiefeier

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, alte Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Armbanduhren, Omega, Breitling, Rolex, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Privater Sammler kauft Münzen jeglicher Art. DM, Euro, Schilling und weitere. Umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5779532

Suche Uhren von Blancpain, auch defekt. Tel. 0163/4865601

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht! Leidenschaftlicher Sammler sucht Eintracht Trikots aus den Jahren 1950-1995. Zahle sehr gut und freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail: info@frankfurt-trikots.de oder Tel. 0178/4006888

Suche Schreibmaschine Olympia Splendid, Seriennummer 2071330 (elektr. Schreibmaschine). Tel. 0163/7265205

Sammler kauft Modellautos von Siku und altes Lego. Tel. 0174/3032283

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung und alten Schmuck Tel. 069/90232635

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammlerin kauft: Puppen Nähmasch., Porzellan, Gläser, Modeschmuck, Besteck, Münzen, Taschenuhren, Handtaschen. Zahle bar vor Ort! Komme mit Mundschutz. Tel. 069/85808606

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobil bis 6,5 m von privatem Barzahler gesucht. info@irmer.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche in Oberursel-Nord Garage und kleinen Garten, evtl. mit Schuppen. Tel. 0151/59483548 (abends)

TG-Platz ab 1.12. zu vermieten in Bad Soden, Robert-Stolz-Str. 5. Tel. 0172/6924911

Suche ab sofort Garage in Kronberg, Schönberg, Ohö., Steinbach, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0151/64317926

KFZ ZUBEHÖR

Dach-Querträger f. Ford Focus, Bj. 2015, AIMg Si, AMBM 5 j, N46002-A, GTCPA. Tel. 06139/5484

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 W-Reifen, Firestone 205/55/R16 91 H auf Felge 61/2Jx 16x50 f. Ford Focus. Tel. 06139/5484

4 Winterreifen für DB C220 195/65R15 MS plus77 7mm, Stahlfelgen, € 150.- Tel. 0173/7691533

Ford Fiesta - 4 M & S Räder, 175/65R14, Bridgestone, auf Stahlfelgen, Profil 5 - 7 cm, 200,- € Tel. 0177/7466750 Kgst.

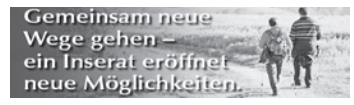
KENNENLERNEN

Willst Du mit mir das letzte Kapitel des Lebensbuches schreiben? Dann melde dich. Sie 60+, 172 cm, 70 kg. BmB. Chiffre OW 4702

Junger Mann, 28, Nichtraucher, sucht liebenswerte und bodenständige Frau bis 30 Jahre. Meine Hobbies sind Fahrrad fahren, Ski fahren, schwimmen, wandern. Freunde treffen, Kino, Tanzen sowie Konzerte und Sportveranstaltungen besuchen. Gleiche Interessen wären wünschenswert. Ernst gemeinte Bildzuschriften unter angegebener Chiffrenummer. Chiffre OW 4703

Attraktive Sie, 60+, 1,66 m, schlank, vital, mit Lebensfreude u. Esprit, sucht Ihn für ein schönes, liebevolles Miteinander. Chiffre OW 4704

Ich, 79, w., möchte gemeinsam lachen, ernste und heitere Gespräche führen, zusammen frische Luft genießen, essen oder Kaffe trinken. Geht es Ihnen auch so, dann rufen Sie einfach mal an. Ich würde mich freuen! Tel. 0162/5269741



PARTNERSCHAFT

Attraktive Singlefrau, 70 J., schlank, 170 cm, NR, niveauvoll, sucht seriösen, liebevollen Singlemann für Partnerschaft. Chiffre OW 4705

Alleinst. Herr, 80 J., sucht Gesprächspartnerin, vielleicht auch mehr. Tel. 0176/51363069

Gemeinsam! Natürliche, hübsche, schlanke Frau bis 45 J. zum Aufbau einer festen Beziehung gesucht. Bin groß, schlank, sportlich, gut aussehend, beruflich unabhängig. BMB an: skycity.max@email.de

Du + ich = wir. Ein Versuch wert, auch im Alter. Unkomplizierte, versorgte, vitale Witwe, Mitte 70, NR, mit humanistischen Interessen, sucht einen gebildeten, bodenständigen Mann mit Herzenswärme. Chiffre OW 4706

Hallo Petra aus Glashütten, letzter Kontakt am 24.10. im Portal, keine Mail-Adresse, bitte melde Dich. Sword aus Oberursel. Chiffre OW 4707

Fehlt Ihnen als finanziell unabhängige Lady oder Dame ein guter Freund? Ich (männlich, Mitte 50, sympathisch, adrett, unvermögend) könnte ein solcher sein. Chiffre: KW 47/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Gerta, 61 J.,** bin die Herzlichkeit in Person, obwohl mich das Schicksal nicht immer verwöhnt hat. Ich möchte wieder gebraucht werden u. mit meinem liebev., fürsorgl. Wesen immer für Dich da sein. Du darfst älter, dick oder dünn sein, die Hauptsache ist, dass wir uns mögen u. Du heute noch üb. pv anrufst. **Tel. 0176-57801677**

Conny, 66 J., sehr liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fraulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, E-Bike fahren und Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch – es lohnt sich pv **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Helga, 67 J.,** mit ansehnl. fraul. Figur, wohne zur Miete u. bin nicht gebunden. Ich liebe die Natur u. sorge gerne für ein gemütl. Zuhause. Ohne Mann fehlt mir einfach was u. ich suche nun nach der Trauerzeit wieder e. Partner, dem ich vertrauen kann. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-34498648**

Ich Waltraud 77 J. verwitwet, bin e. ganz liebe, häusliche Frau, habe e. treues, gutes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne alleine hier i. d. Gegend, ich suche e. guten Mann üb. pv (Alter egal) bei getrennten oder zusammen wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen wenn Sie anrufen **Tel. 0151 – 62903590**

✗**Wirtschaftsprüfer, 67J. a.d. Taunus,** promoviert, groß und sportlich. Bin optimistisch, dass ich trotz Corona hier eine Freundin finde. **Rufen Sie an?Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Monika, 73 J.,** leider früh verwitwet u. ganz allein. Bin noch immer eine hübsche Frau, mit toller Figur u. viel Herzenswärme. Der Haushalt geht mir leicht von der Hand, bin natur-/musikliebend u. fahre gerne Auto. Mein sehnlichster Wunsch ist es hier üb. pv noch einmal einen lieben, ehrl. Mann zu finden. **Tel. 0152-24910120**

Ich Helga, bin 72 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur, mit schöner Oberweite. Ich suche einen lieben, guten Mann bis 80 J., hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen u. Sie zärtlich verwöhnen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv **Tel. 0151 – 20593017**

✗**Witwer u. Anwalt 73/180**, suche **nette und optimistische SIE** für gemeinsame Erlebnisse, Kultur, Bewegung, Reisen..... Wenn es wieder möglich ist. Zunächst lade ich Sie gern auf einen Spaziergang ein. **Rufen Sie an? 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Erna, 77 J.,** mit schöner vollbus. Figur, sorgfältige Hausfrau, aufrichtig u. verträglich. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

✗**Marina, 49/168, Zahnärztin a.d. Taunus.** attraktive Frau. Jetzt aktiv in der Natur. Kommst Du mit? Lass' uns telefonieren. **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE









SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

Großes (od. mittelgroßes) Garten- oder Wiesengrundstück in Mammolshain oder Kronberg zum Kauf gesucht. db2004@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Junges Paar (Arzt) sucht Eigentumswohnung (zum Kauf) ab 3 Zimmer in Königstein, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0172/7949137 E-Mail: mehranhs1a@gmail.com

Familie aus Bad Homburg sucht Haus! Möchten gern in der direkten Nähe wohnen bleiben. Tel. 0173/3236714 hg-haussuche@gmx.de

Junge Familie sucht Grund/Haus in Niehö/Eschb/Schwaba zum Kauf. Tel. 0176/69935005

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Eigentumswohnung von privat, 3-4 Zimmer, ca. 70-100 m². Tel. 0176/24034689 taunuswohnung4family@gmail.com

Unser Traum vom Mehrgenerationenhaus! Wir suchen ein Grundstück oder eine bestehende Immobilie (zum Kaufen) im schönen Weißkirchen! Sollten sie unserer Familie diesen Traum erfüllen können, freuen wir uns unwahrscheinlich, von Ihnen zu hören. Bei einer Vermittlung würden wir uns selbstverständlich angemessen revanchieren! Herzliche Grüße. Tel. 0174/5891772

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus bis 1,2 Mio €, gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund in Oberursel/Vordertaunus. Sofort oder flexibel bis 2022. Tel. 0162/7369599

Junge Familie (Sie 27 J. Grundschullehrerin, Er 32 J. Informatiker) sucht Haus oder Grundstück im Großraum Fdorf. Erster Nachwuchs steht an und nach vierter Generation wohnhaft in Fdorf wäre wegziehen sehr schade. Tel. 0178/4580785

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Sympat. Geschäftsfrau sucht ab Dez. im Ts. eine schicke 3-4 ZM Whg. mit EBK nahe Wald Tel. 0172/7383924

Familie mit zwei Kindern, solvente Akademiker suchen Haus zum Kaufen gerne auch zum Renovieren. Tel. 0173/5892017

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Schönes Haus im Süden von Bad Homburg-Gonzenheim vom Eigentümer. Übergabe kurzfristig möglich, Anschaffungskosten ca. 1,5 Mio €, Kontaktaufnahme unter: HausHG@aol.de

Eschborn, NH, MFH, von privat zu verkaufen. Haus 98 m² + Wohnung 44 m². Grundstück 430 m², modernisiert, keine Renov. notwendig. KP: 890.000 €. Tel. 0176/32915275

MIETGESUCHE

Ehepaar 63/60 Jahre, keine Haustiere, NR, su. gepflegte, helle, ruhige 3-4 Zimmerwhg. mit Holzfußboden, Dusche, Terrasse/Garten, bis 1.100,- Euro kalt. Tel. 06172/789769

Single, m, 60 J., NR, solvent, naturverbunden, sucht 2 Zi-Whg. mit Balkon oder Terrasse im Hochtaunuskreis (Wehrheim, Neu-Anspach, Usingen etc.) bis 650,- € warm. Freue mich über Angebote unter Chiffre OW 4701

Afrikanischer Flüchtling sucht 1-Zi.-Whg. in Bad Homburg / Oberursel o. Friedrichsdorf, wenn möglich Nähe Bahnhof. WM 450,- bis 500,- € Tel. 06082/2323 Mobil: 0151/234 228 49



Flexible Physiotherapeutin 53 Jahre jung sucht ab sofort günstige 1-2 Zi. Whg. in MTK im Radius von 20 Km (Königstein, Kronberg, Kelkheim.....und) Im „Gegenzug“ biete ich manuelle Therapie/Personal Training/Kinderbetreuung/Seniorenbetreuung o. Haushaltshilfe (nur Zeitweise mögl.) Tel. 178/5062558

Suchen 3 - 4 Zimmer Wohnung in Kronberg/Bad Soden. Professorin (34) + Partner (36, IT-Bereich) & kleine, ruhige Seniorenhundin. Balkon/ Terrasse/Garten EG/Hochparter (od. Aufzug) Tageslichtbad, Gäste-WC, EBK Tel. 0151/1786095 Dominik.Wiederhold@gmx.de

VERMIETUNG

Moderne helle 2-ZKB mit Burgblick, ca. 54 m², großer Sonnenbalkon, Keller, EBK, Einbauschrank, SZ, nahezu barrierefrei (EG, eine Stufe) in Innenstadt- u. Parknähe. 650,- €/Monat, zzgl. NK. Tel. 06082/442712 o. KoenigsteinWohnung@web.de

Vermiete ab sofort ein Zi., Souterrain, möbliert, mit Küchenzeile, Bad-Nutzung, in Bad Homburg, ruhig u. zentral, für 1 Person, Miete 450,- € + 500,- € Kaution. Tel. 0172/6813399

Mitbewohner für 3-Zi.-Whg. gesucht, ab sofort in Oberursel, Neubau, 69 m², WiFi, 430,- € warm + Strom + 250,- € Kaution. SMS an: Tel. 01577/1156202

Bad Homburg, Tannenwaldallee, kleine Wohneinheit, 3-Zimmer, 86 m², Loggia, Tageslichtbad, Gäste-WC, EBK, Vollholzparkett, TG-Platz, KM 1.100,- €, zzgl. Nebenkosten, zzgl. Stellplatz. Tel. 0162/4041974

2-Zimmer-Whg. in Ober-Eschbach, U-Bahn-Nähe, umständehalber ab sofort zu vermieten. Sehr gut geschnitten, hell, mit Wohn-Essküche, Küchenzeile mit Elektrogeräten ca. 3m lang. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 06034/5260 o. 0160/90534997

Königstein Zentrum, 2-Zimmer-Wohnung, 84 m², Balkon, 770,- € + Umlagen/Kt. ab Mitte Jan. 20 Tel. 0172/6976127

Möbl. 1 1/2-R-Einh. in Krbg. ca. 48 qm, EBK, WM/WT, TV/Phono, mod. Möbl., Terr., WM 590,- € (KM 480,- + NKP 110,-) KT, an einzelne Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

Oberursel-Nord, 3-Z.-Galerie-Whg., 70 m², ruhig, am Wald, kl. WE, 1 - 2 Pers., NR, Tgl.-Bad, EBK, EBS, SW-Dachterr., € 900,- + TG + Kaut., keine Haustiere. Tel. 0176/38181712

Königstein, sonnige 3-Zi.-Whg., 70 qm, citynahe Lage, EBK, Balkon, Parkett, 665.- € + NK E-Mail: ppk.2@t-online.de

Kelkheim: Zi. in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., Nähe Bahn/ Bus, Parkpl. vorh. Tel. 0212/16616

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Liebhaberstück – altes restauriertes Klavier wegen Umzug zu verschenken – in Oberursel abzuholen. Interessenten an: Tel. 0152/03969043

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Ich suche eine Nachhilfe in den Programmen Excel und Word, Power Point. Tel. 0157/86385258

Ich suche weibl. Nachhilfe in Mathe + Deutsch für die Tochter, 5. Klasse. Tel. 0162/9108464

Suchen Nachhilfe in Spanisch für die 7. Klasse Gymnasium. 1 x wöchentlich 90 Minuten in der Altstadt. Tel. 0173/4357196

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfrau in Oberursel ges. Langfristig für 4 Stunden pro Woche, zuverlässig, Deutsch oder Englisch. Wir freuen uns auf Sie. Tel. 0172/5442299

Hilfe für leichte Hausarbeit 4 x wöchentl. Vormittags in OU gesucht (gern auch ältere). Putzfrau vorh. Tel. 0176/64685759

Kleines Unternehmen
in der Tele- und Datenkommunikationsbranche
aus Schwalbach sucht
Elektriker (m/w/d) und
IT-Servicetechniker (m/w/d)
in Vollzeit ab sofort.
Nähere Informationen unter
Telefon 06196/568 406

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0151/11177071

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Sie suchen für den Alltag eine Unterstützung? Korrespondenz, Behördengänge, Papiere ordnen, Abrechnungen und organisiere alltägliche Anforderungen. Privatsekretärin (freiber.) Tel. 0172/9625126

Ich liebe Bügeln und mache das für Sie perfekt! Melden Sie sich bitte bei mir. Beste Grüße. Tel. 0172/5868689

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Maler- und Tapezierarbeiten, Trockenbau, Parkett, Laminat. Zuverlässig, faire Preise. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/70963803

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0162/9108464

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Polnische Handwerker bietet an: Malerarbeiten., Tapezierarb., Fliesenverl., Trockenbau. Bodenbeläge - Parkett, Vinyl und viel mehr. Tel. 0152/22950288

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige u. freundliche Haushaltshilfe aus Serbien (Englisch sprechend) sucht Arbeit (auch samstags) im Raum Frankfurt/Vordertaunus. Tel. 0152/16800816

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Nette Dame sucht Putzstelle Tel. 0172/1771606

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs.- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau. Tel. Alexeev's 0157/39788972

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz. Tel. 0157/39788972

Bauarbeiten und Hausmeisterservice: Renovierung, Sanierung und Gartenpflege. Tel. 0163/2246074

Ich übernehme für Sie alle Garten Pflege-Arbeiten. Tel. 06196/25550

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Dell Multifunktions Drucker, E514dw, 60,- € VB. Tel. 06172/456059

Bosch Tischkühlschrank, 82 cm hoch, mit Gefrierfach-Klasse A++, neuw., wegen Umzug abzugeben. 70 € VB. Tel. 06172/456059

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien, 7 (Pracht-)Bände in Leder von 1876. Bei Interesse bitte SMS an: 0160/90272625

Wohnungsauflösung in Oberursel, Sa/So 21./22.11.20, wegen Corona bitte Termin machen unter: Tel. 0163/8682438

Heißwasserspeicher Stiebel Eltron SH 50S, 50 l, 6 bar, umschaltbar 4 kW 230 V, 4 kW 400 V, 6 kW 400 V. Tel. 06139/5484

Vollholz-Kommode mit Intarsien, Doppeltüren & Schubladen. B 182 cm x H 84 cm x T 46 cm, voll zerlegbar. 150,- € VB. Tel. 0160/8848735

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Original Delfter Porzellan, Porcelleyne Fles/Königliche Manufaktur Royal Deckelvase , 37 cm/1968, Deckelvase 34 cm/1971, Krug, 27 cm/1967, Kleine Vase, 14 cm/1967 und Deckeldose 1967 zu verkaufen. Gesamtpreis: 95,- € Tel. 0172/6916536

Märklin Eisenbahn (1957) Loks: SM 800, RM 800, Diesellok, SNCF 232, Drehscheibe und vieles mehr. Preis VB. Tel. 06173/3947635

Gelegenheit: Hochwertiges, echtes Rattan Ecksofa, gepflegt, Sitzbreite Teil 1= 130 cm Teil 2= 130 cm, Eckrunde Teil 3= 110 cm. Es ist ein 3-Sitzer u. ein 2-Sitzer die zusammen ein Ecksofa ergeben. Die Teile können auch getrennt gestellt werden. Rücken u. Sitzkissen haben alle Daunenfederbezüge mit Reißverschluss. 350,- € VB Tel. 06196/24582 oder 0176/52104630

VERSCHIEDENES

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel .06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über **50** Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, **Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!).** Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire). Tel. 0174/5891930

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Suchen eine/n Klavierlehrer/in für unseren 3-Jährigen Sohn für den Unterricht zuhause. Tel. 0151/16988885

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Suche: Frankfurter Eisenofen, mög. hoch + schwer, verziert, alt, jeder Zustand, „Wurmbach"? Bunt, und auch edel & teuer? Tel. 06074/26991

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

„Wir lassen uns nicht unterkriegen“



Die Eisenbahnausstellung der Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg muss in diesem Jahr coronabedingt ausfallen – das erste Mal nach 34 Jahren. „Hauptattraktion sollte die modulare Anlage des Märklin Insider Stammtisches 61 sein. Sie besteht aus 38 Einzelteilen und hat eine Abmessung von 15 mal fünf Metern“, berichtet Georg Ament von den Modellbauern. „Von unserer großen Vereinsanlage sollte mal wieder ein größeres kleines Stück, nämlich die Bahnhöfe Friedrichsdorf und Seulberg, zu sehen sein. Diese sollte nun funktionsfähig voll digitalisiert gezeigt werden.“ Auch diverse Modellbauer wollten ihr Können mit weiteren kleinen Anlagen und Dioramen zeigen. „Das Programm war im März komplett fertig und die Aussteller eingeladen. Das muss immer sehr früh geschehen, damit es auch klappt. Aber leider hat es dieses Mal nicht geklappt“, bedauert Ament. Die Modellbauer hatten 2020 allerdings nicht nur mit Corona zu kämpfen. Ein Wasserschaden hatte die Vereinsmitglieder vor besondere Herausforderungen gestellt. „ Letztendlich haben die vielen Umzüge durch den Umbau des Gonzenheimer Vereinshauses das Vereinsleben fast zum Erliegen kommen lassen. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen“, schreibt Ament, der mit einem Foto vom Vereinsflug nach Fladungen im Jahr 2019 an bessere Zeiten erinnert. Foto: privat

Himmel und Hölle, Tod und Teufel

Hochtaunus (how). Eine Online-Gesprächsrunde der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunuskreis (KEB) geht der Frage nach, was die drei Religionen – Christentum, Judentum und Islam – unterscheidet und was sie eint. Fokus ist dabei der Umgang mit Leben und Tod, Auferstehung und Verheißung. Am Dienstag, 24. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr ist der Theologe Prof. Dr. Dr. Karl-Josef Kuschel im Gespräch mit dem Journalisten Meinhard Schmidt-Degenhard über „Himmel und Hölle, Tod und Teufel“. Zentrale Elemente des Christentums sind der Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Der Theologe wird einordnen, ob es ähnliche Elemente auch in Judentum und Islam gibt. Mehr noch: Sind diese Grundpfeiler noch zeitgemäß? Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos online möglich. Es wird das Videokonferenztool Zoom (https://zoom.us) genutzt. Dafür werden eine stabile WLAN-Verbindung, eine (integrierte) Kamera und ein (integriertes) Mikrofon an PC, Laptop oder Tablet benötigt. Nach erfolgreicher Anmeldung für den Webtalk gibt es einen Link für die Teilnahme. Anmeldung bis Montag, 23. November, per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

Zart, rasant und voller Anmut

Bad Homburg (nl). Am Bühnenrand fielen imposant und beinahe ein wenig erdrückend wirkende braune hohe Stellwände sofort ins Auge. Hingegen der lichte und luftige Bühnenraum in der Schlosskirche hätte keinen unterschiedlicheren atmosphärischen Eindruck hinterlassen können. Aber worum ging es an diesem Abend? Einzig und allein um die Musik und das pure Glück, das zwei Tage vor dem vorläufigen Ende kultureller Veranstaltungen die Schlosskonzertreihe wenigstens für einige wenige Musikfans des klassischen Genres stattfinden konnte.
Eigens dafür angereist war das 16-köpfige Ensemble der Sinfonietta Köln zusammen mit seinem Dirigenten Cornelius Frowein. Später kam der St. Petersburger Pianist Georgy Tchaidze, der sich bereits als Schubert-Interpret einen Namen in der internationalen Musikwelt gemacht hat, hinzu und gestaltete den zweiten Teil des Abends mit Chopins Klavierkonzert Nr.2 f-Moll, op. 21 mit.

Technische Herausforderung

Mit 19 Jahren komponierte Frédéric Chopin dieses Stück, das er zunächst erst einmal in seinem Elternhaus uraufführte. Es brachte ihm 1830 bei seiner öffentlichen Aufführung sogleich den Ruf des „Paganini am Klavier“ ein, da dieses Stück der Romantik mit seinen rasanten Tempi-Wechseln und seinen häufig umschlagenden Stimmungen eine große technische Herausforderung für jeden Interpreten darstellt.
Unaufgeregt und mit angenehm wenig Pathos gelang Georgy Tchaidze ein authentisches, berührendes und damit zeitgemäßes Spiel. Es verlor sich nicht in gefühlsbeladenen Eindrücken – Chopin hatte das Konzert schließlich unter dem emotionalen Einfluss seiner ersten großen Liebe geschaffen. Ganz im Gegenteil: Der Pianist bewies, wie gut es gelingen kann, Chopins Komposition entschlossen, klar artikuliert und beinahe sachlich aufzugreifen und diesem Konzert damit etwas Überraschendes abzuringen.
Tchaidze steht damit für eine neue Künstlergeneration, die sich herrlich unaufgeregt und mit einem ganz eigenen Stil, sehr selbstbewusst an die Interpretation wagt.
Angenehm im Hintergrund hielten sich die Musiker der Sinfonietta Köln. Niemand musste – auch nicht im noch so kleinsten Ton – im Vordergrund auftrumpfen. Sie unterstützten den Pianisten auf eine sehr symbiotische Art und Weise. Fügten sich seinem Spiel und gaben damit den so wichtigen Rahmen für den Solisten.
Unter dem Eindruck von Bach’scher Ordnung und kompositioneller Klarheit seines „wohltemperierten Klaviers“ stehen Mozarts Fugen KV 405. Insofern war die Zusammenstellung des Abends auch auf der interpretatorischen Ebene sehr gelungen. Mozart griff 1782 dieses eher rückwärtsgewandte Thema der Fuge auf. Sein großer Förderer, Baron von Swieten, hatte ihn zuvor auf die Bach’schen Kompositionen aufmerksam werden lassen.
Das Ensemble Sinfonietta Köln, das sympathischerweise mehrere Musikergenerationen zusammenspielen lässt, wusste sich manchmal so sehr zurückzunehmen, dass sich Mozarts scheinbare Leichtigkeit im Ton sehr gekonnt wiederfand, denn die Stücke im ersten Teil des Abends wirkten zart und leicht. Und sie erinnerten dabei wie ein Hauch an die leichte Wärme gerade vergangener Sommerabende. Doch darin lag zugleich auch der Wunsch nach mehr charaktervollem Mut.



Pianist Georgy Tchaidze gestaltet den zweiten Teil des Abends mit Chopins Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll. *Foto: nl*



müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Wohnlichkeit durch Samt

Der weiche Stoff eignet sich für eine kuschelige Einrichtung

(djd). (djd). Draußen kalt, drinnen kuschelig: Bei der Inneneinrichtung eignet sich Samt, um als zeitloser und weicher Stoff für eine behagliche Atmosphäre zu sorgen. Seine Verwendung ist stark mit dem Art-déco-Stil verbunden, in dem die Materialien selbst die Hauptrolle spielen. Wer ein auffälliges Interieur mag, kommt etwa an einem Samtsofa in einer kräftigen Farbe, zum Beispiel bei der Marseille-Couch von Henders & Hazel, nicht vorbei. Der kuschelige Bezug verleiht dem Möbelstück Charakter im angesagten Vintage-Look. Er passt ebenfalls gut zum skandinavischen Einrichtungsstil, da er einen stimmigen Kontrast zu den kühlen Tönen schafft. Auch Kleinmöbel sehen durch einen Samtbezug glamourös aus. Unter www.hendersandhazel.de findet man passende Dekoartikel.



Ein ockerfarbenes Samtsofa bringt Charakter ins Wohnzimmer. *Foto: djd/Henders & Hazel*

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Natursteinpflaster, Platten und Mauern
erhalten und neugestalten – Ausführung in alter Meisterqualität:
•Stellplätze, Hofreite und mehr.
•Neuanlagen mit schönem sortiertem Gebrauchtpflaster
einschließlich Bagger und Unterbauarbeiten.
- solide Preise • Ingo Gläsmann • Tel 0170 6325753

WIR STEIGEN IHNEN AUF'S DACH
Meisterbetrieb
SCHILDER
Bedachungen GmbH
Am Bahnhof 8 - 63683 Ortenberg - Tel.: 06046/7561
www.schilder-bedachungen.de

Führungen zu „Princess Eliza“

Bad Homburg (hw). Derzeit befinden sich die Museen noch bis 30. November im Corona-Lockdown. Für den Fall, dass im Dezember die Türen wieder geöffnet werden dürfen, hat das Fachgebiet Museen der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen ein Führungsprogramm zu der seit Ende September laufenden Ausstellung „Princess Eliza – englische Impulse für Hessen-Homburg“ zusammengestellt.

Am Mittwoch, 2. Dezember, am Sonntag, 6. Dezember, und am Mittwoch, 16. Dezember, gibt es jeweils um 14.30 Uhr eine Highlightführung zu „Elizas Schätzen im Englischen Flügel“. Hier werden die wichtigsten derjenigen Exponate vorgestellt, die jetzt erstmals wieder in die Witwenwohnung der hessen-homburgischen Landgräfin zurückgekommen sind. Am Mittwoch, 9. Dezember, und am Sonntag, 13. Dezember, zeigt jeweils um 14.30 Uhr eine Führung „Elizas Schätze in Bibliothek und Ahnensaal“, wo unterschiedliche Facetten der Lebenswelt Elizas präsentiert sind. Am Samstag, 5. Dezember, widmet sich eine Themenführung der „Mode zur Zeit Elizabeths“. Was es mit Angströhren, Turbanen und der Musselinkrankheit auf sich hatte, erfahren die Gäste bei einem Gang durch Landgräfin Elizabeths Wohnräume.

Englischsprachige Besucher können am Samstag, 19. Dezember, mit der Tour „An English Princess in Homburg. Eliza’s Treasures“ die Sonderausstellung in Elizabeths Muttersprache entdecken. Alle Führungen dauern etwa eine Stunde, die Teilnahme kostet sieben Euro pro Person. Es müssen mindestens sechs Personen teilnehmen. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de ist unbedingt erforderlich.

IGO wählt neuen alten Vorstand

Bad Homburg (hw). Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) hielt Ende Oktober ihre Jahreshauptversammlung in der Erlenbachhalle ab – unter entsprechenden Hygienebedingungen. Vorsitzende Sighild Drnikovic berichtete über das vergangene Jahr, in dem von Corona noch keine Rede war und in dem die IGO sowohl einen Ostermarkt mit Besuch aus den Partnerstädten, ein erfolgreiches Weinfest und einen schönen Herbstmarkt abhalten konnte. Ergänzt wurden die Ausführungen von ihrer Stellvertreterin Angelika Hartmann.

Berichtet wurde auch von Reisen in die Partnerstadt Cabourg und in die Stadt Spa am vierten Adventswochenende. Erfreuliches konnte die Vorsitzende mit Blick auf die Mitgliederzahlen im Jahr 2019 berichten: Die IGO zählt nunmehr 72 Mitglieder. Der Bericht der Schatzmeisterin Petra Meyer fiel entsprechend gut aus. Nach Entlastung des Vorstands standen Neuwahlen an: Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Vorsitzende bleibt Sighild Drnikovic, ihre Stellvertreterin ist Angelika Hartmann, Schatzmeisterin Petra Meyer, Schriftführerin Constanze Rose, Beisitzerin Petra Bender.

Neu im Vorstand ist Silvana Enz als Beisitzerin und Buchprüfer Dirk Cloos. Alle wurden einstimmig gewählt. Der alte und damit auch neue Vorstand hat sich schon Gedanken gemacht, wie das Jahr 2021 aussehen könnte. Folgende Termine sind bereits festgelegt worden: Ostermarkt am 20. März, Weinfest am 9. und 10. Juli, Herbstmarkt am 25. September. Für Neubürger im Wohngebiet am Hühnerstein und am Oberhof soll es einen Flyer geben, in dem sich die IGO mit ihren Mitgliedern vorstellt.

STELLENMARKT

Mitarbeiter (m/d/w)
im Verkauf & Prägung in Teilzeit gesucht!

Für unsere Außenstelle in **Bad Homburg in der Nehringstraße 3** suchen wir zum Verkauf und Herstellung von Kfz-Kennzeichen einen Mitarbeitenden zu sofort in Teilzeit für 18 Stunden in der Woche sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Sie haben Berufserfahrung im Handwerk oder Handel, sind flexibel, arbeiten selbstständig & engagiert.

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Anschreiben, Lebenslauf und ggfs. Zeugnisse) an: **bewerbung@astorga.de.**

Astorga – Wir geben Ihrem Auto einen Namen!
Astorga Fritz Lange GmbH & Co. KG
Südfeldstr. 3, 31832 Springe
bewerbung@astorga.de
www.f-lange-gruppe.de

KEK
Erzieher (m/w/d)
Integrationshelfer (m/w/d)
Aushilfe (m/w/d)
Anerkennungspraktikant (m/w/d) gesucht!

Was wir Ihnen bieten:
ein Betreuungsangebot für Ihre Kinder, Bezahlung nach TVöD, Fahrtkostenzuschuss für AnerkennungspraktikantInnen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Vorbereitungsszeiten u. v. m.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen!

Kinderhaus KEK e.V.
jutta.bernau@kinderhauskek.de • 06173/950225

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als

Fahrer/Innen (m/w/d)
für die Schülerbeförderung im Raum Oberursel/Bad Homburg
mit Kleinbussen auf Mini-/Midijobbasis (bis 450,- €/bzw. bis 550,- €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch **Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:**

refa regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein, **Telefon 06126 – 99 00 00**

Bad Homburger Woche | **Oberurseler Woche** | **Eschborner Nachrichten**
Friedrichsdorfer Woche | **Steinbacher Woche** | **Schwalbacher Nachrichten**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben
– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen
– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

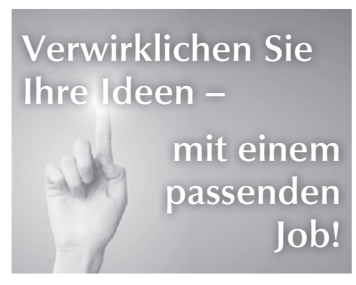
Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

• **Lehrkräfte für Nachhilfe**
in Deutsch, Mathe, Englisch und Latein bis Oberstufe
sowie für Sprachkurs
Englisch und DaF
in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de



Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch-und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ganztagsangebot an der Landgraf-Ludwig-Schule eine

Küchenkraft
Auf Minijobbasis, mit 12,5 Wochenstunden

Zu den Aufgaben zählen:
- Portionieren und Ausgabe des Essens
- Geschirrreinigung
- Hygienearbeiten im Bereich der Küche
- Dokumentation

Die Arbeitszeit ist täglich flexibel zwischen 11:30 Uhr und 15:30 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir **bis 27.11.2019** per Mail an: betreuung@lls.hochtaunuskreis.net

Nähere Informationen unter **Tel.: 06172/29707**



Für unser wachsendes Urologisches Praxisnetz suchen wir ab sofort für unseren Standort in **Bad Homburg** ab sofort **ein/e**

Medizinische/r Fachangestellte/r

Tätigkeitsbeschreibung / Aufgaben:
- Praxisorganisation (Anmeldung, Terminmanagement, Praxissoftware x-concept, Hygiene)
- Urologisches Labor (Blutentnahmen, Blutanalyse (VIDAS 3))
- Urinuntersuchungen, Assistenz bei instrumentellen Untersuchungen wie Zystoskopien etc.
- Administrative Tätigkeiten

Kenntnisse / Fertigkeiten:
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Diskretion
- Vorkenntnisse in der Urologie sind nicht erforderlich
- EDV-Kenntnisse
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patienten

Bewerbungen erbitten wir per Mail an **ivanova@urogate.de** oder schriftlich an **Urogate Oberursel, Nassauer Str. 10, 61440 Oberusel.**

UROGATE

SIE sind…
Apotheker (m/w/d)
PTA (m/w/d)
Und wollen sich beruflich verändern.

WIR suchen SIE zur Verstärkung auf TZ-Basis.

Wenn SIE engagiert, fachkompetent, freundlich, hilfsbereit sind und im Team in vielen Arbeitsbereichen mitarbeiten möchten, dann sind SIE bei uns richtig.

Wir sind eine **moderne Apotheke** mit erstklassigem Service. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Fortbildung, flexible Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und ein super Betriebsklima.

Zögern SIE nicht und melden SIE sich bei UNS, wir freuen uns auf SIE!

Hohemark-Apotheke
Rainer Schulz-Isenbeck
Fischbachstraße 1
61440 Oberursel
www.hohemark-apotheke.de
Telefon 06171-21711

Hohemark-Apotheke

FAMILIENANZEIGEN

*Jubel * Trubel * Dankbarkeit * Glück*

Das Licht der Welt erblickte

Sophie

* 6. November 2020

Die glücklichen Großeltern
Almuth H.- & Rolf Kerger

Die glücklichen Eltern
Charlotte & Kamil Wippler mit Lukas, Noah, Emil

Sebastian Kerger & Nessren Khyder
mit Louis, Elias
Caroline & Gerwin Messing mit Paula, Marie
Verwandte und Freunde

Königstein – Bad Homburg
Im November 2020

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

www.taunus-nachrichten.de

Ladestation für E-Bikes

Die Stadt Bad Homburg hat im Fahrradparkhaus im Kulturbahnhof einen E-Bike-Ladestellenschrank aufstellen lassen. Die E-Bike-Ladestelle bietet Radfahrern die Möglichkeit, die Akkus ihrer Elektrofahrräder und Pedelecs bequem, sicher und kostenlos aufzuladen. Zudem verfügt der Ladestellenschrank über drei große Schließfächer, die den Nutzern Platz bieten, um ihren Helm während der Lade- oder Verweildauer bequem und sicher zu lagern. Die Schließfächer verfügen über eine integrierte Innenraumbeleuchtung und eine aktive wie passive Belüftung. Die Zugangsautorisierung zu den einzelnen Lade-Schließfächern erfolgt über die Eingabe eines PIN-Codes, wodurch eine einfache und unkomplizierte Nutzung für jedermann gewährleistet ist. Dank einer visuellen Statusanzeige (belegt/frei) ist eine komfortable Bedienung möglich. Foto: Stadt Bad Homburg



Der virtuelle Weihnachtschor

Hochtaunus (how). Dieses Jahr wird Weihnachten anders. Keine komplett gefüllten Kirchen, keine (Groß-)Familien-Treffen, kein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern. Damit jedoch auch dieses Jahr Weihnachten trotz der Corona-Pandemie ein Fest der Gemeinschaft wird und alle, die gerne Weihnachtslieder singen, nicht darauf verzichten müssen, hat der Hessische Sängerbund gemeinsam mit anderen deutschen Chorverbänden das virtuelle Weihnachts-Chor-Projekt #zusammenSINGENzurWEIHNACHT ins Leben gerufen.

Alwin M. Schronen arrangierte dafür die Weihnachtslieder „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“, deren Chorstimmen zu Hause oder in virtuellen Chorproben mit Übungs-Videos oder Playbacks, Noten und Texten geübt werden können. Diese werden ab sofort im Internet unter www.zusammensingenzurweihnacht.de und über die Youtube-, Facebook-, Instagram- und Twitter-Kanäle der Deutschen Chorjugend verbreitet. Daraufhin können sich Singbegeisterte zu Hause aufnehmen und ihre Videos bis zum 29. November über die Webseite www.zusammensingenzurweihnacht.de schicken oder hochladen. Wer das Lied „O du fröhliche“ einsingt, wird Teil des Rekordversuchs zum größten virtuellen Weihnachtschor – denn nach dem erfolgreichen und preisgekrönten virtuellen Chor-Projekt #zusammenSINGENwirSTÄRKER (Opus Klassik Sonderpreis und Einheitspreis), wird zur Weihnacht mit Einsendungen im fünfstelligen Bereich gerechnet. Alle Einsendungen werden professionell als Multiscreen-Video zusammengeschnitten und ab dem 22. Dezember im Internet veröffentlicht sowie über das Fernsehen deutschlandweit ausgestrahlt.

Das Ziel: Alle, die gerne Weihnachtslieder singen, können mit Abstand zusammen mit tausenden von Menschen singen, und alle, die gerne Weihnachtslieder hören, können dem virtuellen Weihnachtschor #zusammenSINGENzurWEIHNACHT im Wohnzimmer, im Gottesdienst oder bei der Weihnachtsfeier lauschen und dabei vielleicht das ein oder andere bekannte Gesicht entdecken.

Stecken Sie in einem Konflikt und wissen weder ein noch aus?
Gefühle können schon mal hochkochen und man gerät aneinander. Die gegnerische Seite will Sie nicht verstehen und es zeichnet sich kein **Kompromiss** ab. Das muss aber nicht sein. **Klärende Gespräche** mithilfe einer Mediatorin können hier helfen und zu einem besseren Miteinander führen.
Sprechen Sie mich an, ich bin für Sie da, auch online.
Marion Willems, ausgebildete Mediatorin
61352 Bad Homburg • Am Römischen Hof 28
Tel. 0163-232-8414

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

HOF ZU OFFENTAL


vom Wehrheimer Weiderind und Weideschaf/-lamm
Hofverkauf Velte: Hauptstraße 22 in Wehrheim
Telefon 0177 2 35 68 96

Rümpel Fritz®
Rümpel Fritz Taunus
Bernd Reimer
Sofortkontakt: 01520 4789986
www.ruempel-fritz.de
Kostenfrei: 0800 3373000
ANKAUF/ANGEBOT/KOSTENFREI

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05.10. - 10.10.2021, 20Uhr 50, 90 – 87,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
HAIR - The Musical
Alte Oper Frankfurt
23.06. – 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 – 87,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
STAR DUST - From Bach to Bowie
Alte Oper Frankfurt
30.06. – 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 – 97,90 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
ROCKY HORROR SHOW
Alte Oper Frankfurt
19.04. – 24.04.2022, 20 Uhr 37,90 – 97,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. – 11.12. 2021, Freitags & Samstags 19,80 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €

Ramon Chormann
„Ferz mit Krigge“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft
30.06. – 01.07.2021 28,60 €

THEATER IM PARK
„König Ödipus“
nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohe Mark
09.07. – 15.08.2021, 20 Uhr 23,10 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Sebastian Pufpaff – WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

20 Jahr Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhytmische Sportgymnastik & Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
24.01.2021, 15 Uhr 15,00 – 17,00 €

„London Love“ –
Musikspiel auf feine englische Art
mit dem Stalburg Trio und Ingrid El Sigai
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €

Vince Ebert*Neues Programm**
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
21.02.2021, 20:00 Uhr 27,35 – 33,95 €

11. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival
Ben Becker
Ich, Judas!
Erlöserkirche
03.03.2021, 19:30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Black & White . Ballett
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater Bad Homburg
06.03. + 07.03.2021, 18 Uhr 15,00 – 21,00 €

Hans Sigl
Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull - Thomas Mann (tbc), Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2021, 20 Uhr 23,85 – 56,60 €

Katty Salié
Wer wir waren – Roger Willemsen
Literatur pur
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
10.03.2021, 19:30 Uhr 34,05 €

DORNRÖSCHEN
Klassisches Moskauer Ballett
Kurtheater Bad Homburg
12.03.2021, 20 Uhr 32,00 – 58,00 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
12.03.2021, 19:30 Uhr 11,45-43,05 €

Sophie v. Kessel / Robert Stadlober / Devid Striesow
Hölderlin – ein Künstlerleben
Musik. Begleitung: JSO – Leitung Lars Keitel
Erlöserkirche
20.03.2021, 17:00 Uhr 19,35 – 67,90 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks – Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte
Sankt Marien
04.12.2021, 18 Uhr 11,45 – 43,05 €

Theater Liberi präsentiert:
Die Schöne und das Biest - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
15.05.2021, 15 Uhr 23,00 – 26,00 €

Lisa Eckhart
Die Vorteile des Lasters
Kurtheater Bad Homburg
25.05.2021, 20Uhr 28,35 – 34,05 €

Swinging Castle:
Barrelhouse Jazzband
Traditional Jazz at its best
Schlosskirche im Landgrafenschloss
30.05.2021, 19:30 Uhr 15,00 – 48,00 €

Bigband „Die HUSsiten“
Bühne frei für den Nachwuchs
Schlosskirche im Landgrafenschloss
01.06.2021, 19:30 12,00 €

Jan Luley & Cleo – Piano & Vocal
Reflections of „The Big Easy“
Schlosskirche im Landgrafenschloss
02.06.2021, 19:30 15,00 – 30,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet! Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!